Monatlich erscheinendes Amtsblatt der Stadt Roßwein und ihrer Ortsteile

Roßweiner Nachrichten

KLOSTERBEZIRK ALTZELLA

3.000 Exemplare | Nummer 8 | Donnerstag, den 12. August 2021

Stadt Roßwein ruft zur Solidarität mit den Hochwasseropfern auf

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Mitte Juli dominierten regelmäßig Bilder von verheerenden Wassermassen in Nordrhein-Westphalen und Rheinland-Pfalz die Nachrichten. Wassermassen, die mit ihrer zerstörerischen Kraft bisher über 180 Menschenleben forderten, Ortschaften überschwemmten, Häuser zerstörten und ganze Landstriche verwüsteten.

In manchen Regionen fielen bis zu 200 Liter auf den Quadratmeter und schafften damit unbeherrschbare Zustände, welche Feuerwehr, Technisches Hilfswerk und freiwillige Helfer an den Rand ihrer Kräfte brachten.

Hier in Roßwein wissen wir aus eigenen schmerzlichen Erfahrungen, zu welchem Ereignis ein Dauerregen führen und welche wirtschaftlichen, wie auch seelische Schäden solche Wetterlagen verursachen können. 2002 versanken entlang der Mulde ganze Straßenzüge und mit ihnen Wohnungen, Geschäfte, Kindereinrichtungen, Arztpraxen etc. Die unmittelbare Verzweiflung der Menschen und die Hoffnungslosigkeit angesichts der Verwüstungen haben viele von uns selbst noch vor Augen. Die verheerenden Schäden in den jetzt betroffenen Gebieten an der Ahr und Mosel kann man mit Sicherheit nicht mit denen von 2002 oder 2013 in unserer Stadt und der Region vergleichen. Viel zu groß sind die jetzt angerichteten Verwüstungen der betroffenen Gebiete. Jedoch können wir genau nachfühlen, wie es den betroffenen Menschen jetzt ergeht, welche Ängste, Sorgen und Gedanken sie aktuell durchleben. Vor allem haben wir die Ohnmacht und Hoffnungslosigkeit nicht vergessen, der man ausgeliefert ist, wenn das gesamte Hab und Gut, persönliche Andenken, wertvolle Erinnerungen sowie private Errungenschaften, Existenzen oder Investitionen der letzten Jahre in wenigen Minuten durch die braunen Wassermassen zerstört, weggerissen und mit den Fluten fortgetragen werden.

Während dieser gefühlten Hoffnungslosigkeit und Trauer erreichte unsere Stadt damals eine große Welle der Solidarität. Die Kameraden der Feuerwehr und das Technische Hilfswerk wurden von der Straßenmeisterei aus Waldshut (BW) unterstützt, unsere Partnerstadt Freiberg am Neckar startete eine Hilfsaktion, sammelte Geld und kam mit LKW-Containern voller Spenden in unsere Stadt. Aber auch andere, nicht bekannte Kommunen, ließen uns vollkommen unverhofft Hilfe zukommen, so sei stellvertretend dafür die Gemeinde Hagenow genannt. Für uns bis zu diesem Zeitpunkt fremde Menschen, Hilfsorganisationen und Unternehmen kamen in unsere Stadt, packten an, wo helfende Hände benötigt wurden, unterstützten bei den Säuberungs-, Abbruch und Wiederaufbauarbeiten und vermittelten uns das Gefühl der Menschlichkeit und der vorhandenen Solidarität in unserem Land.

Aus dieser überwältigenden Solidarität schöpften viele der betroffenen Menschen unserer Stadt wieder neu Kraft und Zuversicht. Mit dem Wissen, dem guten Gefühl der Zusammengehörigkeit sowie der breiten uneigennützigen Unterstützung bauten alle Betroffenen ihre Häuser und Existenzen wieder auf. Im Jahr 2013 ereilte uns ein erneutes Hochwasser, das allerdings in seiner Auswirkung nicht das gleiche Schadensbild wie das Jahrhunderthochwasser 2002 verursachte. Es erinnerte aber sehr deutlich alle Einwohner daran, dass wir uns nie in der Sicherheit vor einem erneuten Hochwasser wiegen und von einer solchen Katastrophe jederzeit wieder heimgesucht werden können.

Jetzt sind es andere Regionen, die von extremen Wetterphänomenen betroffen sind. Im Moment wohnen die verzweifelten Menschen nicht in Roßwein, sondern an Rhein und Mosel und anderen stark betroffenen Gebieten. Jetzt gilt es diesen Menschen zu helfen, ihnen bei der Bewältigung der Schäden und der Verluste beizustehen und ihnen damit ein Zeichen der Hoffnung zu senden.

Die Stadt Roßwein hat dafür ein Spendenkonto eingerichtet. Wer die Hochwasseropfer des Juli-Hochwassers 2021 unterstützen möchte, der kann jederzeit bis auf Widerruf eine Spende auf dieses Konto einzahlen. Jeder noch so kleine Betrag hilft jenen Betroffenen, die heute das durchmachen, was Roßwein 2002 und 2013 erleben musste. Spendenbescheide werden ab einem Betrag von 200 Euro durch die Stadt Roßwein ausgestellt.

Die gesamten Spendengelder werden einer Kommune bzw. geschädigten Privatpersonen aus einem der Notstandsgebiete überbracht. Dabei wollen wir ein Hauptaugenmerk auf geschädigte Menschen und Regionen lenken, welche bisher nicht durch Bild und Ton via TV, Nachrichtensender oder soziale Netzwerke transportiert und öffentlich gemacht wurden. Aus eigener Erfahrung wissen wir, dass viele Einzelschicksale von Menschen und Kommunen nicht medial aufgegriffen werden und dadurch keine Welle der Solidarität erfahren. Genau in diesen weniger medial beachteten Regionen wollen wir helfen und mit dieser Aktion für Unterstützung bzw. für neuen Lebensmut sorgen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie, lassen Sie uns genau diesen betroffenen Menschen gemeinsam helfen. Für uns ist es eine moralische Verpflichtung, jetzt in der Not ein Zeichen der Menschlichkeit, des Mitgefühls, der Solidarität und des Zusammenstehens zu setzen. Jede Spende zählt und wird für neuen Optimismus der Betroffenen sorgen.

Folgende Bankverbindung können Sie für Ihre direkte Unterstützung verwenden:

Spendenkonto
Kontoinhaber Stadtverwaltung Roßwein: IBAN: DE03 8605 5462 0031 9300 01, BIC: SOLADES1DLN

Bitte geben Sie als Verwendungszweck „Roßwein hilft“ an!

Vielen Dank für Ihre Hilfe!

Ihr Bürgermeister Veit Lindner

+++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++

Roßwein hilft – vierzig Tonnen Spenden für das Krisengebiet

Eigentlich wollte die Wetterwitzerin Katharina Artelt nur einige Kindersachen als Spende für die von der Hochwasserkatastrophe betroffenen Freunde in Bad Neuenahr zusammenstellen und in das Krisengebiet senden. Aufgrund einer Mitteilung in den sozialen Netzwerken überrollte die Neuwetterwitzerin dann fast eine Welle der Hilfsbereitschaft. In kürzester Zeit musste somit, fast noch während der sich gerade ereignenden Katastrophe, umgeplant und die Hilfsaktion auf breitere Schultern verteilt werden. Hilfe und Unterstützung fand die gebürtige Gummersbacherin Katharina Artelt in ihrem Verein, den Handballern des Roßweiner Sportvereins, sowie der Stadt Roßwein. Jens Feldmann und viele fleißige Hände der Handballer organisierten und nahmen Spenden an und die Stadt Roßwein stellte kurzfristig einen Teil der Stadtsporthalle für die Kommissionierung zur Verfügung. Während einige Helfer Paletten für den Abtransport verpackten und Beschriftungen über den Inhalt anbrachten, kauften andere Vereinsmitglieder von den Spendengeldern benötigte Dinge wie Schaufeln, Notstromaggregate, Schneeschieber zur Schlammbeseitigung oder Arbeitsschutzhandschuhe. Überglücklich konnte Katharina Artelt abends beim Verpacken des LKW am Dienstag, dem 20. Juli 2021, berichten, dass Hilfsgüter für jede Situation und jeden Betroffenen an Bord der Hilfssendung aus Roßwein seien. Neben Kleider- und Spielzeugspenden wurden auch dringend benötigte Werkzeuge und Materialien sowie Waschmaschinen, Trinkwasser und Hygieneartikel ins Krisengebiet geschickt. Wie Katharina Artelt mitteilte, geht die Hilfssendung an einen Freundeskreis in Bad Neuenahr, welcher die Spenden anschließend an die Hilfsbedürftigen verteilt. Neben unzähligen Privatpersonen aus Roßwein und Umgebung spendeten u. a. die Albert Polenz GmbH aus Döbeln, die Elektro Roßwein GmbH, die Firma Monsator aus Döbeln, die RHG aus Döbeln und Mügeln sowie die Maluck GmbH aus Mügeln. Für die wunderbare Aktion bedanken wir uns bei allen Spendern und Unterstützern, bei Katharina Artelt und Jens Feldmann sowie allen Mitstreitern, welche diese Blitzaktion zum Erfolg führten.

22. Juli 2021

Auf Bitten der Redaktion der Roßweiner Nachrichten hat die Initiatorin dieser Spendenaktion Frau Katharina Artelt weitere Informationen in einem Text zusammengefasst.

Liebe Leserinnen und Leser der Roßweiner Nachrichten,
meine Name ist Katharina Artelt, ich wohne mit meiner Familie seit 2018 in dem Roßweiner Ortsteil Wetterwitz. Ursprünglich stamme ich aus Gummersbach, welches nicht weit von den ersten vom Hochwasser betroffenen Gebieten entfernt liegt und so sind mir einige Betroffene persönlich bekannt. Mein Papa beispielsweise wohnt in Remagen und ist aber glücklicherweise nicht stark betroffen. Auch in Erftstadt und Ahrweiler kenne ich betroffene Anwohner.
Durch den Kontakt mit Meik Jansen aus Ahrweiler haben wir laufend neue und aktuelle Informationen darüber erhalten, welche Spenden benötigt werden. Meik hat für uns einen Kontakt zu einem Fitnessstudio hergestellt, welches vorübergehend in einen Waschsalon umfunktioniert wurde und auch die ganzen Spenden angenommen hat.
Mit unserem Spenden LKW wurde also nicht ein ohnehin volles Spendenlager weiter gefüllt sondern die Spenden wurden bei einer Privatperson abgeladen und durch diese auch verteilt.
Am Mittwoch, dem 21.07.2021, kam der LKW an und wurde freudestrahlend und dankbar entladen.

Die neun Waschmaschinen wurden umgehend aufgebaut und der Waschsalon somit errichtet. Die gut 80 Schaufeln, Besen und Schneeschieber sowie ca. 22 Schubkarren, ca. 200 Paar Handschuhe, Gummistiefel, Notstromaggregate und Schmutzwasserpumpen wurden ebenfalls noch am selben Tag größtenteils verteilt, um mit der Arbeit weitermachen zu können. Seit Donnerstag 9 Uhr können die Leute ins Premium Sport Fitnessstudio auf der Ringener Straße in Ahrweiler kommen und sich hier diverse Spenden wie Hygieneartikel, Kinder- und Babyzubehör und Kleidung abholen.

Wir stehen weiterhin in Verbindung mit den Betroffenen und werden kontaktiert, sobald wieder etwas akut wird. – Dann werden wir erneut eine Spendenaktion organisieren.
Vielen Dank allen Menschen, welche die Aktion mit Spenden oder durch eigenes Mitwirken unterstützten.

Katharina Artelt

Wanderausstellung im Rathaus in Roßwein

vom 21.09. bis zum 13.10.2021 wird die Wanderausstellung „Gegen das Vergessen“ im Rathaus Roßwein zu sehen sein. Es werden Zeichnungen des überlebenden Thomas Geve zum „Leben" in Konzentrationslagern gezeigt, die er im Alter von 15 Jahren fertigte. Die Ausstellung steht unter der Schirmherrschaft von Landrat Matthias Damm und wird von der François Maher Presley Stiftung für Kunst und Kultur in Zusammenarbeit mit der Stiftung Gedenkstätten Buchenwald und Mittelbau-Dora durchgeführt.

Thomas Geve, der die Zeichnungen auf Notizblöcken der SS fertigte.
Foto: Thomas Geve

Die Stiftung bieten den Schulen für den Besuch sowie die Vor- und Nachbereitung kostenloses Material (darunter auch Ausstellungskataloge) an. Dieses kann über das Rathaus oder die Schulvereine bei der Stiftung beantragt werden kann.

François M. Presley:
„Demokratie hat viel mit Bildung zu tun. Bildung ist ihre Basis. Das gilt für die Menschenrechte, das gilt für die Auf- und Annahme des Fremden, das gilt für jeden Einzelnen in Bezug auf sich und seine Charaktereigenschaften.“

Thomas Geve, Überlebender des Grauens, zeigt Kindern, die in seinen linken Arm tätowierte Häftlingsnummer.

+++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++

A pro pos: Der August(us) 2021

Wenn man sich per (Wiki) pedes oder pedia oder pedius – nicht dass ich gendermäßig im Muldental jemandem ins Geni- Tal trete, auf den Weg zu August – us macht, erfährt man, dass der am 19. August des Jahres 14 unserer Zeitrechnung starb, also, wenn der Autor sich nicht verrechnet hat, 2021 seinen 2007. Todestag leider nicht mehr selbst begehen kann…
Da ich nicht auf die Home-Schooling-Software zurückgreifen musste, kam ich sehr schnell an diese Information, hoffen wir, dass die sächsischen Schüler nach den Ferien mit jener nicht mehr zu kämpfen haben!
Das augustäische soll das appollonische Zeitalter, eines, in dem Kunst, Kultur und Wissenschaft nicht nur im August blühten, gewesen sein. Mit Augustus ist auch der Begriff des augustäischen Friedens – Pax Augustus – paxst Du's oder paxt Du's nicht, Frieden zu halten – verbunden. Trotzdem gab es, den Historikern zufolge, zahlreiche Kriege an den Aussengrenzen!
Unsere heutigen Probleme, Sorgen, Befürchtungen... sind also nicht ganz neu!
Beginnen wir doch auch gerade wieder, Kunst und Kultur in unser Leben zu integrieren, furchtsam auf Inzidenz-Tendenzen schauend.
Wäre denn zu hoffen, dass der Roßweiner Open-Air-Sommerdreiklang nicht dem Starkregen zum Opfer fällt, der andernorts Lebensentwürfe, Existenzen ... einfach und im direktesten Wortsinne den Bach runter gehen ließ, auf dass die Klimaschutzversprechen nicht nur Wahlkampfgedöns sein werden, auf dass Katastrophen-Warn-Apps nicht als Ver – äpp – elung wahrgenommen oder gar ignoriert werden mögen! Wir können ja wohl auf dieses „Well-nass-programm" gut und gerne verzichten, auch, wenn wir auf kluge Leute jenseits unseres Tellerrandes hören, die da sagen: Wir haben oft genug Wetterkapriolen, jedoch, wir sterben nicht mehr dran, da gibt es ein Warnsystem, was alle erreicht, ob sie eine App haben oder nicht, und dann steht kein Auto mehr in der Überschwemmungszone, dann ist keiner mehr in einem gefährdeten Haus"
Der Klimawandel ist da, selbst wenn es gelänge, eine weitere Steigerung zu vermeiden.
Wenn man denn also wirklich begänne, nicht jede Erbse einzeln im Supermarkt in Plastik zu hüllen, da ja schon jetzt die Ozeane voll von derartigen Abfällen sind, so dass die letzten Fische gleich verpackt gefangen werden können, dass die Fülle an Mikroplastik uns eine problemlose Selbstausstopfung und unverrottbar – dauerhafte Selbstkonservierung ermöglichen...
Da ist das Müllsammelprojekt am Muldenufer zwar ein ausgezeichneter aber eben nur kleiner Tropfen auf den vielzitierten heißen Stein!
Und an den Außengrenzen!
Manchmal bekommt man angesichts der Tatsache, dass da offenkundig dringendst nach neuen Feindbildern gesucht wird, den Eindruck, dass manchem Mächtigen der kalte Krieg ernstlich fehlt... Wäre das Rüstungsgeld nicht z. B. im Bildungssektor besser angelegt, damit man nicht schreiben muss: „Vielleicht gibt es nach den Ferien doch in einigen Klassenzimmern mobile Luftfilter...!"
Und dabei ist, s. o., das augustäische Zeitalter doch wirklich ein paar Wochen her...
Paxst Du's oder paxst Du's nicht …. Diese Frage nicht nur an die Kanzlerkandidaten, die z. T. offenbar schon Probleme damit haben, einen exakten Lebenslauf zu verfassen....

Auf zum Weinfest 2021

Am Samstag, den 18. September wollen wir in diesem Jahr wieder das Weinfest durchführen.
Die Organisatoren haben die Vorbereitungen zur 3. Auflage des Weinfestes nun abgeschlossen und laden am 18. September ab 14.00 Uhr zwischen Rathaus und Kirche zum Weinfest ein.
Dabei beginnt das Weinfest mit Kaffee, Kuchen und Deftigem. Bei Modenschau und dem Auftritt der Musiker von „Schlagerfeuer" schmeckt bereits der erste Federweiser und gut gekühltem Wein.
Der Lokalmatador Markus Kaphegyi nimmt dann ab 19.00 Uhr seine Gäste mit auf die musikalische „Weinreise" bekannter Blues & Rock Klassikern.
Veranstaltungsende: gegen 24.00 Uhr

Auf die Versorgung der Gäste zum Weinfest mit typischen Spezialitäten, Getränken und Speisen freuen sich das Team der Bäckerei Schmidt und das Team vom Lädchen aus Roßwein.

Zum zweiten Mal Baby-Empfänge in diesem Jahr

Am 28. und 29. Juli lud der Roßweiner Bürgermeister wieder die jüngsten Roßweinerinnen und Roßweiner zu sich ins Rathaus ein. Die Kinder, die in der Zeit vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2021 geboren und in Roßwein angemeldet wurden, erhielten eine Einladung zum traditionellen Babyempfang im großen Sitzungssaal.
Am 28. Juli übernahm Stadtrat Uwe Hachmann die Aufgabe des Hausherrn und begrüßte die jungen Eltern und ihren Nachwuchs herzlich. Der Sportpädagoge erinnerte sich in seiner Rede schmunzelnd daran, welchen Herausforderungen er als Vater dreier Töchter ausgesetzt war. Abschließend richtete er den Appell an die jungen Muttis und Vatis, ihr Kind zu einem emphatischen, hilfsbereiten und aktiven Menschen zu erziehen.
Am nächsten Tag begrüßte Bürgermeister Lindner wieder selbst die jungen Erdenbürger. Er verwies in seinen Ausführungen auf die kinderfreundlichen Angebote, die Eltern im gesamten Stadtgebiet finden und nutzen können. Außerdem kündigte er die geplante Baumpflanzaktion

+++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++

im März/April 2022 an und gab den Anwesenden den Tipp, möglichst viele Verwandte dazu einzuladen, damit genügend Helfer für die zu verrichtenden Arbeiten verfügbar sind.
Sowohl am 28. als auch am 29. Juli waren wieder die Vertreterinnen und Vertreter der beiden Bankfilialen und des Bürgerhauses sowie Frau Gausche vom AWO Familienzentrum und Frau Scholl vom Landratsamt Abteilung Jugend und Familie anwesend. Sie informierten über ihre Angebote und plauderten mit den Eltern.
Auch dieses Mal waren die Termine wieder sehr angenehm. Die frischgebackenen Eltern voller Liebe und im allerbesten Sinne auch voller Stolz zu erleben, ist eine schöne Sache.
Die nächsten Babyempfänge werden dann, falls die Pandemie-Regeln es zulassen, im Jahr 2022 erfolgen.

+++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++

Toller Auftakt zum SommerDreiklang

Die Kulturreihe SommerDreiklang startete am Samstag, dem 24. Juli 2021, zum zweiten Mal auf dem Parkplatz zwischen dem Rathaus und der Kirche. Bei dem kostenlosen Konzertabend überzeugten am Samstag TinaE aus Sohland sowie die Geschwister Amy Cara & Dennis Zschaage aus Lichtenau das Publikum.

Die Künstler verstanden es, das Publikum mit einem Soundteppich aus eigenen Liedern und selbst interpretierten Coverversionen in ihren Bann zu ziehen. Dabei überzeugten die Stimmen und die Musik der Künstler, so dass das Publikum lautstark Zugabe forderte. Neben dem musikalischen Ohrenschmaus sorgten die tolle Atmosphäre zwischen Rathaus und Kirche sowie die gastronomische Versorgung bei allen Gästen für einen gelungenen Abend und die Freude auf weitere kulturelle Highlights der nächsten Sonnabende wurde bei vielen Besuchern geweckt. *26. Juli 2021*

SommerDreiklang 2021

Der SommerDreiklang startete in diesem Jahr wieder zwischen Rathaus und Kirche mit einem Konzert. Darüberhinaus konnten die Roßweiner*innen sich auch über einen Kleinkunstabend und eine Open Air Kabarettveranstaltung freuen (Lesen Sie dazu auf Seite 10). Nun finden im Rahmen des SommerDreiklanges noch zwei Konzerte (Eintritt frei) statt. Am 14.08.2021 tritt die Band Deep in Moon aus Döbeln/Leipzig und am 21.08. das Duo Fischer & Rabe aus Nürnberg auf.
Bei gutem Wetter können Sie gemeinsam mit Ihren Nachbarn, Freunden und Gästen eine der Biertische reservieren und kostenlos den Veranstaltungen folgen. Für das Picknick-Angebot sorgen Sie bitte wieder selbst. Bringen Sie sich Ihre Speisen und Leckereien mit. Für Getränke, gut gekühlten Wein und Bier sorgt wieder das Team vom „Lädchen“ in Roßwein.
Die Dreiklang-Veranstaltungen beginnen jeweils um 19.00 Uhr und enden spätestens gegen 23.00 Uhr.
Eine Reservierung Ihres Familien- und Freundschaftstisches (Biertischgarnitur wird ohne Sitzkissen gestellt) mit maximal acht Personen, können Sie bei der Stadtverwaltung Roßwein unter 034322/4660 oder per E-Mail: Stadt@Rosswein.de vornehmen.

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie unter www.rosswein.de.

Hinweis:
Die aktuellen Regelungen der Coronaschutzverordnungen gelten an diesen Tagen.

+++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++

SommerDreiklang Nr. 2 präsentiert Deep in Moon …

… am 14. August 2021, ab 19.00 Uhr als Open-Air-Veranstaltung direkt hinterm Rathaus Roßwein

Zur Band

Mal etwas Pop, mal etwas Rock und ein wenig Indie. Ein Moderator meinte als er Deep in Moon ankündigte, sie kreieren einen eigenen unverkennbaren Sound. Vielleicht muss man die vier jungen Musiker einfach live erleben, um sich selbst ein Bild zu schaffen.
Was 2018 als Projekt auf eigene Faust in der Kleinstadt Döbeln begann, ist heute eine sympathische Truppe professioneller Künstler, welche bereits einige Erfahrungen im Musikgeschäft sammeln konnten.
Besonders auf der Bühne fühlen sie sich wohl, wenn die Leute begeistert zuhören und mittanzen! So spielten Deep in Moon bereits auf zahlreichen Festivals und Events in und um Sachsen, durften als Vorband der Orsons auftreten und wurden für eine Show bis in die Niederlande eingeladen.
Die vier befinden sich noch in ihrer musikalischen Entwicklung, nehmen jedoch ihre Fans via Instagram und Facebook auf diese Reise mit. Sei es zu Radio-Interviews, zu Fernsehauftritten oder einfach zu einer kleinen Session im Schnee. In einer schnelllebigen, vom tristen Alltag verfolgten Gesellschaft, versuchen Deep in Moon mit ihren englischsprachigen Texten vor allem Freude und Liebe zu verbreiten, wenn die mal wieder zu kurz kommt.

Franz Leutert (Sänger), Julian Richter (Gitarrist), Rosa Weber (Pianistin), Jonas Jäkel (Schlagzeuger)

SommerDreiklang Nr. 3 präsentiert

Fischer & Rabe = Julia „Jules“ Fischer & Karin Rabhansl
Für diesen Abend tun sich die beiden Künstlerinnen zusammen.
Im Duo werden Lieblingslieder aus zwei Portfolios gespielt, die ein um’s andere Mal auf das Wunderbarste zusammengehen.
2 Stimmen/3 Zungen/6 Saiten/76 Tasten
Die beiden Musikerinnen beschreiben den Inhalt ihres Repertoires selbst so:
Piano-Soul vs Mundart-Riot!
Riot (Anmerkung: Riot = englisch für „Ausschreitung“ oder „Krawall“)

Karin Rabhansl

Sie gilt als eine der einflusslosesten Künstlerinnen ihrer Generation … und hat sich einen Namen gemacht als „das No-Hit-Wonder aus dem Bayerischen Wald“: Die furchtlose KARIN RABHANSL macht dunkelbunte Liedermacherei auf Hochdeutsch und Niederbayerisch oder wenn’s pressiert auch auf Englisch – wahlweise solo oder mit ihrer Rockband.
Textlich geht es um Sieger und Verlierer, Monster und Superhelden, Lügner und Dauernörgler, um Einsamkeit, Abschiede, verratene Träume und um den Teufel.
„Ich bin ein Gitarrenmädchen“, sagt die Bajuwarin mit den bunten Ringelsocken, die sich stilistisch nicht festnageln lassen will (MUNDART-RIOT anyone?!) und trotzdem ganz genau weiß, wo sie herkommt und was sie will. Denn wie einst schon Pippi Langstrumpf sang: „Ich mach’ mir die Welt, wie sie mir gefällt!“

Julia „Jules“ Fischer

Sie selbst bezeichnet ihre Musik ganz unprätentiös als „handmade Soul & Blues straight from the heart“. Wir sagen: Ohrwurm-Alarm. Manege frei für die unglaubliche JULIA „JULES“ FISCHER!

v.l.n.r. Karin Rabhansl, Julia „Jules“ Fischer

Nach langen Jahren des Studiums und der Ertüchtigungen ist die Sängerin und Pianistin aus Hersbruck Rock City glücklich Kapitänin ihres eigenen Schiffs. Mit THE JULES BAND bündelt sie die Einflüsse und Erfahrungen aus ungezählten genreübergreifenden Kollaborationen – und besinnt sich zugleich auf ihre musikalischen Wurzeln: Blues, Pop … PIANO SOUL!
Fernab der postmodernen Beliebigkeit perlen hier stilsichere Eigenkompositionen samtig und butterweich aus den Boxen. Die Texte ihrer zeitlosen Preziosen erzählen aus dem eigenen und aus anderen Leben, aber auch die ein oder andere schräge Geschichte, die garantiert nicht erfunden ist. Insoweit: Läuft bei Jules. Oder wie ihr Schlagzeuger sagen würde: „mighty mighty!“

Anzeige(n)

Manni machte Roßwein munter…

Der Leipziger Kabarettist Thomas Störel, in Roßwein auch gut bekannt als Ensemblemitglied des Kabaretts „SANFTWUT“, trat am Samstag, dem 31. Juli 2021 auf der Kleinkunstbühne zwischen Kirche und Rathaus auf. Mit seinem Programm „Manni macht die Mädels munter“ sorgte er für einen heiteren, sehr musikalischen Kabarettabend und den hat das Publikum – aber auch er selbst – sehr genossen.

Fast 80 Besucherinnen und Besucher kamen mit ihrem Picknick-Körbchen und ließen sich von dem wandlungsfähigen und hochmusikalischen Künstler begeistern. Mit Akkordeon, Gitarre und am E-Piano trug er umgedichtete Lieder vor, deren Melodien den Anwesenden wohl bekannt waren. Dabei zog er einen musikalischen Bogen von dem Pionierlied „Unsere Heimat“ bis hin zu einem Chanson des großen französischen Barden Charles Aznavour. Gern sang das Publikum bei den ihnen bekannten Liedern mit.

Im Laufe des Abends wechselte Thomas Störel oft die Rollen. So präsentierte er sich als Manni in pinkfarbener Sporthose, der stolz über seinen „gestählten“ Körper sprach und stetig mit der Sprühflasche sein Haupthaar richtete, als Neandertaler im „Fell-Look“ und als wehrhafte „Kittelschützen-Oma“, die den Enkel-Trick zum Oma-Trick machte. Unfreiwillig wurde die Rathausuhr zum „Running Gag“. Aller 15 Minuten zeigte sie die Zeit an und „mischte“ sich so ins Programm. Souverän baute „Manni“ die Uhr mit ins Geschehen ein und hatte zum Schluss seinen Spaß damit. Am Ende der Veranstaltung ließ er es sich nicht nehmen, diesen neuen Veranstaltungsort zu loben und forderte die Roßweinerinnen und Roßweiner auf, an dieser Stelle weitere Kulturveranstaltungen durchzuführen.

Der Kabarettabend wurde unterstützt von den Mitgliedern des Mittelsächsischen Jugend- und Kulturvereins e. V. unter der Leitung von Roland Taffel und vom Team des „Lädchens“, welche den Getränkeausschank übernahm. Dafür vielen Dank!

+++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++

29. Landkreislauf in Roßwein

Am 03.07.2021 konnte Hubert Paßehr, als stellvertretender Bürgermeister der Stadt Roßwein, im Namen aller Roßweiner den 29. Landkreislauf im Stadion eröffnen. Auf Grund der Corona-Pandemie konnte der Lauf nicht wie geplant im April durchgeführt werden, sondern nun erst Anfang Juli zu eingeschränkten Bedingungen. So waren in diesem Jahr 45 Staffeln mit 4 Läufern am Start. Roßwein war mit den Mannschaften aus der Lernförderschule, dem Rathaus und den Boxern des RSV vertreten. Bei guten Bedingungen konnten die Läufer um gute Zeiten ringen. Der Roßweiner Sportverein sicherte die Strecke mit den Sportlern des Vereins ab, die Roßweiner Feuerwehr unterstützte das Ordnungsamt bei den Straßensperrungen gemeinsam mit der Polizei. Dafür ein herzliches Dankeschön an alle Helfer und Unterstützer.
Im nächsten Jahr wird der 30. Landkreislauf in Lichtenau stattfinden.

+++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++

CC Rallye in Roßwein

Am Samstag, dem 10.07.2021, konnten wir in Roßwein die CC Rallye mit 185 Cabrios und Coupés begrüßen.

Die CC Rallye ist eine Eintagesausfahrt für Cabrios und Coupés. Es werden der geschickte Umgang mit dem Fahrzeug, das Auffinden der Strecke mittels Roadbook sowie die gleichmäßige Fahrweise bewertet. Die Streckenführung, die Zeit- und Durchfahrtskontrollen sowie Wertungsprüfungen werden durch das Roadbook und die Bordkarte vorgegeben.

Die Strecke führte von Oschatz über Grimma – Colditz – Rochsburg – Leisnig – Döbeln – Roßwein – Nossen nach Dresden. Unter den Teilnehmer*innen waren auch bekannte Gesichter aus der Region, wie z. B. die Familie Seifert (Bäckerei Körner) aus Döbeln sowie Herr Leutert aus Etzdorf zu finden. Darüber hinaus beteiligten sich auch bekannte Gesichter aus Funk und Fernsehen. So machte auch der Sänger und Moderator Wolfgang Lippert gemeinsam mit seiner Frau in Roßwein Station, um sich einen der insgesamt sechs Strecken-Stempel der Rallye geben zu lassen.

Unterstützt wurde die Rallye von Herrn Flade, der die Moderation für die ankommenden Fahrzeuge in Roßwein übernahm. Die Fleisch- und Wurstwaren GmbH Roßwein, vertreten durch den Geschäftsführer Herrn Pfaff, übergab jedem Fahrzeug einen Versorgungsbeutel und der Heimatverein Roßwein verteilte kleine Präsente.
An der Strecke auf dem Markt wurden die Fahrzeuge von vielen Zuschauern begrüßt. Sie sind dankbar, dass Veranstaltungen dieser Art wieder stattfinden dürfen und dass sie in diesem Falle den besonderen Motorengeräuschen ihre Aufmerksamkeit schenken konnten.

Erstes Klassentreffen nach Corona-Lockdown

Nach knapp zwei Jahren fand am Samstag, den 17. Juli 2021, wieder ein Klassentreffen mit Schulführung in der Oberschule „Geschwister Scholl“ statt. Die ehemalige Klasse 10a (Klassenleiterin im Abschlussjahr Frau Rachner) beendete ihre Schulzeit im Jahre 1982. Schulleiter Thomas Winter begrüßte die 13 Schüler um 15.00 Uhr an der Schule. Er ist aus dem Entlassungsjahr ’82 der einzige noch aktiv unterrichtende Lehrer an der Schule. Herr Winter hielt einen kurzen Vortrag zur Schulgeschichte, speziell zum Sanierungsgeschehen der Oberschule in den Jahren 2012-2015. Im Anschluss daran führte er die Ehemaligen durch das sanierte Gebäude und beantwortete nebenbei Fragen zum aktuellen Schulgeschehen.

Besonders bemerkenswert fanden die Gäste, dass sich die Schule nach sechs Jahren Nutzung noch in einem sehr sauberen und ordentlichen Zustand befindet. Nach einem herzlichen Dankeschön und einer Spende für den Schulförderverein klang das Klassentreffen mit einem gemütlichen Beisammensein in der Hartenbergbaude aus.

20. Juli 2021

Praktikanten verabschiedet

Gleich drei Praktikanten verabschiedete Bürgermeister Veit Lindner am Donnerstag, den 22. Juli 2021, im Beisein der jeweiligen Ausbilder des Rathauses.
Dabei startete das Praktikum am 31. August 2020, wurde durch die Corona-Pandemie unterbrochen und endete nun mit der Verabschiedung des Bürgermeisters.

Die Praktikantinnen Sarah Bock und Lilly Voigtländer sowie der Praktikant Phillip Jacob besuchen die 11. Klasse der Fachoberschule des Beruflichen Schulzentrums Döbeln-Mittweida mit der Fachrichtung Wirtschaft und Verwaltung. Während Sarah Bock im Hauptamt Aufgaben von der Erstellung von Serienbriefen über Archivrecherchen bis hin zu einer Fotodokumentation für eine Gebäudeanmietung sowie die Stammdatenpflege für die Kindereinrichtungen erledigte, übernahm Lilly Voigtländer Aufgaben in der Kämmerei und wirkte bei Buchungsvorgängen, beim Erstellen von Formblättern, der Stammdatenpflege und u.a. unterstützend bei der Archivführung mit. Die IT-Administration des Rathauses hatte es hingegen Phillip Jacob angetan. So mussten Beiträge, Tabellen und Logos für die Homepage der Stadt Roßwein erstellt und bearbeitet, Updates installiert und Computer aus- und umgebaut werden.
Das Praktikum im Roßweiner Rathaus ist für Lilly Voigtländer, Sarah Bock und Phillip Jacob insofern hilf- und lehrreich gewesen, da sie später ein Studium oder eine Lehrausbildung im Bereich der Verwaltung aufnehmen wollen oder eine Ausbildung zum IT-Administrator anstreben.

Bürgermeister Veit Lindner überreichte den diesjährigen Praktikanten ein kleines Präsent der Stadt für die guten Leistungen während der Praktikumszeit im Rathaus und bedankte sich bei Christiane Stransky, Bianka Graf und René Handschack, welche als unmittelbare Ausbilder die Praktikanten anleiteten und deren Ansprechpartner waren.
23. Juli 2021

+++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++

Fahrräder mit Blumenschmuck

Die vorher eher unansehnliche Grünfläche der Parkbucht an der Ecke Döbelner Straße/Untere Weinbergstraße wurde seit Ende Mai Stück für Stück verschönert. Auf Initiative der Bauhofleiterin Monika Weigel wurden mit Hilfe des Mitteldeutschen Fachzentrums Metall und Technik Roßwein (MFM) zwei baugleiche Fahrräder zusammengeschweißt und in den Traditionsfarben der Stadt Roßwein lackiert. Auf einem Trägergestell in der Mitte der Fahrräder montierte Monika Weigel einen überdimensionalen Blumentopf, aus welchem gegenwärtig ein Blumenmeer sprießt. Unterstützung bei der Umsetzung der Idee fand der Bauhof auch bei den Schülern der Förderschule sowie bei den Anwohnern, welche durch Eigeninitiative auf dem befestigten Grünstreifen eine Blüh- und Schmetterlingswiese aussäten und die gegenwärtig auch in voller Blüte steht.
Stadtrat Peter Krause lobte in der letzten Stadtratssitzung die vielen Blumen, Blumenpyramiden und die Idee des Blumenfahrrades auf der Döbelner Straße, dem wir uns hiermit anschließen und bedanken uns ganz herzlich bei den Initiatoren und Unterstützern der Verschönerungsprojekte.

23. Juli 2021

Puppentheater im Rathaus

Dank der Initiative der Fa. Kunert Kunststoffbau GmbH aus Roßwein konnten die diesjährigen angehenden Schulkinder die Puppenspielveranstaltung „Das Tierhäuschen“ im Rathaussaal erleben. Herr Kunert von der Fa. Kunststoffbau GmbH wollte die Kinder, deren Kindergartenzeit durch die Corona-Pandemie so stark geprägt war, mit dem Puppenspiel des Figurentheaters von Frau Steffi Lampe erfreuen. Fast 60 Kinder aller Kindereinrichtungen aus der Stadt und ihren Ortsteilen konnten eine russische Geschichte im großen Rathaussaal miterleben.

An dieser Stelle möchten wir uns, auch im Namen der Kinder und Erzieher*innen, recht herzlich bei Herrn Kunert bedanken, dass er die Puppenspielerin Frau Steffi Lampe nach Roßwein eingeladen und damit den künftigen Schulanfängern einen schönen Höhepunkt zum Ende Ihrer Kindergartenzeit beschert hat.

23. Juli 2021

+++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++

Dia-Serie aus dem Jahr 1960 an Stadtverwaltung übergeben

Am 1. Juli 2021 besuchte Alexander Hommel die Stadtverwaltung Roßwein und übergab insgesamt 71 Farbdias mit Motiven, die sein Opa am 1. Mai 1960 in Roßwein festgehalten hat. Alexander Hommel hatte eine enge Beziehung zu seinen Großeltern, da er die ersten Kindheitsjahre bei ihnen in der Gemeinde Böhrigen verbrachte. Inzwischen lebt er in Roßweins Partnerstadt Freiberg am Neckar und fühlt sich dort auch wohl. Aber die familiären Bande und die Erinnerungen sorgen dafür, dass der Mittvierziger noch heute gern nach Roßwein kommt und sich seiner Heimat verbunden fühlt.

Nach dem Tod seiner Großeltern nahm er eine Vielzahl von Fotodokumenten an sich, die sein Opa Gerhard Hommel im Laufe seines Lebens aufnahm. Gerhard Hommel wurde 1922 in Böhrigen geboren und verstarb im Januar 2017. Er war mit der Roßweinerin Charlotte Andrè verheiratet und hatte mit ihr 2 gemeinsame Kinder. Bis zu seiner Pensionierung war er in den Roßweiner Schmiedewerken beschäftigt und darüber hinaus mit vielen Roßweiner*innen befreundet.

Die Stadtverwaltung Roßwein bedankt sich ganz herzlich bei Alexander Hommel für die Schenkung und übergibt die Dias als Zeitzeugnisse dem Heimatmuseum Roßwein.

Informationen zum Ehrenamtstag 2021

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Stadtverwaltung Roßwein möchte am 24. September 2021 den traditionellen Ehrenamtstag der Stadt durchführen. Im Rahmen der Festveranstaltung sollen wieder Bürgerinnen und Bürger, die sich auf selbstlose und beispielhafte Weise um das Wohl ihrer Heimatstadt und deren Menschen verdient gemacht haben, eingeladen und gewürdigt werden.

Wir bitten Sie an dieser Stelle wieder herzlich, uns mit Ihren Vorschlägen und Hinweisen bei der Suche nach solchen engagierten Frauen, Männern und Jugendlichen, z. B. in den Vereinen, karitativen Organisationen oder in der Nachbarschaft, behilflich zu sein. Dabei denken wir an die vielen vereinsgebundenen Menschen der Stadt, welche sich so im Ehrenamt engagieren oder an die vielen stillen Helfer, die Unterstützer im Hintergrund, welche sonst nicht gern im Licht stehen.

Wichtig dabei ist eine kurze Beschreibung der Verdienste jener Personen, die allgemeinen Angaben wie Wohnanschrift etc. sowie eine kleine persönliche Begründung, warum gerade diese Frau, dieser Mann oder Jugendlicher es verdient hat, eingeladen zu werden.

Ihre Vorschläge senden Sie bitte schriftlich bis zum 31. August 2021 an das

Bürgermeisteramt der Stadtverwaltung Roßwein
Markt 4, 04741 Roßwein.

Wir danken Ihnen für Ihre Mithilfe.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr

Veit Lindner
Bürgermeister

Impression vom Ehrenamtstag 2020

Impressum:

Herausgeber: Stadtverwaltung Roßwein und RIEDEL GmbH & Co. KG | **Herstellung:** RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Telefon: 037208/876-100, Telefax: 037208/876299 **Verantwortlich für den amtlichen Teil:** Bürgermeister der Stadt Roßwein, Herr Veit Lindner **Verantwortlich für den übrigen Inhalt:** der jeweilige Verein bzw. Einreicher **Verantwortlich für Anzeigen:** RIEDEL GmbH & Co. KG, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Telefon: 037208/876-100, Telefax: 037208/876299, E-Mail: info@riedel-verlag.de, Es gelten die Mediadaten, Stand: 2020

+++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++

Erinnerung in Zeiten der Pandemie – neuer Termin festgelegt!

Gedenkveranstaltung am 28. August 2021 in der Stadtkirche
Viele Menschen haben seit dem Frühjahr 2020 ihr Leben nach den verschiedensten Regeln der wechselnden Coronaschutzverordnungen geführt. Eine der wohl am wenigsten aushaltbaren Anordnungen waren jene Maßnahmen, die es vielen Familienangehörigen und Freunden nicht ermöglichten, sich von einem geliebten Menschen zu verabschieden. Und dabei gehört ein Abschied, ein letztes Geleit, ein gemeinsames Erinnern an die Verstorbenen zu unserer Trauerkultur dazu. In der Zeit vom 13. März 2020 bis zum 15. Mai 2020 und vom 1. Oktober 2020 bis zum 30. Juni 2021 galt die Vorschrift, dass sich lediglich ein kleiner Personenkreis zu Beerdigungen zusammenfinden durfte und so konnten viele den Trauerfeierlichkeiten für ihre Lieben nicht beiwohnen. Mit einer zentralen Veranstaltung möchten nun Roßweins Pfarrer Dr. Heiko Jadatz und Bürgermeister Veit Lindner, am Samstag, dem 28. August um 10 Uhr, in der Roßweiner Stadtkirche die Gelegenheit zur gemeinsamen Erinnerung und zum Gedenken an jene Verstorbenen aus dieser Zeit und zum Trost ihrer Angehörigen, geben. Da unser Alltag in Zeiten der Pandemie noch immer von Maßnahmen zur Sicherheit sowie von Vorsicht und Rücksichtnahme geprägt ist, werden an diesem Tag die notwendigen Regelungen von den Organisatoren getroffen. Die betroffenen Angehörigen und Hinterbliebenen werden durch die Organisatoren angeschrieben und für die Gedenkveranstaltung eingeladen.

Gemeinsamer Aufruf zum Impfen

Pressemitteilung des Landratsamtes Mittelsachsen und das Sächsischen Städte- und Gemeindetages, Kreisverband Mittelsachsen 27. Juli 2021
Gemeinsam mit Landrat Matthias Damm rufen die Oberbürgermeister, Bürgermeisterinnen und Bürgermeister in Mittelsachsen dazu auf, sich impfen zu lassen. Anlass ist die Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindetages in Hainichen in dieser Woche. Allein im Impfzentrum in Mittweida stehen aktuell rund 2000 freie Termine zur Verfügung, hinzu kommen weitere Möglichkeiten bei zahlreichen niedergelassenen Ärzten im Landkreis. „Es ist im Interesse der ganzen Gesellschaft, wenn eine hohe Impfquote erreicht wird“, so Landrat Matthias Damm. Nur damit könne man deutlich der Pandemie begegnen. „Das Virus ist nicht weg und wir sehen, dass es sich langsam wieder ausbreitet. Letzten Endes geht es um den Gesundheitsschutz von jedem einzelnen vor einer Infektion oder mindestens eines schweren Verlaufs“, so Damm. Er ist zweimal mit dem Impfstoff von AstraZeneca geimpft worden. Der Vorsitzende des Städte- und Gemeindetag und Lunzenaus Bürgermeister Ronny Hofmann ergänzt: „Mit einer Impfung schützt man auch die Personen, die nicht geimpft werden können.“ Jeder habe die Möglichkeit eine Injektion zu erhalten. Hofmann wurde mit dem Impfstoff von Biontech geimpft. Je nach Lage kann man im Impfzentrum auch Johnson und Johnson ohne Termin erhalten und hat damit nur einmal den Weg bzw. den Aufwand. Natürlich werde dieser auch bei Ärzten verwendet. „Man kann aus verschiedenen Impfstoffen wählen, bei Unsicherheiten beraten die Ärzte. Außerdem gibt es unheimlich viel Informationsmaterial im Internet“, so Hofmann weiter. Hierbei weist der Vorsitzende beispielsweise auf die Übersicht des Paul-Ehrlich-Insitutes:
https://www.pei.de/DE/arzneimittel/impfstoffe/covid-19/covid-19-node.html
Begrüßt wird von den Kommunalvertreterinnen und -vertretern, dass es eine weitere Werbekampagne des Freistaates gibt. Man werde jede Gelegenheit nutzen, um weiterhin für die Impfung zu werben.

Für Rückfragen steht Ihnen die Pressestelle unter E-Mail presse@landkreis-mittelsachsen.de gerne zur Verfügung.

Landratsamt Mittelsachsen
Pressestelle
Frauensteiner Straße 43
09599 Freiberg
Telefon 03731 799-3305

27. Juli 2021

Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH

Komposteraktion der EKM startet am 2. September 2021

Ob Bananenschale oder Apfelrest, Bioabfälle sind wertvoll. Sie können einfach und in einer überschaubaren Zeitspanne zu neuen Rohstoffen, wie Komposterde oder Dünger verarbeitet werden.
Um die Selbstverwertung von Bioabfällen im Landkreis Mittelsachsen zu fördern, verteilt die EKM am 02., 07. und 09. September 2021 Holzlattenkomposter (solange der Vorrat reicht).
An folgenden Tagen und Orten werden die Komposter jeweils von 16-18 Uhr abgegeben:
- 02. September, am Wertstoffhof Mittweida
- 07. September, am Wertstoffhof Freiberg
- 09. September, am Wertstoffhof Roßwein OT Hohenlauft

Wichtig:
Pro Haushalt und Jahr ist nur ein Komposter erhältlich, Vollmachten o. ä. werden nicht akzeptiert. Es besteht kein Anrecht oder Garantie auf einen Komposter, die Verteilung erfolgt nur solange der Vorrat reicht. Die Ausgabe erfolgt nur von 16 bis 18 Uhr, bitte stellen Sie sich nicht vorher an. Bitte halten Sie die Zufahrten und Verkehrswege vor Ort frei. Die Vergabe erfolgt kostenfrei und unter Rechtsausschluss. Sollte es aufgrund der Corona-Pandemie zu Änderungen kommen, müssen die Veranstaltungen ggf. kurzfristig abgesagt werden. Nähere Informationen finden Sie vorab unter www.ekm-mittelsachsen.de. Wir bitten um Verständnis.

Kein Platz für einen Komposter?
Nicht alle Bürger haben die Möglichkeit einen Komposthaufen auf dem eigenen Grundstück anzulegen. Damit der anfallende Bioabfall trotzdem optimal verwertet werden kann und nicht als kostenintensiver Restabfall entsorgt werden muss, empfiehlt sich das Aufstellen einer Biotonne bzw. eines Bioabfallbehälters.

Dieser kann bei verschiedenen regionalen Anbietern in Mittelsachsen bestellt werden:
- Becker Umweltdienste GmbH, Freiberg,
  Telefon: 03731-3087-14, www.biotonne-mittelsachsen.de
- EGD/Becker Umweltdienste GmbH, Döbeln, Telefon: 03431-6617-0
- Becker Umweltdienste GmbH Mittweida (ehem. Fehr),
  Telefon: 03727-9424-0, www.biotonne-mittelsachsen.de
- Becker Umweltdienste GmbH Burgstädt (ehem. Fehr),
  Telefon: 03724-1301-0, www.biotonne-mittelsachsen.de

Nähere Informationen zur Verwertung von Bioabfällen und Alternativen zur Eigenverwertung erhalten Sie im Abfallkalender 2021 auf Seite 24 und online unter www.ekm-mittelsachsen.de.

Öffentliche Bekanntmachungen | Amtliche Informationen

Trauer um Ulf Kirchhof

Am 10. Juli 2021 verstarb nach schwerer Krankheit der Fernsehtechnikermeister und Geschäftsinhaber Ulf Kirchhof viel zu früh im Alter von 50 Jahren. Als Ehemann und Vater zweier Jungs sorgt sein Tod für einen unbeschreiblichen und schmerzlichen Verlust bei seiner Familie. Aber auch die Roßweinerinnen und Roßweiner trauern um ihn.

Der umtriebige Unternehmer war bei vielen geschätzt und beliebt. Mit seinem Fachwissen beriet er seine Kundschaft beim Kauf von Fernseh- sowie Musikgeräten und stellte den weniger Technikaffinen auch die Sender auf ihren Geräten ein. Dafür waren ihm viele dankbar. Zusätzlich übernahm Ulf Kirchhof vor einem Jahr den Vorstandsvorsitz bei der Roßweiner Antennengemeinschaft und strebte die zeitgemäße Umstellung der Kopfstellentechnik von analog auf digital an. Damit wollte er gemeinsam mit seinen Mitstreitern die „Antenne“ für die Einwohner der Stadt dauerhaft erhalten.

Auch die Stadtverwaltung profitierte von seiner hilfsbereiten und lösungsorientierten Art. So stellte er der Rathausgalerie nicht nur einmal kostenfrei Tontechnik zur Verfügung, als diese gebraucht wurde. Auch unterstützte er als Sponsor über die Jahre verschiedene Projekte, so z. B. die Schulfesttombola.

In seiner Freizeit war er eng verbunden mit dem Roßweiner Fußballsport. Schon in seiner Jugend spielte er mit seinen Altersgenossen leidenschaftlich Fußball. Später übernahm er sogar die Trainerrolle für die C-Jugend und engagierte sich bei den sogenannten „Alten Herren“. Dass er auch bei den Fußballern beliebt war, zeigte nicht zuletzt die große Anteilnahme seiner Fußballfreunde, die während des letzten Pokalspieles ein Banner im Stadion ausbreiteten auf dem „Halte durch!“ geschrieben stand.

Unsere Stadt verliert mit Ulf Kirchhof einen den man kannte, der in seiner Heimatstadt immer präsent war, dem man es abnahm, dass die Stadt ihm am Herzen liegt, der bereit war Dinge zum Positiven zu entwickeln, selbst anpackte und neben einer notwendigen Ernsthaftigkeit auch locker, humorvoll und vor allem unkompliziert war. Er wird den Menschen fehlen, aber in allererster Linie seiner Familie – ihr gilt unser Mitgefühl.

Seine Frau und seine Söhne mussten unmittelbar nach dem erlittenen Verlust mit zahlreichen Reaktionen in den sozialen Netzwerken umgehen, die letztlich dazu führten, dass sie für ihre Trauer nicht das notwendige Maß an Ruhe und Zurückgezogenheit in Anspruch nehmen konnten.

Sicher waren viele Einträge auf Facebook und letztlich auch die Presseberichte gut gemeint, aber die Angehörigen haben in diesen Beiträgen, die zum Teil nur wenige Stunden nach dem Tod Ulf Kirchhofs erschienen, keinen Trost gefunden.

Es stellte sich für Claudia Kirchhof die Frage, welche Rücksicht darf eine Familie erwarten, die einen solchen Verlust ertragen muss?

Nachruf

Viel zu früh verstarb am 06. Juli 2021 im Alter von 67 Jahren unsere langjährige Kollegin

Inge Härtig

Frau Härtig war von 1993 bis 2014 als Kassenleiterin der Stadtkasse Roßwein beschäftigt. Diese Aufgabe erfüllte die Diplom-Betriebswirtin mit außerordentlich hoher Fachkompetenz und einer lösungsorientierten Arbeitsweise. Durch ihre sachliche und freundliche Art war sie bei vielen Kolleginnen und Kollegen beliebt. Auch wurde sie für ihre große Hilfsbereitschaft und Integrität geschätzt. In verschiedenen Ratssitzungen erfuhr sie für ihre Beiträge besondere Anerkennung durch die Mitglieder des Roßweiner Stadtrates. Ihr Umgang mit den Bürgerinnen und Bürgern war stets angemessen.
Traurig nehmen wir Abschied und unser Mitgefühl gilt den Hinterbliebenen.
Sie wird uns stets in guter Erinnerung bleiben.

Roßwein, Juli 2021

Veit Lindner, Bürgermeister

Termine und Öffnungszeiten werden unter Vorbehalt veröffentlicht!

Friedensrichter

Die nächste Sprechstunde des Friedensrichters findet am **04.09.2021** in der Zeit von 9.00 bis 10.00 Uhr, im Rathaus Zimmer 2 (im Anbau) statt. Dieser Termin wird unter Vorbehalt veröffentlicht. Bei Bedarf können die Bürger*innen für sich einen individuellen Gesprächstermin vereinbaren. **Kontakt:** Frau Weber,
Telefon: 01738375260,
E-Mail: schiedsstelle-rosswein@gmx.de

Gemeindebibliothek

Gleisberg: Die Gemeindebibliothek Gleisberg öffnet jeden Dienstag in der Zeit von 16.00 bis 18.00 Uhr im Reiterhof Lindner, Wetterwitzer Straße 4.
Haßlau: Der Feuerwehrverein Haßlau öffnet die Gemeindebibliothek Haßlau jeden Dienstag in der Zeit von 16.00 bis 17.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus, Haßlau Nr. 41 b.
Niederstriegis: Die Gemeindebibliothek Niederstriegis öffnet jeden Mittwoch (außerhalb der Schulferien) in der Zeit von 15.00 bis 17.00 Uhr im ehemaligen Gemeindeamt Niederstriegis, Schulweg 1.
Der Ausleihbestand in den Gemeindebibliotheken wird regelmäßig von der Kreisergänzungsbibliothek Mittelsachsen ausgetauscht.

Frauenschutzhaus Freiberg

Hilfe für Frauen in Not (24 Stunden),
Frauenschutzhaus Freiberg,
Telefon/Fax: 03731-22561,
kontakt@frauenschutzhaus-freiberg.de

Weißer Ring

Außenstelle Döbeln/Landkreis Leipzig,
Postfach 301118 | 04251 Leipzig,
Telefon: 0151/55164680,
E-Mail: weisser-ring.doebeln@gmx.de

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Montag	09.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 bis 12.00 Uhr 14.00 bis 17:00 Uhr
Mittwoch	09.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag	09.00 bis 12.00 Uhr 14.00 bis 16:00 Uhr
Freitag	geschlossen (Terminvereinbarung möglich)

Hinweis zum behördenoffenen Samstag im Monat **September am 04.09.:** Das Bürgerbüro (EWMA) hat an diesem Tag von 08.00 bis 11.00 Uhr geöffnet. Um Terminabsprache wird gebeten (Telefon 034322/4660, -4612 oder -46614). Alle anderen Ämter sind am **04.09.2021** nur nach vorherigen Terminvereinbarung besetzt. Bitte bis spätestens zum Vortag 12.00 Uhr einen Termin vereinbaren.

Öffentliche Bekanntmachungen | Amtliche Informationen

Bekanntmachung der Sitzungstermine der Stadt Roßwein

Im August finden keine Sitzungen statt.

Am 15. September 2021 findet bei Bedarf um 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Gleisberg die nächste öffentliche Sitzung des **Gleisberger Ortschaftsrates** statt.

Am 16. September 2021 findet um 18.00 Uhr im großen Rathaussaal die nächste öffentliche Sitzung des **Technischen Ausschusses, Umwelt, Kultur und Soziales** statt.

Am 05. Oktober 2021 findet um 19.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Niederstriegis die nächste öffentliche Sitzung des **Niederstriegiser Ortschaftsrates** statt.

Am 07. Oktober 2021 findet um 17.30 Uhr im großen Rathaussaal die nächste öffentliche Sitzung des **Roßweiner Stadtrates** statt.

Die entsprechenden Tagesordnungen der Sitzungen werden an der Verkündungstafel des Rathauses der Stadt Roßwein öffentlich bekannt gemacht. Außerdem hängen die Tagesordnungen zur Information der Bürger in den kommunalen Schaukästen aus.

Das Amt für Finanzen informiert:

Öffentliche Bekanntmachung

Der Stadtrat von Roßwein hat in seiner Sitzung vom 08.07.2021 die Feststellung des Jahresabschlusses 2015 beschlossen.
Der Jahresabschluss enthält die Ergebnis-, Finanz- und Vermögensrechnung.
Die Unterlagen liegen während der Dienstzeiten im Zimmer 10 des Rathauses zur Einsichtnahme für jedermann aus.

Das Ordnungsamt informiert

Auswertungen Messtafel Äußere Wehrstraße

Vom 24. bis 30. Mai 2021 stand eine unserer Messtafeln auf der Äußeren Wehrstraße, die von Roßwein Stadt in Richtung Gleisberg führt. Aufgrund von Anwohnerbeschwerden „Es wird gerast!“ wurde der Standort gewählt und die Lage genauestens unter die Lupe genommen.
Insgesamt fuhren innerhalb einer Woche (wobei der Montag ein Feiertag war) 10.094 Fahrzeuge durch die Messstelle. Diese teilten sich ziemlich genau in die Hälfte – nämlich 5003 Richtung Roßwein und demzufolge ein paar wenige mehr Richtung Gleisberg auf.
Pro Tag sind das 1442 Fahrzeuge in beide Richtungen.
Ein „Ausreißer“, der Maximalmesswert von 122 km/h bestätigt die These der Anwohner durchaus. Insgesamt ist eine Durchschnittsgeschwindigkeit von 60,6 km/h natürlich zu viel, aber weniger als erwartet.
Die höchste Verkehrsdichte ist zwischen 15.00 bis 16.00 Uhr mit etwa 125 Messwerte/ h sowie im Zeitraum von 10.00 bis 11.00 Uhr mit ca. 105 Messwerte/h zu verzeichnen.

Auswertungen Messtafel Obere Weinbergstraße

Vom 30. Juni bis 13. Juli 2021 stand unsere Messtafel auf der Obere Weinbergstraße in Roßwein. Die Tafel stand zum ersten Mal im Bereich der Oberschule und des Seniorenpflegeheims Berta Börner.
Insgesamt fuhren innerhalb eines Tages 3035 Fahrzeuge durch die Messstelle. Insgesamt 42.497 passierten die Messstelle innerhalb dieser 14 Tage.
Insgesamt ist das Ergebnis mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 24,4 km/h bei erlaubten 30 km/h wirklich zufriedenstellend. Dennoch gibt es täglich auch enorme Überschreitungen, täglich außer samstags ist mindestens eine Überschreitung der 140kmh/ Marke zu verzeichnen, die Höchstgeschwindigkeit beläuft sich auf 176 km/h.
Die Verkehrsdichte mit über 200 Autos in den Zeiträumen 08.30 bis ca. 11.30 Uhr und 12.45 bis 17.00 Uhr am höchsten. Maximalwert mit ca. 245 Autos/h wird um ca. 16 Uhr erreicht.

Öffentliche Bekanntmachungen | Amtliche Informationen

Das Steueramt informiert:

Die Grundsteuer muss nach dem Urteil des Bundesverfassungsgerichts vom 10. April 2018 neu geregelt werden. Die bisherigen, jahrzehntelang unveränderten Einheitswerte von 1935 (neue Länder) bzw. 1964 (alte Länder) müssen ab 2025 durch neue Bemessungsgrundlagen ersetzt werden. Eine landesgesetzliche Regelung zur Grundsteuer wurde durch eine Änderung des Grundgesetzes im Jahr 2019 möglich. Voraussetzung für den Erlass der neuen Bescheide ist eine neue Hauptfeststellung, die zum Stichtag 1. Januar 2022 durchgeführt wird. Dabei werden alle Grundstücke und Gebäude sowie alle Betriebe der Land- und Forstwirtschaft – in Sachsen sind das ca. 2,5 Mio. wirtschaftliche Einheiten – vom Finanzamt neu bewertet. Dafür werden alle Eigentümerinnen und Eigentümer gebeten, eine Erklärung für ihren Grundbesitz abzugeben. Angesichts der erforderlichen Steuererklärungen, die ab dem 1. Juli 2022 elektronisch abgegeben werden sollen, informiert das Sächsische Staatsministerium der Finanzen (SMF) zur Grundsteuerreform wie folgt:

Informationen zur Grundsteuerreform

1. Was ist die Grundsteuer und wofür wird sie gezahlt?
Mit der Grundsteuer wird der Grundbesitz, also Grundstücke und Gebäude einschließlich der Betriebe der Land- und Forstwirtschaft, besteuert. Sie wird von den Eigentümerinnen und Eigentümern gezahlt, die sie über die Betriebskosten auf die Mieterinnen und Mieter umlegen können. Von der Grundsteuer sind also alle Einwohnerinnen und Einwohner einer Gemeinde direkt oder indirekt betroffen. Ihnen kommt sie wiederum zugute, denn die Kommunen verwenden die Grundsteuereinnahmen zur Erfüllung ihrer gesetzlichen und freiwilligen Aufgaben, zum Beispiel für den Bau und die Unterhaltung von Straßen, Schulen, Schwimmbädern oder Bibliotheken.

2. Warum gab es eine Grundsteuerreform und ab wann wirkt sie?
Das Bundesverfassungsgericht hatte im April 2018 die bisherige Grundlage für die Grundsteuer – die Einheitswerte – für verfassungswidrig erklärt. Daraufhin musste der Gesetzgeber die Bewertung im Rahmen der Grundsteuerreform neu regeln, um den Gemeinden eine ihrer wichtigsten Einnahmequellen dauerhaft zu erhalten. Die Grundsteuer darf noch bis zum 31. Dezember 2024 auf Basis der Einheitswerte erhoben werden. Die auf dem bisherigen Recht basierenden Einheitswertbescheide, Grundsteuermessbescheide und Grundsteuerbescheide werden kraft Gesetzes zum 31. Dezember 2024 mit Wirkung für die Zukunft aufgehoben. Ab dem Jahr 2025 wird die Grundsteuer dann nur noch auf Basis neuer Bescheide erhoben.

3. Was passiert bei der Umsetzung der Grundsteuerreform?
Voraussetzung für den Erlass der neuen Bescheide ist eine neue Hauptfeststellung, die zum Stichtag 1. Januar 2022 durchgeführt wird. Dabei werden alle Grundstücke und Gebäude sowie alle Betriebe der Land- und Forstwirtschaft – in Sachsen sind das ca. 2,5 Mio. wirtschaftliche Einheiten – vom Finanzamt neu bewertet.
Dafür werden alle Eigentümerinnen und Eigentümer gebeten, ab Mitte 2022 eine Erklärung für ihren Grundbesitz abzugeben. Damit dies möglichst reibungslos gelingt, hat der Gesetzgeber eine elektronische Übermittlungspflicht für die Steuererklärungen vorgesehen. Die entsprechenden Programme dafür werden derzeit erarbeitet und künftig über ELSTER bereitgestellt. Sie werden die Eigentümerinnen und Eigentümer bei der Erklärungsabgabe unterstützen. Auf Papier eingehende Erklärungen werden nicht zurückgewiesen, sondern gescannt und digitalisiert.
Bei der Steuererklärung werden künftig deutlich weniger Angaben benötigt. Von den Eigentümerinnen und Eigentümern sind die Lage und Bezeichnung des Flurstücks, die Grundstücksgröße, der Bodenrichtwert (im Internet abrufbar z. B. unter: https://www.boris.sachsen.de/bodenrichtwertrecherche-4034.html), die Gebäudeart (z. B. Einfamilienhaus, Zweifamilienhaus, Eigentumswohnung, Geschäftsgrundstück etc.), die Wohnfläche oder Bruttogrundfläche und das Baujahr anzugeben. Viele weitere erforderliche Berechnungsfaktoren sind im Gesetz festgelegt. Die Eigentümerinnen und Eigentümer müssen den neuen Grundsteuerwert deshalb auch nicht selbst berechnen. Dies übernimmt das jeweilige Finanzamt.

Das bisherige dreistufige Verfahren und die Unterscheidung von Grundsteuer A für Betriebe der Land- und Forstwirtschaft und Grundsteuer B für das Grundvermögen werden auch künftig beibehalten:

4. Was beinhaltet das sächsische Grundsteuermodell?
Der sächsische Landtag hat Anfang Februar 2021 das sächsische Grundsteuermodell verabschiedet. Dieses weicht vom Grundsteuergesetz des Bundes dahingehend ab, dass bei den Steuermesszahlen zwischen den Grundstücksarten differenziert wird.

Bei der Grundsteuer B gelten in Sachsen künftig folgende Steuermesszahlen:
- 0,36 Promille für unbebaute Grundstücke und Wohngrundstücke
- 0,72 Promille für Geschäftsgrundstücke, gemischt genutzte Grundstücke, das Teileigentum und die sonstigen bebauten Grundstücke

Für die Grundsteuer A verbleibt es bei der im Grundsteuergesetz geregelten Steuermesszahl von 0,55 Promille.

Ziel des sächsischen Modells ist es, eine deutliche Steigerung der Grundsteuer bei den Wohngrundstücken und demgegenüber eine starke Entlastung bei den Geschäftsgrundstücken zu vermeiden. Wohnen soll durch die Grundsteuerreform nicht stärker belastet werden. Im Ergebnis soll eine überproportionale Belastung einzelner Grundstücksarten vermieden werden. Die höhere Messzahl für Geschäftsgrundstücke bewirkt dabei nicht, dass sich die Grundsteuerbelastung für die sächsische Wirtschaft flächendeckend erhöht oder sogar verdoppelt. Das haben die im Rahmen des sächsischen Gesetzgebungsverfahrens durchgeführten Berechnungen gezeigt.

5. Wie hoch ist die Grundsteuer ab 2025?
Belastbare Aussagen, wie sich die Höhe der ab 2025 zu zahlenden Grundsteuer in jedem Einzelfall ändern wird, sind derzeit nicht möglich. Hierzu müssen die Grundstücke zunächst neu bewertet werden. Grundlage dafür sind die Steuererklärungen, die nach Aufforderung durch die Finanzverwaltung abzugeben sind. Die Eigentümerinnen und Eigentümer werden im II. Quartal 2022 von den Finanzämtern Informationen zur Abgabe der Steuererklärung erhalten.

Trotz der Differenzierung der Steuermesszahlen in Sachsen wird sich die Grundsteuerzahlung einzelner Steuerpflichtiger verändern. Die angestrebte Aufkommensneutralität bezieht sich nur auf das gesamte Grundsteueraufkommen in Sachsen bzw. in der jeweiligen Kommune. Belastungsverschiebungen zwischen den einzelnen Steuerpflichtigen lassen sich aufgrund von Wertveränderungen bei den Grundstücken, die innerhalb der letzten 87 Jahre eingetreten sind, nicht vermeiden. D. h. es wird Grundstücke geben für die ab 2025 mehr Grundsteuer als bisher und Grundstücke, für die weniger Grundsteuer als bisher zu zahlen sein wird. Das ist die unausweichliche Folge der vom Bundesverfassungsgericht geforderten Neuregelung und lässt sich – angesichts der aktuellen Ungerechtigkeiten aufgrund der großen Bewertungsunterschiede durch das Abstellen auf veraltete Werte – nicht vermeiden.

Öffentliche Bekanntmachungen | Amtliche Informationen

Bekanntmachung der Stadt Roßwein über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Deutschen Bundestag am 26. September 2021

1. Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für die Wahlbezirke der Stadt Roßwein wird in der Zeit vom **06.09.2021 bis 10.09.2021** während der allgemeinen Öffnungszeiten

Montag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Mittwoch	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
Freitag	geschlossen, Termine nach Vereinbarung

in der **Stadtverwaltung Roßwein, Einwohnermeldeamt, Markt 4 in 04741 Roßwein** für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Der Ort der Einsichtnahme ist nicht barrierefrei. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom **06.09.2021 bis zum 10.09.2021** vor der Wahl, **spätestens am 10.09.2021 bis 12.00 Uhr,** bei der Stadtverwaltung Roßwein, Markt 4, 04741 Roßwein Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum **05.09.2021 eine Wahlbenachrichtigung.** Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im **Wahlkreis 161 Mittelsachsen durch Stimmabgabe** in einem **beliebigen Wahlraum** (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

5. Einen **Wahlschein** erhält auf Antrag
   5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
   5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
   a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung bis zum 05.09.2021 oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung bis zum **10.09.2021** versäumt hat,
   b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist,
   c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

   Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum **24.09.2021, 18.00 Uhr,** bei der Stadt Roßwein mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

   Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltage, 15.00 Uhr gestellt werden.
   Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.
   Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltage, 15.00 Uhr stellen.
   Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte
   – einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
   – einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag,
   – einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
   – ein Merkblatt für die Briefwahl.

   Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen. Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltage bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von Deutsche Post AG unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Roßwein, den 12.08.2021

Stadt Roßwein Sachsen Der Bürgermeister

V. Lindner, Bürgermeister der Stadt Roßwein

In eigener Sache

Information zur geltenden Datenschutzverordnung im Hinblick auf die Veröffentlichung von Text- und Bildmaterial in den Roßweiner Nachrichten und auf der Homepage der Stadt Roßwein

Text-, Bild- und Grafikmaterial, aus denen personenbezogene Daten bzw. Abbildungen abgeleitet werden können, sind durch diejenigen, die diese Materialien zur Veröffentlichung an die Stadtverwaltung Roßwein zustellen, selbstständig im Sinne der Datenschutzverordnung zu verfassen. Das bedeutet, dass gegebenenfalls die Genehmigung der dargestellten Personen dem Autor des Textes, bzw. des Bildes gegenüber nachweislich erteilt wurde, bzw. dass bei Text- oder Bildmaterial, welches zitiert bzw. kopiert wird, die notwendige Zustimmung des ursprünglichen Autors eingeholt wurde.

Öffentliche Bekanntmachungen | Amtliche Informationen

Bekanntmachung über die Auslegung der Planunterlagen im Planfeststellungsverfahren für das Bauvorhaben „Striegistalradweg Schlegel – Niederstriegis, 2.2 – 6. Bauabschnitt“, 1. Tektur (Gz.: 32-0522/732)

Die Stadt Hainichen hat im Rahmen der Durchführung des gemäß § 39 Sächsisches Straßengesetz (SächsStrG) i. V. m. § 1 Abs. 1 Satz 1 des Verwaltungsverfahrensgesetzes für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfG) und §§ 72 bis 77 des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG) beantragten Planfeststellungsverfahrens eine „1. Tektur“ (Planänderung) vorgelegt. Die Tektur ist Gegenstand dieser Auslegung.
Für das Bauvorhaben einschließlich der landschaftspflegerischen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen werden Grundstücke in

- der Stadt Hainichen, Gemarkungen Ottendorf, Schlegel,
- der Gemeinde Striegistal, Gemarkungen Kaltofen, Arnsdorf, Berbersdorf, Böhrigen, Etzdorf,
- der Stadt Roßwein, Gemarkungen Grunau, Parzelle Grunau, Hohenlauft, Littdorf, Niederstriegis,
- der Stadt Hartha, Gemarkung Kieselbach,
- der Gemeinde Großweitzschen, Gemarkung Großweitzschen

beansprucht.
Das Vorhaben umfasst den Neubau eines Geh-/Radweges, der weitestgehend auf bzw. entlang der ehemaligen Bahntrasse Hainichen – Roßwein, in den Tälern der Flüsse „Kleine Striegis“ und „Striegis“ verläuft. Die durchgehende Strecke weist eine Gesamtlänge von 11,136 km auf.
Für das Vorhaben besteht eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung gemäß § 5 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in Verbindung mit § 3 Abs. 1, Anlage 1 Nr. 2 c) des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung im Freistaat Sachsen (SächsUVPG).
Die Vorhabenträgerin hat die entscheidungserheblichen Unterlagen über die Umweltauswirkungen des Vorhabens vorgelegt, die Bestandteil der nachfolgend aufgeführten Auslegungsunterlagen sind (1. Tektur vom 27. März 2020):

Unterlage Nr.	Bezeichnung der Unterlagen	Maßstab
1	Erläuterungsbericht in der Fassung der 1. Tektur	
3	Übersichtslageplan in der Fassung der 1. Tektur	1:10.000
5	Lageplan 5/1, 5/3 bis 5/12, 5/14, 5/16 in der Fassung der 1. Tektur	1:500
6	Höhenplan 6/10, 6/11 in der Fassung der 1. Tektur	1:500/50
8	Lageplan der Entwässerungsmaßnahmen 8/3, 8/4 in der Fassung der 1. Tektur	1:500
9.0	Landschaftspflegerischer Begleitplan in der Fassung der 1. Tektur	
9.1	Bestandsübersicht in der Fassung der 1. Tektur	1:20.000
9.2	Bestands- und Konfliktplan 9.2/1, 9.2/2 , 9.2/4 bis 9.2/6 in der Fassung der 1. Tektur	1:2.500
9.3	Maßnahmenlageplan 9.3/1 bis 9.3/10, 9.3/10a, 9.3/11 bis 9.3/29, 9.3/31 bis 9.3/33 in der Fassung der 1. Tektur	1:500/2.000
9.4/1	Maßnahmenübersicht in der Fassung der 1. Tektur	1:10.000/ 50.000/ 150.000
9.5	Maßnahmenverzeichnis in der Fassung der 1. Tektur	
9.5.1	Gestaltungs- und Nutzerlenkungskonzept in der Fassung der 1. Tektur	
9.5.2	Visualisierungen erforderlicher Sichtschutzwände in der Fassung der 1. Tektur	1:10.000
9.6	Artenschutzbeitrag und Karten in der Fassung der 1. Tektur	1:20.000/ 5.000/2.500
9.7	FFH-Verträglichkeitsprüfung zum SPA „Täler in Mittelsachsen“ und Karten 9.7/1 bis 9.7/3 sowie Nahrungshabitatanalyse Schwarzstorch und Sonderkarten Schwarzstorch 9.7/4 und 9.7/5 in der Fassung der 1. Tektur	1:160.000/ 25.000/ 7.500/5.000
9.8	FFH-Verträglichkeitsprüfung zum FFH-Gebiet „Striegisäler und Aschbachtal“ und Karten 9.8/1 bis 9.8/4 in der Fassung der 1. Tektur	1:120.000/ 25.000/ 5.000
9.9	Faunistische Sondergutachten	
9.9.13	Plausibilitätsprüfung Avifauna in der Fassung der 1. Tektur	1:10.000
9.9.14	Quartierkontrollen zum Vorkommen von Fledermäusen in 22 Brückenbauwerken und Quartierpotenzial in angrenzenden Gehölzbeständen in der Fassung der 1. Tektur	
9.9.15	Plausibilisierung der Artengruppe Reptilien in der Fassung der 1. Tektur	1:1.250/2.000/ 4.000/7.500
9.9.16	Säuger und Falter in der Fassung der 1. Tektur	1:50.000
9.10	Fachbeitrag zu den Belangen der Wasserrahmenrichtlinie in der Fassung der 1. Tektur	
10	Grunderwerb	
	– Grunderwerbsplan 10/1 bis 10/4, 10/6 bis 10/7, 10/9 bis 10/22	1:500
	– Grunderwerbsplan 10/5, 10/8, 10/25, 10/26 in der Fassung der 1. Tektur	1:500
	– Grunderwerbsverzeichnis in der Fassung der 1. Tektur	
11	Regelungsverzeichnis in der Fassung der 1. Tektur	
15	Bauwerksskizzen 15/1, 15/3, 15/4, 15/8, 15/9, 15/10, 15/11, 15/12, 15/13, 15/14, 15/19, 15/21 in der Fassung der 1. Tektur	1:100/50/20
18	Wassertechnische Untersuchungen	
	– Wassertechnische Untersuchungen – Erläuterungen in der Fassung der 1. Tektur	
	– Berechnungsunterlagen – Anlage in der Fassung der 1. Tektur	

Die ausgelegten Planunterlagen enthalten die nach § 16 Abs. 1 UVPG notwendigen Unterlagen für die Umweltverträglichkeitsprüfung. Die hiermit eingeleitete Anhörung zu den Planunterlagen (§ 39 Abs. 3 Satz 2 SächsStrG i. V. m. § 73 Abs. 3 bis 5 VwVfG) stellt zugleich die Beteiligung der Öffentlichkeit zu den Umweltauswirkungen nach § 18 Abs. 1 UVPG dar.
Die Planunterlagen (Zeichnungen und Erläuterungen) liegen in der Zeit vom **2. September 2021 bis 1. Oktober 2021** in der Stadtverwaltung Roßwein, Bauamt (Zimmer 20), Markt 4 in 04741 Roßwein, während der Dienststunden:

Montag	09:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 19:00 Uhr
Mittwoch	09:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag	09:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 16:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr

zur allgemeinen Einsichtnahme aus.
Der Inhalt der vorliegenden Bekanntmachung nach § 19 Abs. 1 UVPG und der nach § 19 Abs. 2 UVPG auszulegenden Unterlagen werden im UVP-Portal unter https://www.uvp-verbund.de/ zugänglich gemacht. Das UVP-Portal entspricht den Anforderungen des § 27a VwVfG. Maßgeblich ist der Inhalt der ausgelegten Unterlagen (§ 20 Abs. 2 Satz 2 UVPG, § 27a Abs. 1 Satz 4 VwVfG).

1. Jeder kann bis spätestens einen Monat nach Ablauf der Auslegungsfrist, das ist bis zum 1. November 2021, bei der Landesdirektion Sachsen (Postfachanschrift: Landesdirektion Sachsen, 09105 Chemnitz) sowie bei der Landesdirektion Sachsen, Dienststelle Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz oder bei den oben genannten Stadt-/Gemeindeverwaltungen Einwendungen gegen den geänderten Plan schriftlich oder zur Niederschrift erheben bzw. sich äußern. Einwendungen können auch elektronisch, aber nur mit einer qualifizierten elektronischen Signatur unter der E-Mail-Adresse post@lds.sachsen.de erhoben werden. Einwendungen, die nur elektronisch übermittelt werden (z. B. „einfache“ E-Mail ohne qualifizierte Signatur), sind grundsätzlich unwirksam.
   Die Einwendung muss den geltend gemachten Belang und das Maß seiner Beeinträchtigung erkennen lassen.
   Nach Ablauf dieser Äußerungsfrist sind für das Verfahren über die Zulässigkeit des Vorhabens alle Äußerungen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen, für dieses Verwaltungsverfahren ausgeschlossen (§ 21 Abs. 4 Satz 1 UVPG). Die Äußerungsfrist gilt auch für solche Einwendungen, die sich nicht auf die Umweltauswirkungen des Vorhabens beziehen (§ 21 Abs. 5 UVPG). Einwendungen und Stellungnahmen der Vereinigungen sind nach Ablauf

Öffentliche Bekanntmachungen | Amtliche Informationen

dieser Frist für das Verwaltungsverfahren ebenfalls ausgeschlossen (§ 39 Abs. 3 Satz 2 SächsStrG in Verbindung mit § 73 Abs. 4 Satz 5 VwVfG).
Bei Einwendungen bzw. Äußerungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftslisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu bezeichnen. Anderenfalls können diese Einwendungen bzw. Äußerungen unberücksichtigt bleiben (§ 17 Abs. 2 VwVfG).
Es wird darauf hingewiesen, dass keine Eingangsbestätigung erfolgt.

2. Vereinigungen, die aufgrund einer Anerkennung nach anderen Rechtsvorschriften befugt sind, Rechtsbehelfe nach der Verwaltungsgerichtsordnung gegen den Planfeststellungsbeschluss einzulegen, werden hiermit entsprechend von der Auslegung des vollständigen Plans benachrichtigt. Sie können innerhalb der in Nr. 1 genannten Frist Stellungnahmen zu dem Plan abgeben bzw. sich äußern.

3. Nach § 18 Abs. 1 Satz 4 UVPG in Verbindung mit § 73 Abs. 6 VwVfG ist für Äußerungen nach § 21 UVPG ein Erörterungstermin durchzuführen. Die Anhörungsbehörde kann auf eine Erörterung der rechtzeitig erhobenen Stellungnahmen und Einwendungen verzichten (§ 39 Abs. 4 SächsStrG).
Findet ein Erörterungstermin statt, wird er ortsüblich bekannt gemacht werden.
Ferner werden diejenigen, die rechtzeitig Einwendungen erhoben, Äußerungen vorgebracht oder Stellungnahmen abgegeben haben, von dem Termin gesondert benachrichtigt. Bei gleichförmigen Einwendungen gilt diese Regelung für den Vertreter (§ 17 VwVfG in Verbindung mit § 1 Satz 1 des Gesetzes zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG)).
Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können sie durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.
Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben ist. Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Das Anhörungsverfahren ist mit Abschluss des Erörterungstermins beendet.
Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

4. Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen, Vorbringen von Äußerungen oder Abgabe von Stellungnahmen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

5. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.

6. Über die Äußerungen, Einwendungen und Stellungnahmen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde (Landesdirektion Sachsen) entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an die Einwender und diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben oder sich geäußert haben, kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.

7. Vom Beginn der Auslegung des Planes treten die Anbaubeschränkungen nach § 24 SächsStrG und die Veränderungssperre nach § 40 SächsStrG in Kraft. Darüber hinaus steht ab diesem Zeitpunkt dem Träger der Straßenbaulast ein Vorkaufsrecht an den vom Plan betroffenen Flächen zu (§ 40 Abs. 1 Satz 3 SächsStrG).

8. Da das Vorhaben UVP-pflichtig ist, wird darauf hingewiesen,
   a. dass die für das Verfahren und die für die Entscheidung über die Zulässigkeit des Vorhabens zuständige Behörde die Landesdirektion Sachsen ist,
   b. dass über die Zulässigkeit des Vorhabens durch Planfeststellungsbeschluss entschieden werden wird,
   c. dass weitere relevante Informationen zu dem Planfeststellungsverfahren bei der Landesdirektion Sachsen, Dienststelle Chemnitz, erhältlich sind und bei ihr Äußerungen und Fragen bis zum 1. November 2021 eingereicht werden können.

Bei der Abgabe von Stellungnahmen und Äußerungen oder der Erhebung von Einwendungen seitens der Beteiligten werden zum Zwecke der Durchführung dieses Planfeststellungsverfahrens Daten erhoben. Diese Daten werden von der Landesdirektion Sachsen in Erfüllung ihrer Aufgaben gemäß den geltenden Bestimmungen zum Datenschutz verarbeitet und der Vorhabenträgerin übermittelt. Die entsprechenden datenschutzrechtlichen Informationen nach Art. 13 Abs. 1 und 2 sowie Art. 14 Abs. 1 und 2 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sind unter https://www.lds.sachsen.de/Datenschutz einsehbar. Der behördliche Datenschutzbeauftragte der Landesdirektion Sachsen ist wie folgt erreichbar: Datenschutzbeauftragter der Landesdirektion Sachsen, 09105 Chemnitz; E-Mail: datenschutz@lds.sachsen.de; Telefon: +49 371/532-0.

Hinweis:
Die erneute Auslegung der Planunterlagen beinhaltet mit Ausnahme der Grunderwerbspläne nur die geänderten Unterlagen in der Fassung der 1. Tektur vom 27. März 2020. Im UVP-Portal sind unter https://www.uvp-verbund.de/ auch die ursprünglichen Planunterlagen, die im Zeitraum vom 14. Mai 2018 bis 13. Juni 2018 ausgelegen haben, zur Information einsehbar. Soweit im Rahmen der ersten Auslegung bereits Einwendungen erhoben wurden, müssen diese nicht erneut vorgetragen werden.

Roßwein, den 8. Juli 2021

Veit Lindner
Bürgermeister

In eigener Sache

So kommen die **Roßweiner Nachrichten**
in Ihren elektronischen Briefkasten ...

Bestellen Sie Ihre elektronische Ausgabe kostenfrei
per E-Mail unter **newsletter@riedel-verlag.de**

Öffentliche Bekanntmachungen | Amtliche Informationen

Verkaufsausschreibung: Niederstriegis, Dorfweg 11/12

Die Stadt Roßwein verkauft das Grundstück Dorfweg 11/12 im Ortsteil Niederstriegis. Das Flurstück Nr. 48 der Gemarkung Niederstriegis hat eine Größe von 760 m² und ist mit einem freistehendem Mehrfamilienwohnhaus (MFH) bebaut. Im MFH befinden sich **8 Wohnungen mit 2 Hauseingängen.** Zu dem Grundstück gehören einfach befestigte PKW-Stellplätze, mit Verbundsteinen ausgebildete Wegeflächen sowie Rasenflächen und Außenanlagen. Das Gebäude wurde teilmodernisiert in den Gewerken Dach, Fenster und Heizung, weitere Sanierungen sind notwendig. Das Grundstück liegt im Innenbereich.

Wohnfläche insgesamt: 381 qm², 6 WE vermietet,
Jahresmiete netto: 13.200,00 € (für vermietete Flächen)
Mindestgebot: 110.000,00 €

Kaufangebote können bis zum **31.08.2021** in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift Dorfweg 11/12, Niederstriegis bei der Stadt Roßwein eingereicht werden.

Kontakt und Besichtigungen:
Stadtverwaltung Roßwein Abt. Liegenschaften, Frau Keul, Telefon: 034322 466 43 oder per Mail an Bauamt@rosswein. de.

Das Sachgebiet Liegenschaften informiert:

Ausschreibung – Bewirtschaftung Kiosk im Freibad Wolfstal

Die Stadt Roßwein schreibt die Bewirtschaftung des Kiosks im Freibad Wolfstal während der Freibadsaison aus.
Beginn der Bewirtschaftung: Mai 2022 | Nutzungsdauer: 5 Jahre
Interessenten richten ihre Bewerbungen unter Vorlage einer Konzeption zur Gestaltung der Bewirtschaftung, einschließlich der geplanten Öffnungszeiten, bis zum **15. Oktober 2021** an die Stadtverwaltung Roßwein, Markt 4, 04741 Roßwein.
Weitere Auskünfte erteilt der Badleiter Herr Göhler, Telefon 034322 42165 sowie Frau Keul, Mitarbeiterin des Sachgebietes Liegenschaften, Telefon 034322 466 43.

Ausschreibung zur Bewirtschaftung des Rathauskellers zum 29. Weihnachtsmarkt (26. bis 28.11.2021)

Die Stadtverwaltung Roßwein organisiert wieder den Roßweiner Weihnachtsmarkt für den Zeitraum vom **26.11. bis 28.11.2021** und schreibt hiermit die Bewirtschaftung des Rathauskellers aus.
Der Roßweiner Weihnachtsmarkt hat gerade in den zurückliegenden Jahren eine überregionale Anziehungskraft entwickelt, dies verpflichtet uns in besonderer Weise dem Grundsatz der Attraktivität zu entsprechen.

Neben dem Marktplatz lädt auch der Rathauskeller im weihnachtlichen Ambiente gern zum Verweilen ein.
Für die Bewirtschaftung des Rathauskellers reicht der interessierte Bewirtschafter bitte ein Mietangebot ein.

Neben einer tollen weihnachtstypischen Dekoration des Kellers sollte die Tradition eines „kleinen aber feinen“ Weihnachtsmarktes auch im Weihnachtskeller seine Fortsetzung finden.
Das geplante Angebot des Bewirtschafters sollte konkret aufgelistet sein, und die Einzelpreise sind auszuweisen.

Eine Getränkeabgabe in Flaschen ist nicht gestattet. Sollten sich aufgrund von Vorschriften im Zuge der Corona-Pandemie Änderungen in der Abgabe von Lebensmitteln ergeben, teilen wir dies dem Bewirtschafter frühzeitig vor Veranstaltungsbeginn mit.

Angebote zu kulturellen Beiträgen oder Veranstaltungen im Weihnachtskeller werden gern entgegengenommen und sind der Bewerbung beizufügen.

Des Weiteren ist die Teilnahme/Bewirtschaftung an allen drei Tagen abzusichern.

Bewerbungen können ab sofort bis zum **20. August 2021,** unter Angabe des Bewerbers/Ansprechpartners und der Telefonnummer, an die Stadtverwaltung Roßwein, Hauptamt/Gewerbe, Markt 4, 04741 Roßwein, schriftlich eingereicht werden. Eine Bewerbung per Mail ist unter marktwesen@rosswein.de ebenfalls möglich.

Unvollständige oder verspätet eingehende Bewerbungen können keine Berücksichtigung finden!

Bei mehreren Anbietern gleicher Sortimente behält sich die Stadt Roßwein das Auswahlverfahren vor. Ein Rechtsanspruch auf die Zulassung der Teilnahme besteht nicht.

Stadtverwaltung Roßwein

Öffentliche Bekanntmachungen | Amtliche Informationen

Ausschreibung zum 29. Roßweiner Weihnachtsmarkt (26. bis 28. November 2021)

Die Stadtverwaltung Roßwein führt in der Zeit vom 26.11. bis 28.11.2021 wieder ihren Weihnachtsmarkt durch. Im zurückliegenden Jahr wurden auf Grund der Corona-Pandemie deutschlandweit alle Weihnachtsmärkte abgesagt, so auch in Roßwein und in unseren Ortsteilen.
Als einer der ersten Weihnachtsmärkte der Region hat der Roßweiner Weihnachtsmarkt über die Jahre hinweg auch eine große überregionale Anziehungskraft entwickelt und weist damit eine hohe Attraktivität auf.
Wir suchen Händler und Vereine, welche die Tradition eines „kleinen aber feinen“ Weihnachtsmarktes pflegen und mit ihrem Angebot bereichern wollen.

Bei der Abgabe von Getränken ist aufgrund zu Gunsten Umweltschutzes Mehrweggeschirr vorgeschrieben. Eine Getränkeabgabe in Flaschen ist nicht gestattet. Sollten sich aufgrund von Vorschriften im Zuge der Corona-Pandemie Änderungen in der Abgabe von Lebensmitteln ergeben, teilen wir dies den Marktbetreibern frühzeitig vor Veranstaltungsbeginn mit.

Eine weihnachtstypische Schmückung und Ausgestaltung des Standes ist zwingend notwendig. Des Weiteren ist die Teilnahme am Weihnachtsmarkt an allen drei Veranstaltungstagen abzusichern.

Die Bewerbungen müssen bitte folgende Angaben beinhalten:

1. Bei Fahrzeugen, Hängern und/oder eigenen Verkaufsständen ist die vollständige Größe einschließlich Deichsel und/ oder Fahrerkabine und sonstigen Überbauten anzugeben.
2. Die Verkaufsfahrzeuge und -stände müssen den äußerlichen Charakter von Holzverkaufsständen (Buden) besitzen, einschließlich eines spitzen Giebels, so dass sie sich in das Gesamtbild einfügen.
3. Das Angebot muss konkret aufgelistet sein und die Einzelpreise ausgewiesen werden.
4. Der Stromverbrauch ist ausschließlich in der nachstehenden Form anzugeben (siehe untenstehendes Muster)

Bewerbungen können ab sofort bis zum 20. September 2021, unter Angabe des Bewerbers, Ansprechpartners und der Telefonnummer, an die Stadtverwaltung Roßwein, Hauptamt/Gewerbe, Markt 4, 04741 Roßwein, schriftlich eingereicht werden. Eine Bewerbung per Mail ist unter marktwesen@rosswein.de ebenfalls möglich.
Unvollständige oder verspätet eingehende Bewerbungen können keine Berücksichtigung finden! Bei mehreren Anbietern gleicher Sortimente behält sich die Stadt Roßwein das Auswahlverfahren vor. Ein Rechtsanspruch auf die Zulassung der Teilnahme besteht nicht.
Stadtverwaltung Roßwein

Muster:

Händler/Schausteller	Leistung in kW	Wechselstrom	Drehstrom	Schukostecker	CEE 16	CEE 32	Sonstiges	Unterschrift

Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH
Frauensteiner Straße 95 | 09599 Freiberg

Am 18. September 2021 wird unter dem Motto „Mittelsachsen packt’s an“ ein Zeichen gegen wilden Müll und illegale Müllkippen gesetzt. Über 150 Sammelstellen im Landkreis Mittelsachsen können Bürger und Bürgerinnen, von 9 bis 15 Uhr, besuchen, wild herumliegenden Abfall einsammeln und aktiv etwas für den Umweltschutz und die Verschönerung ihrer Gemeinde tun.

Vor Ort werden Abfallsäcke und Einmalhandschuhe an die Freiwilligen verteilt (solange der Vorrat reicht). Gern können auch eigene Abfallsäcke und Handschuhe mitgebracht werden. Unter allen Teilnehmenden wird ein Erholungswochenende für 2 Personen im Schlosshotel Purschenstein verlost.

Eine Übersicht der Sammelstellen und weitere Informationen erhalten Sie online unter www.ekm-mittelsachsen.de oder über diesen QR-Code.

Hier ein Auszug der Gemeinden, die teilnehmen:

- Döbeln, 5 Sammelstellen
- Roßwein, 4 Sammelstellen
- Striegistal, 5 Sammelstellen
- Waldheim, 5 Sammelstellen
- Zschaitz-Ottewig, 2 Sammelstellen

Zusätzlich können Sie in der Zeit von 9 bis 15 Uhr an folgenden Orten teilnehmen:

– Natur – und Freizeitzentrum Töpelwinkel e.V., Töpelwinkel 22, 04720 Döbeln

Organisiert wird die Veranstaltung von der EKM Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.

Nähere Informationen unter www.ekm-mittelsachsen.de.

Amtliche Informationen

Mülltermine August bis September 2021

Achtung! Abfallentsorgung – Behälter am Vorabend bereitstellen. Alle Bürger*innen werden gebeten, ihre Abfallbehälter bereits am Vorabend des eigentlichen Entsorgungstermins bereitzustellen. Ihre Entsorgungstermine finden Sie nachfolgend und online unter www.ekm-mittelsachsen.de im Bereich „Service & Dienstleistungen“.

Roßwein

Restabfall: ..... 16./30. August 2021, 13./27. September 2021
Papier 1: ..... 08. September 2021 – siehe Straßenverzeichnis (P1)
Papier 2: ..... 12. August 2021, 9. September 2021- siehe Straßenverzeichnis (P2)
Gelbe Tonne: .....23. August 2021, 06./20. September 2021
Bioabfall: .....17./31. August 2021, 14./28. September 2021

Straßenverzeichnis

P 1: Äußere Kreuzstraße, Am Gottesacker, Am Hohen Rain, Am Sportplatz, Am Steinhübel, Am Weinberg, An der Gehre, An der Kirche, An der Laute, August-Bebel-Straße, Böhmertstraße, Burggraben, Clara-Zetkin-Straße, Damaschkestraße, Döbelner Straße, Dr. Gemeinhardt-Straße, Dr.-Otto-Nuschke-Straße, Ernst-Thälmann-Straße, Gartenstraße, Gießereistraße, Goldene Höhe, Grafestraße, Haßlauer Straße, Herrmannstraße, Jahnstraße, Kadorfer Straße, Karl-Marx-Straße, Kirchplatz, Kirchstraße, Kreuzplatz, Kreuzstraße, Kreuzweg, Lommatzscher Straße, Markt, Nach der Sorge, Nach der Wachtel, Neidhardt, Nordstraße, Nossener Straße, Novuspark, Obere Scheunenberggasse, Obere Weinbergstraße, Oberneusorge, Oberstadtgraben, Poststraße, Schlosserstraße, Schrebergartenstraße, Schuldurchgang, Seifersdorfer Straße, Sorge, Stiefelweg, Straße der Einheit, Straße des Friedens, Troischau, Tuchmacherstraße, Vogelstange, Wilhelm-Kaulisch-Straße, Zum Neidhardt, Ziegeleistraße

P 2: Äußere Wehrstraße, Am Baderberg, Am Bahnhof, Am Feldrain, Am Stollen, Am Wasser, Am Wolfstal, Auenstraße, Auf dem Werder, Bahndammstraße, Bahnhofstraße, Bergstraße, Böhrigener Straße, Brückenplatz, Dresdener Straße, Etzdorfer Straße, Feldstraße, Fischers Teich, Freiberg am Neckar Straße, Frongasse, Gerbergasse, Gersdorfer Straße, Goldborn, Goldbornstraße, Grundstraße, Hartenbergstraße, Kohlenstraße, Marbacher Weg Mittelstraße, Mühlstraße, Muldenstraße, Nach der Wanne, Niederstadtgraben, Querstraße, Rüderstraße, Silberwäsche, Stadtbadstraße, Südstraße, Tiefer Grund, Töpferschlucht, Uferstraße, Unter den Linden, Untere Scheunenberggasse, Untere Weinbergstraße, Wanne, Wehrstraße, Weststraße, Wiesenweg, Wolfstal/Zum Freibad, Wunderburg

OT Gleisberg, OT Haßlau, OT Klinge, OT Naußlitz, OT Neuseifersdorf, OT Niederforst, OT Ossig, OT Seifersdorf, OT Ullrichsberg, OT Wettersdorf, OT Wetterwitz, OT Zweinig

Restabfall: ..... 16./30. August 2021, 13./27. September 2021
Papier: ..... 12. August 2021, 09. September 2021
Gelbe Tonne: ..... 23. August 2021, 06./20. September 2021
Bioabfall: ..... 17./31. August 2021, 14./28. September 2021

OT Grunau, OT Littdorf, OT Otzdorf

Restabfall: ..... 17./31. August 2021, 14./28. September 2021
Papier: ..... 08. September 2021
Gelbe Tonne: ..... 23. August 2021, 06./20. September 2021
Bioabfall: ..... 17./31. August 2021, 14./28. September 2021

OT Niederstriegis, OT Hohenlauft, OT Mahlitzsch

Restabfall: ..... 16./30. August 2021, 13./27. September 2021
Papier: ..... 07. September 2021,
Gelbe Tonne: ..... 23. August 2021, 06./20. September 2021
Bioabfall: ..... 17./31. August 2021, 14./28. September 2021

Weitere Termine werden mit Posteinwurf durch die Entsorgungsfirmen bekanntgegeben.

Bürgerzettel der Stadt Roßwein

Ich habe am

. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .

Folgendes festgestellt:

. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .

In der / dem (genaue Ortsangabe):

. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .

Name und Anschrift:

. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .

- ❏ Ein stillgelegtes Auto abgestellt
- ❏ Verkehrsschild / Straßenschild beschädigt
- ❏ Verkehrsschild falsch eingerichtet
- ❏ Hecken und Sträucher behindern die Sicht
- ❏ Abfluss im Gewässer behindert
- ❏ Parkende Autos auf Geh- und Radwegen
- ❏ Straßenbaustelle ungenügend gesichert
- ❏ Verunreinigungen auf Straßen / Plätzen Schuttablagerungen
- ❏ Nicht ordnungsgemäß entsorgter Abfall
- ❏ Der Kinderspielplatz verunreinigt
- ❏ Straßenbeleuchtung defekt
- ❏ Fahrbahndecke bzw. Bürgersteig defekt
- ❏ Hydrant | Kanaldeckel | Gully schadhaft

Wir danken Ihnen für Ihre Mithilfe!

Den ausgefüllten Bürgerzettel werfen Sie bitte in den Briefkasten der Stadtverwaltung Roßwein ein oder senden diesen per Fax an 034322/46619.

Öffentliche Bekanntmachungen | Amtliche Informationen

Hinweis zum Umtausch von Führerscheinen

Zehntausende Autofahrer im Landkreis müssen in den nächsten Jahren ihren alten Führerschein umtauschen. Aufgrund der großen Menge erfolgt dies entsprechend der Bundesregelung gestaffelt. Wer in den Jahren von 1953 bis 1958 geboren ist und noch einen Papierführerschein (rosa oder grau) hat, der vor dem 19. Januar 2013 ausgestellt worden ist, hat bis zum 19. Januar 2022 dafür Zeit.
In den vergangenen Tagen kam es deshalb zu langen Warteschlangen vor der Fahrerlaubnisbehörde in Döbeln. „Wir bitten die Fahrerlaubnisinhabenden, sich an den Zeitplan zu halten und nicht schon Jahre vor dem Pflicht-Umtausch zu kommen. Aufgrund der Vielzahl müssen nicht betroffene Anträge abgewiesen werden“, heißt es aus der Fahrerlaubnisbehörde. Dadurch kann man sich auch ein paar Jahre Gültigkeit sparen. Denn beim Umtausch gibt man seinen zeitlich unbefristeten Führerschein ab und tauscht ihn gegen einen nur noch 15 Jahre gültigen Führerschein.
Trotz der gestaffelten Fristen ist es für alle Fahrerlaubnisbehörden eine enorme Herausforderung, neben dem Tagesgeschäft eine große Zahl von Führerscheinen umzutauschen. Die Vorgänge für den Umtausch von DDR-Führerscheinen sind äußerst aufwändig, da die Fahrerlaubnisdaten in der Regel nur dezentral als Karteikarte vorliegen und erst elektronisch erfasst oder von anderen Behörden abgefordert werden müssen, wenn beispielsweise der Führerschein in einem anderen Landkreis ausgestellt worden ist. Allein im Juni gab es 520 Anträge auf Umtausch. „Wir arbeiten mit Hochdruck daran, lange Wartezeiten in der Behörde zu vermeiden und prüfen verschiedene kurzfristige Möglichkeiten zur Entspannung der Situation“, betont der zuständige Leiter der Abteilung Verkehr und Bauen Thomas Kranz. Unter anderem soll es zusätzliche Umtauschtermine geben. Diese Verstärkungen werden in Kürze im Detail bekanntgegeben.

- Die Bürger müssen derzeit einmal zur Antragstellung und Identitätsprüfung nach Döbeln kommen, der neue Kartenführerschein kann dann gegen eine Zusatzgebühr von 5,10 Euro per Direktversand von der Bundesdruckerei GmbH nach Hause geschickt werden. Fünf bis sechs Wochen dauert es normalerweise, bis die neue Fahrerlaubnis zugestellt wird. Die Gebühren betragen bei reinem Umtausch 25,30 Euro, mit gleichzeitiger LKW-Verlängerung: 43,90 Euro.
- Folgende Unterlagen müssen zum Umtausch mitgebracht werden: gültiger Personalausweis oder Reisepass, ein aktuelles biometrisches Passbild, der vorhandene Führerschein im Original und bitte wenn vorhanden die graue Altkarte VK 30 „Führerscheinantrag“ in DIN A 6 sowie gegebenenfalls Auszug aus dem örtlichen Fahrerlaubnisregister (Karteikartenabschrift) der Fahrerlaubnisbehörde, die den Altführerschein ausgestellt hat – sofern also nicht im Landkreis Mittelsachsen.

Wird die bislang aufgrund der Pandemie noch nicht verlängerte Frist zum Umtausch nicht eingehalten, erlischt nicht die Fahrerlaubnis als Besitzstand. Lediglich das Dokument verliert seine Gültigkeit. Bei einer Kontrolle riskiert der Fahrer ein Verwarngeld.

Die Fristen:

Bei Papierführerscheinen gilt das Geburtsjahr des Fahrerlaubnisinhabenden, bei Kartenführerscheinen (ab 1. Januar 1999 ausgestellt) das Ausstellungsjahr

1. Führerscheine, die bis einschließlich 31. Dezember 1998 ausgestellt worden sind:

Geburtsjahr des Fahrerlaubnisinhabenden	Tag, bis zu dem der Führerschein umgetauscht sein muss
Vor 1953	19.01.2033
1953 bis 1958	19.01.2022
1959 bis 1964	19.01.2023
1965 bis 1970	19.01.2024
1971 oder später	19.01.2025

2. Führerscheine, die ab 1. Januar 1999 ausgestellt worden sind*:

Ausstellungsjahr	Tag, bis zu dem der Führerschein umgetauscht sein muss
1999 bis 2001	19.01.2026
2002 bis 2004	19.01.2027
2005 bis 2007	19.01.2028
2008	19.01.2029
2009	19.01.2030
2010	19.01.2031
2011	19.01.2032
2012 bis 18.01.2013	19.01.2033

* *Fahrerlaubnisinhabende, deren Geburtsjahr vor 1953 liegt, müssen den Führerschein erst bis zum 19. Januar 2033 umtauschen, unabhängig vom Ausstellungsjahr des Führerscheins.*
Rund 77 000 Papierführerscheine BRD wurden zwischen 1. Januar 1991 und 31. Dezember 1998 in den Rechtsvorgängerbehörden der Fahrerlaubnisbehörde des Landkreises Mittelsachsen, sprich den Altlandkreisen, ausgestellt. Die Zahl der unbefristeten Kartenführerscheine, ausgestellt vom 1. Januar 1999 bis zum 18. Januar 2013, liegt bei 111 000 Stück.

Bei Rückfragen:

Landratsamt Mittelsachsen – Fahrerlaubnisbehörde
Frauensteiner Straße 43 | 09599 Freiberg
Telefon 03731 799-1454, Fax: 03731 7991336
E-Mail: service-fahrerlaubnisbehoerde@landkreis-mittelsachsen.de

Abteilung Integrierte Ländliche Entwicklung und Geoinformation – Referat 22.4 Ländliche Entwicklung, Bodenordnung

Flurbereinigung Gleisberg

Das Landratsamt Mittelsachsen hat mit Beschluss vom 16. Dezember 2020 die Flurbereinigung Gleisberg angeordnet. Im Oktober 2021 soll die Wahl zum Vorstand der Teilnehmergemeinschaft Gleisberg durchgeführt werden. Er wird hiermit aufgerufen, sich als Kandidat/in für den Vorstand der Teilnehmergemeinschaft Gleisberg zu melden.
Der Vorstand plant die im Verfahren zu realisierenden Baumaßnahmen, die dazu nötigen Pflanzungen und führt diese Maßnahmen aus. Weiterhin ist der Vorstand zuständig für die Wertermittlung der Grundstücke und stellt den Flurbereinigungsplan auf, in dem sämtliche baulichen und bodenordnerischen Maßnahmen zusammengefasst sind.
Sollten Sie Interesse an der Mitwirkung zur Neugestaltung ihrer Heimat haben, melden Sie sich bei Herrn Mertn (Tel. 03731/7991680), Herrn Zosel (Tel. 03731/7991662) oder im Bauamt der Stadt Roßwein bei Herrn Lange.

gez. Toralf Mertn
Vorsitzender Teilnehmergemeinschaften

Amtliche Informationen

Der Klosterbezirk Altzella informiert

Da seit über einem Jahr das gesellschaftliche Leben und damit auch das Engagement der Kunst- und Kulturschaffenden im Klosterbezirk Altzella stark eingeschränkt waren bzw. sind, hat der Klosterbezirk Altzella e.V. einen Ideenwettbewerb ausgelobt, der unsere Region beleben und künstlerisch in Szene setzen soll. Insgesamt 90.000 Euro stehen nun zur Verfügung damit ausgewählte Projektideen durch engagierte Menschen unserer Region umgesetzt werden können. Die Projektauswahl obliegt einer Jury.
Wer sich dazu informieren möchte, findet an dieser Stelle die Ausschreibungsunterlagen. Für die Beantragung von Projektgeldern nutzen Sie bitte speziell vorbereitete Antragsformulare, die auf der Homepage des Klosterbezirkes Altzella veröffentlicht sind.
Siehe Link: https://www.klosterbezirk-altzella.com/, verfügbar am 19.07.2021.

Aufruf zur Einreichung von Projektideen KREATIV ERLEBNIS KBAZ Ideenwettbewerb zur Belebung der Kunst- und Kulturlandschaft im Klosterbezirk Altzella

KLOSTERBEZIRK ALTZELLA

1. AUSLOBER:
Regionalentwicklung Klosterbezirk Altzella e.V.,
Am Schulweg 1, 04741 Niederstriegis

2. ANSPRECHPARTNERIN
Frau Gina Gottwald (Assistenz Regionalmanagement) 03431 6082108
gottwald@klosterbezirk-altzella.de (erreichbar ab 10.08.2021)

3. RECHTSGRUNDLAGEN
- Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen 2014 bis 2020 (EPLR)
- Richtlinie LEADER/ 2014 des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft
  http://www.smul.sachsen.de/foerderung/
  richtlinie-leader-rl-leader-2014-5304.html
- LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) der Region Klosterbezirk Altzella e.V., Stand 27. Juni 2017 www.klosterbezirk-altzella.com
  (unter „Unser LEADER“)

4. ANLASS UND ZIEL
Seit über einem Jahr ist das gesellschaftliche Leben eingeschränkt. Insbesondere Kunst- und Kulturschaffende sind davon dauerhaft betroffen. Um diesen Bereich zu unterstützen, initiiert die sächsische LEADER-Region Klosterbezirk Altzella den Wettbewerb KREATIV ERLEBNIS KBAZ. Dieser soll den ländlichen Raum kulturell beleben und künstlerisch in Szene setzen. Mitglieder des Klosterbezirks Altzella sind die Kommunen Großschirma, Hainichen, Halsbrücke, Nossen (im Bereich Stadt Nossen und ehemals Ketzerbachtal), Reinsberg, Rossau, Roßwein und Striegistal sowie die Ortschaft Mochau der Stadt Döbeln.
Der Wettbewerb steht allen Kunstformen offen. Es gibt keinerlei Einschränkungen in Bezug auf Medium (Musik, Licht, Tanz, Malerei etc.) und Material (Holz, Metall, Eis, Sand etc).

5. WETTBEWERBSBEDINGUNGEN
Der Wettbewerb ist offen. Antragsteller können sein: Vereine, Unternehmen, Privatpersonen sowie Kommunen aus der LEADER-Region Klosterbezirk Altzella. Gesucht werden Ideen zur kulturellen Belebung und künstlerischen Inszenierung in unserer Region.
Die besten Ideen werden von einer Jury prämiert. Die Prämierung soll der Umsetzung der Projektidee dienen. Mit den Gewinnern des Wettbewerbs wird ein Durchführungsvertrag geschlossen. Das Preisgeld wird gestaffelt ausgezahlt: 50 % zur Prämierung, 50 % nach der Umsetzung des Projekts.
Die Abrechnung erfolgt auf Basis Nachweis der Realisierung des Wettbewerbsbeitrages. Eine Einreichung von Rechnungen ist nicht erforderlich.

Es werden 2 Kategorien unterschieden:
Kategorie A – Veranstaltungen
In dieser Kategorie stehen insgesamt 30.000 € zu Verfügung. Es wird angestrebt mindestens 3 Projekte auszuwählen. Die Kategorie dient der Unterstützung zur Durchführung von Veranstaltungen.

Kategorie B – Kunstobjekte
In dieser Kategorie stehen insgesamt 20.000 € zur Verfügung. Das Preisgeld pro Projekt ist beschränkt auf maximal 2.000 €.
Die Kategorie dient der Schaffung von Kunstobjekten.

6. WETTBEWERBSKRITERIEN
Bei der Prüfung der Projektidee wird zwischen formalen und Bewertungskriterien unterschieden. Folgende formale Kriterien müssen hierbei unbedingt erfüllt sein:

1) Antragsteller ist eine Privatperson, ein Unternehmen, ein Verein oder eine Kommune.
2) Antragsteller stammt aus der Region Klosterbezirk Altzella.
3) Das Projekt wird in der LEADER-Region Klosterbezirk Altzella umgesetzt.
4) Das Projekt wurde noch nicht begonnen.
5) Die Bewerbung wurde vollständig und termingerecht abgegeben.
6) Das Projekt leistet einen Beitrag zur Zielerreichung der Lokalen Entwicklungsstrategie des Klosterbezirkes Altzella.
7) Es wird eingeschätzt, dass das Vorhaben realisierbar, finanziell abgesichert und im angegebenen Zeitraum umsetzbar ist.
8) Alle Genehmigungen zum Veranstaltungsort wurden eingeholt und liegen vor.
9) Das Projekt richtet sich nicht gegen die freiheitlich demokratische Grundordnung, verstößt nicht gegen geltendes Recht und/oder dient nicht parteipolitischen Bekenntniszwecken.

Wenn das Projekt alle formalen Kriterien erfüllt, erfolgt eine Einschätzung der eingereichten Idee anhand folgender Bewertungskriterien:

Kriterium	Gewichtung Kategorie A	Gewichtung Kategorie B
1) Kreativität Originalität, Innovationsgrad, lädt zur Nachahmung ein, Neuartigkeit, Impulseffekt	15 %	15 %
2) Zielgruppe Größe und Stärke, Erreichbarkeit, mehrere Zielgruppen/Generationen	15 %	–
3) Regionalität Stärkung regionaler Identität, Würdigung regionaler Kultur/Landschaft	15 %	15 %
4) Ortsansässigkeit Unterstützung Kunstschaffender/ Veranstalter aus KBAZ	15 %	15 %
5) Nachhaltigkeit Beständigkeit, Langlebigkeit, Sicherheit, Pflegeaufwand	–	15 %
6) Außenwirkung Öffentlichkeitsarbeit, Außenwirkung für LEADER-Region Klosterbezirk Altzella, Wirkung lokal/regional/überregional, Nutzung moderner Medien	15 %	15 %
7) Begeisterung Überzeugende Darstellung gegenüber Jury	25 %	25 %
Summe:	100 %	100 %

Von der Teilnahme ausgeschlossen sind Mitglieder der Jury oder Vorprüfende sowie deren Stellvertreter.

7. BEWERBUNG
Folgende Unterlagen sind zur Bewerbung einzureichen:

Projektantrag einschließlich erforderlicher Anlagen
Die Unterlagen sind bis zum 30. September 2021 zu richten an: Regionalentwicklung Klosterbezirk Altzella e.V., Am Schulweg 1, 04741 Niederstriegis
Die Einreichung per E-Mail ist ebenfalls möglich. In diesem Falle benötigen wir dennoch den unterschriebenen Projektfragebogen im Original. Bewerbungen per E-Mail richten Sie bitte an: gottwald@klosterbezirk-altzella.de

Amtliche Informationen

Pro Antragsteller darf nur eine Idee eingereicht werden. Die Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt. Sollte eine Rücksendung erwünscht sein, ist ein ausreichend frankierter Umschlag beizulegen.

8. TERMINE

Aufrufveröffentlichung	19. Juli 2021
Abgabe Anträge	04. Oktober 2021
Juryauswahl	26. Oktober 2021
Prämierung	29. Oktober 2021
Durchführungszeitraum	Januar 2022 bis Dezember 2022
Abrechnung/ Verwendungnachweis	Bis 31.01.2023 Dokumentation der Projektumsetzung, Nachweis Öffentlichkeitswirkung in Medien

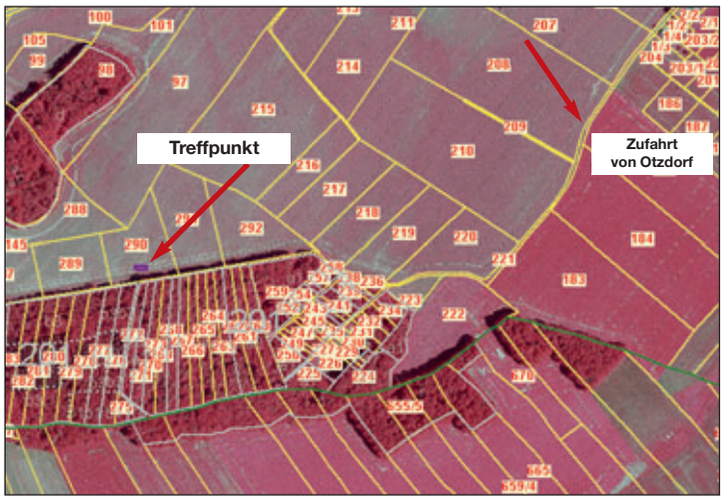
9. JURY

Die Prüfung der formalen Kriterien wird durch das Regionalmanagement des Klosterbezirks Altzella vorgenommen. Die anschließende Bewertung nimmt eine Jury vor, die aus fachlichen Vertretern, Mitgliedern des Entscheidungsgremiums der LAG Klosterbezirk Altzella sowie Mitarbeitern des Regionalmanagements Klosterbezirk Altzella besteht. Im Rahmen der Jurysitzung können Antragsteller aufgefordert werden, das Projekt persönlich vorzustellen. Es besteht kein Rechtsanspruch auf Auswahl des eingereichten Projekts und Prämierung mit einem Preisgeld. Gegen die Auswahlentscheidung der Jury kann kein Einspruch erhoben werden.

Es werden keine Aufwandsentschädigungen für die Einreichung von Projektideen gezahlt.

Der Forstbezirk Leipzig informiert:

Am **14. September 2021** führt die Revierförsterei Döbeln, des Forstbezirkes Leipzig, eine Informationsveranstaltung zur Wiederbewaldung von Schadflächen in Nadel- und Laubholz sowie zur Förderung der Wiederaufforstungen nach der aktuellen Förderrichtlinie durch.



Treffpunkt ist um 15.00 Uhr im Lindigt bei Otzdorf.
Da die Teilnehmerzahl auf 15 begrenzt ist, bittet der Revierleiter bis zum **07.09.2021** um Rückmeldung per E-Mail: dirk.tenzler@smul.sachsen.de oder telefonisch unter: 0170/9223847.

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegt folgende Beilage bei:

➔ MTG Treppenlifte

Weitere Beilagen sind nicht Bestandteil dieser Zeitung.

Wissenswertes

(Alle Angaben ohne Gewähr)

- **Elektro-Bereitschaft**
  MITNETZ STROM **08002305070**
- **Wasser/ Abwasser-Bereitschaft**
  Veolia Döbeln **03431/655700**
- **Abwasser-Bereitschaft**
  WAL (Abwasser/Kläranlage) **0171/5603081**
- **Gas-Bereitschaft**
  MITNETZ GAS **08002200922**

Ergänzend ist es unter www.stromausfall.de möglich, Störungen online zu melden. Weiterhin besteht unter www.mitnetz-strom.de/stromausfall die Möglichkeit, anhand der Postleitzahl zu prüfen, ob eine Versorgungsunterbrechung (z.B. auf Grund von Baumaßnahmen) geplant bzw. aktuell eine Störung bekannt ist.

Bereitschaftsnummern

(Alle Angaben ohne Gewähr)

- Ärztebereitschaft **Nur noch über diese Nummer!!!** Den notärztlichen Bereitschaftsdienst erreicht man unter der kostenfreien und bundesweit einheitlichen Rufnummer

116 117

- Bei lebensbedrohlichen Erkrankungen und Unfällen gilt die Rufnummer 112.

(Alle Angaben sind ohne Gewähr!)

- **Information zum Notdienst der Zahnärzte**

Der für die zahnärztliche Notdienstplanung verantwortliche Döbelner Zahnarzt Herr Dipl.-Stomat. Holger Hertam, Schillerstraße 12, 04720 Döbeln, Tel. 03431/571935 weist darauf hin, dass Änderungen im Notdienstplan nur noch an die Kassenzahnärztliche Vereinigung Sachsen gemeldet werden.

Damit ist auf der Homepage ***www.zahnaerzte-in-sachsen.de*** die aktuellste Version des Notdienstplanes verfügbar.

In eigener Sache

September 2021

Nächster Redaktionsschluss:	25. August 2021
Nächster Erscheinungstermin:	9. September 2021

(Kontakt: hauptamt@rosswein.de, Telefon 034322/46622)

Amtliche Informationen

Gratulationen und Glückwünsche

In der zweiten Hälfte des Monats Juli 2021 (ab 08.07.2021) feierte:

Frau Anna Fabel (Roßwein)	am 21.07.21 ihren 95. Geburtstag
Frau Renate Elisabeth Schattlach (Roßwein)	am 08.07.21 ihren 85. Geburtstag
Herr Hellfried Wittig (Roßwein)	am 13.07.21 seinen 85. Geburtstag
Frau Johanna Hähner (Roßwein)	am 17.07.21 ihren 85. Geburtstag
Herr Wilfried Helm (Roßwein)	am 18.07.21 seinen 85. Geburtstag
Herr Günter Neuber (Roßwein)	am 27.07.21 seinen 85. Geburtstag
Frau Heide Zerge (Roßwein)	am 10.07.21 ihren 80. Geburtstag
Frau Gisela Morgenstern (Roßwein)	am 11.07.21 ihren 80. Geburtstag
Frau Edith Slaby (Gleisberg)	am 13.07.21 ihren 80. Geburtstag
Frau Ingrid Zimmer (Roßwein)	am 14.07.21 ihren 80. Geburtstag
Frau Brigitte Schubert (Grunau)	am 14.07.21 ihren 80. Geburtstag
Frau Inge Böhme (Roßwein)	am 16.07.21 ihren 80. Geburtstag
Frau Isolde Schmidt (Haßlau)	am 16.07.21 ihren 80. Geburtstag
Frau Helga Münch (Roßwein)	am 17.07.21 ihren 80. Geburtstag
Frau Erika Pohl (Roßwein)	am 19.07.21 ihren 80. Geburtstag
Frau Ursula Müller (Haßlau)	am 29.07.21 ihren 80. Geburtstag
Frau Margitta Zarske (Roßwein)	am 08.07.21 ihren 75. Geburtstag
Frau Renate Herrbach (Roßwein)	am 23.07.21 ihren 75. Geburtstag
Herr Gerhard Becker (Roßwein)	am 24.07.21 seinen 75. Geburtstag
Herr Peter Landsdorf (Roßwein)	am 14.07.21 seinen 70. Geburtstag
Frau Inge Reining (Roßwein)	am 17.07.21 ihren 70. Geburtstag
Herr Manfred Meyer (Gleisberg)	am 19.07.21 seinen 70. Geburtstag
Frau Ursula Schlupeck (Niederstriegis)	am 19.07.21 ihren 70. Geburtstag
Herr Peter Freund (Niederstriegis)	am 22.07.21 seinen 70. Geburtstag
Frau Ursula Gebhardt (Niederstriegis)	am 23.07.21 ihren 70. Geburtstag
Frau Anita Mammitzsch (Gleisberg)	am 28.07.21 ihren 70. Geburtstag
Frau Christine Burkhardt (Roßwein)	am 30.07.21 ihren 70. Geburtstag

In der ersten Hälfte des Monats August 2021 (bis 11.08.2021) feierte:

Frau Ingeborg Bergmann (Roßwein)	am 08.08.21 ihren 95. Geburtstag
Frau Inge Rusche (Otzdorf)	am 05.08.21 ihren 85. Geburtstag
Frau Eva Leidel (Roßwein)	am 06.08.21 ihren 80. Geburtstag
Frau Barbara Franke (Roßwein)	am 07.08.21 ihren 80. Geburtstag
Herr Dietmar Kerber (Haßlau)	am 09.08.21 seinen 80. Geburtstag
Frau Charlotte Werner (Roßwein)	am 01.08.21 ihren 75. Geburtstag
Frau Gudrun Thäter (Roßwein)	am 07.08.21 ihren 70. Geburtstag
Frau Ursula Seidel (Gleisberg)	am 10.08.21 ihren 70. Geburtstag

Die Stadtverwaltung Roßwein gratuliert allen Jubilaren nachträglich recht herzlich und wünscht ihnen alles Gute sowie viel Gesundheit.

Hinweis: Nach Anfragen von Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt und der dazugehörigen Ortsteile werden die 70., 75., 80., 85., 90., 95. und 100. Geburtstage berücksichtigt. Außerdem werden auch alle Jubilare, die älter als 100 Jahre werden, jedes Jahr benannt. Wer dies für seine Person ausschließen möchte, wendet sich bitte an das Einwohnermeldeamt Roßwein (Telefon: 034322/46614, E-Mail: einwohnermeldeamt@rosswein.de).

Informationen

Die Stadtbibliothek informiert:

Umzug der Stadtbibliothek

Die Stadtbibliothek bleibt wegen Umzugs bis zum 13. August 2021 geschlossen.
Am 9. August ziehen wir aus unseren gewohnten Räumen in der Poststraße 1 in die Döbelner Straße 58 (ehemaliges Haus A der Hochschule Mittweida), in die Räume der früheren Hochschulbibliothek.

Am 16. August 2021 werden wir dort wieder öffnen.
In diesen Übergangsräumlichkeiten werden wir voraussichtlich bis Oktober bleiben, um dann wieder in das frisch renovierte Gebäude in der Poststraße 1 zu ziehen.
Wir hoffen, dass wir Sie auch in der Döbelner Straße 58 zu den gewohnten Öffnungszeiten begrüßen können.
Für aktuelle Neuigkeiten informieren Sie sich bitte auch auf der Homepage der Stadt Roßwein und unserer Portalseite (http://opac.winbiap.net/rosswein).

Buchsommer Sachsen

Am Montag, den 12. Juli startete der Buchsommer Sachsen und der Leseclub Junior.

Viele Kinder und Jugendliche nahmen das Angebot ab der 1. Öffnungsstunde gut an. Sie suchten sich viele Bücher aus dem dafür angeschafften Bestand aus.

Der Buchsommer Sachsen und Leseclub Junior laufen noch bis zum 3. September in der Stadtbibliothek Roßwein.
Wer es schafft, in diesem Zeitraum mindestens drei Bücher zu lesen, erhält von uns ein Zertifikat und eine kleine Überraschung.

Diese Leseaktion steht unter der Schirmherrschaft des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus und wird gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst, sowie durch den Landesverband Sachsen im Deutschen Bibliotheksverband e. V. organisiert.

KIRCHENNACHRICHTEN

Kirchennachrichten der Kirchgemeinde Roßwein-Niederstriegis

Nächste Gottesdienste

15.08.2021	Sonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst in Niederstriegis
22.08.2021	Sonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst in Roßwein
29.08.2021	Sonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst in Niederstriegis
05.09.2021	Sonntag	09.30 Uhr	Wandergottesdienst
12.09.2021	Sonntag	10.00 Uhr	Schulanfängergottesdienst in Roßwein
19.09.2021	Sonntag	10.00 Uhr	Erntedank in Niederstriegis

Weitere Einladungen

Wandergottesdienst am 5. September im Striegistal
Dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Weg. (Psalm 119)
So wollen wir an diesem Sonntag unterwegs sein und zugleich Gottes Wort hören. Wir wandern entlang der Striegis von Berbersdorf in Richtung Pappendorf und über den „Entenschnabel“ wieder zurück. Hier und da gibt es einen geistlichen Impuls und ein Lied und zwischendurch viel Sehenswertes.
Wir treffen uns um 09.30 Uhr auf dem Wanderparkplatz neben dem Sportplatz Berbersdorf (Talstraße 3, 09661 Striegistal). Die Wanderung ist ca. 5 Kilometer lang. Verpflegung sollte jede und jeder selbst mitbringen. Ich freue mich auf die gemeinsame Zeit und auf den gemeinsamen Weg.
Pfarrer Heiko Jadatz

Einladung zum Konfi-Kurs 2021 bis 2023
Nach den Sommerferien beginnt ein neuer Konfirmanden-Kurs. Wir treffen uns einmal im Monat an einem Samstagvormittag, um gemeinsam etwas über Gott und die Welt zu erfahren. Am Ende des Kurses kannst Du Dich konfirmieren bzw. taufen lassen und somit bewusst „Ja“ zu einem Leben als Christ sagen. Wenn Du ab September die 7. Klasse besuchst, dann bist im Konfi-Kurs genau richtig. Alles Weitere erfahrt Ihr beim Elternabend am 8. September 2020, um 19:00 Uhr, in der Kirche Roßwein (Kirchplatz, 04741 Roßwein). Der Konfi-Kurs beginnt mit einem Starter-Wochenende am 24./25. September in Marbach. Falls es noch Fragen dazu gibt: heiko.jadatz@evlks.de oder Tel. 034322-40650.
Pfarrer Heiko Jadatz

Ansprechpartner

- **Pfarramt Roßwein,** Tel. 034322/43480,
  E-Mail: kg.rosswein@evlks.de
  Öffnungszeiten: Montag 9 bis 12 Uhr
  Dienstag 9 bis 12 Uhr und 15 bis 17 Uhr
  Mittwoch 9 bis 12 Uhr
  Freitag 9 bis 12 Uhr
- **Pfarrer Dr. Jadatz,** Tel. 034322/40650
  Sprechzeiten: Dienstag 15 bis 17 Uhr und nach Vereinbarung
- **Friedhofsverwaltung Roßwein-Niederstriegis**
  Herr Fritz, Tel. 0163/777 84 77
  Bestattungsanmeldung/Beratung (Gesprächstermine sind nach Vereinbarung jederzeit möglich)

- **Pfarramt Niederstriegis,** Tel. 03431 / 626922
  kg.niederstriegis@evlks.de
  Öffnungszeiten: jeden 2. und 4. Dienstag im Monat 12 bis 16 Uhr

Anzeige(n)

Anzeigentelefon:
037208 876211

Kirchennachrichten der Marienkirchgemeinde im Striegistal

Gottesdienste

15. August	10:00 Uhr	Gleisberg
22. August	10:00 Uhr	Greifendorf
29. August	10:00 Uhr	Marbach
05. September	10:00 Uhr	Gleisberg, mit AM*
12. September	10:30 Uhr	Greifendorf Bläsergottesdienst
	14:30 Uhr	Marbach Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn

* *AM=Abendmahl*

Nachrichten und Termine

Urlaub Jörg Matthies
Pfarrer Matthies hat Urlaub bis 15.08.2021.
Kasualvetretung: Ehepaar Scherzer, Tel. 037207 651272

10. bis 11.09. – JG-Neustart-Wochenende
Herzliche Einladung zur Jungen Gemeinde (JG) Marbach! Wir möchten wieder eine JG in Marbach neu starten, in der wir etwas über Gott erfahren, uns austauschen und Spaß haben. Am Wochenende vom 10. bis 11. September 2021 wollen wir im Marbacher Pfarrhof richtig loslegen und uns von da an einmal in der Woche zur JG treffen. Alle Teens von 13 bis 19 Jahren sind herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf euch als neue JG!
Martha Andrä
➜ **Infos:** Jörg Matthies, Tel. 034322 669910

12.09. – Familiengottesdienst zum Schulbeginn mit Kirchenkaffee
Ab September beginnt für die meisten Kids ein neues Schuljahr. Für einige beginnt überhaupt erst das Schüler-Leben. Für manche Großen beginnt die Ausbildung, für andere das Studium. Viele von uns wünschen sich auch „nur“ einen schwung- und hoffnungsvollen Start in den Herbst.
Ein gemeinsamer Familiengottesdienst soll uns die unumstößliche Zusage von Gottes Gegenwart neu ins Bewusstsein bringen. Ganz besonders sind alle Schulanfänger herzlich eingeladen. Für euren bedeutungsvollen Start sollt ihr in diesem Gottesdienst gesegnet werden!
Lasst uns feiern: Am Sonntag, dem 12. September um 14:30 Uhr in der Kirche Marbach. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es Kirchenkaffee! Kuchen mitzubringen ist herzlich erwünscht.
Euer Marbacher Christenlehreteam

12.09. – Tag des offenen Denkmals
Zum Tag des offenen Denkmals ist die Kirche Greifendorf von 10 bis 15 Uhr geöffnet. Es werden Kirchenführungen und Turmbesteigungen angeboten (außer während des Gottesdienstes). Um 10:30 Uhr findet ein Bläsergottesdienst statt.

Kontakt

Unsere Kirchgemeindebüros sind wie folgt geöffnet:

- Pfarramt Marbach, Hauptstraße 130
  Pfr. Matthies, Tel. 034322 43130
  Donnerstag 14.00 –bis 17.00 Uhr
- Friedhofsverwaltung, Marbach, Hauptstraße 130
  Katrin Pöhlich, Tel. 034322 43130, mobil: 0152 3675 0543
  Mittwoch 15.30 bis 17.30 Uhr
- Gleisberg, Chorener Straße 4
  Matthias Peschel, Tel. 034322 42389
  Erster Montag im Monat 17.00 bis 18.00 Uhr

Pfarrer Jörg Matthies, Tel. 034322 669910, Mobil: 0176 5367 0971,
E-Mail: joerg.matthies@evlks.de
E-Mail Marienkirchgemeinde: kg.marbach@evlks.de
Internet: www.marienkirchgemeinde.de

Bankverbindung: Marienkirchgemeinde im Striegistal:
IBAN: DE82 8505 5000 0500 1480 66 | BIC: SOLADES1MEI

KIRCHENNACHRICHTEN

Ensemble Nobiles gibt Konzert und gründet Verein

Mehr als 100 Gäste fanden sich am Sonntagabend, dem 18. Juli in der Roßweiner Kirche ein. Angekündigt war ein Konzert des Vokalensembles Ensemble Nobiles. Nach vergangenen Auftritten z. B. im Rathaus und in der Villa Bauch sind die fünf Sänger keine Unbekannten mehr und so wusste das Roßweiner Publikum, dass es einen außergewöhnlichen Musikabend erwarten durfte.
Zu Beginn des Konzertes wies Roßweins Pfarrer, Dr. Heiko Jadatz, in seiner Begrüßung darauf hin, dass aufgrund der Hochwasserkatastrophe in weiten Teilen Deutschlands an diesem Abend eine Spendensammlung im Anschluss an das Konzert erfolgt. Das gesammelte Geld soll dem Verein Lebenshilfe Ahrweiler e.V. in Sinzig zu Gute kommen. Dieser Verein führt ein Wohnheim für Menschen mit Behinderung bei dessen Evakuierung zwölf Menschen ums Leben kamen.
Im Anschluss an seine Worte waren eingespielte sphärische Klänge zu hören, auf welche sich nacheinander die Ensemblestimmen legten und damit einen Klangteppich schufen, auf dem sie ihr Publikum mitnahmen in die Welt des Ensemble-Gesanges. Dieses Meditationsstück wurde eigens für ihre Stimmen von dem bekannten österreichischen Komponisten und Organisten Franz Danksagmüller komponiert und erzählt vom Mensch der zum Licht geht. Die Zuhörer waren sichtlich beeindruckt.
Am Ende des ersten Programmteils standen Kompositionen von Bernd Franke. Gleich zu Beginn der Franke-Stücke sangen sie den Auszug Prolog (Shakespeare) aus den „Luther Madrigals“. Mit gesanglicher Virtuosität und einer schauspielerischen Attitüde schufen sie den Eindruck einer Geräuschkulisse hinter der Bühne bis zum Beginn der Aufführung und vom Auftritt und vom Abgang des Spielers.
Im Programm war dazu folgender Text zu lesen:
„Die ganze Welt ist eine Bühne,
und all die Männer und Frauen sind nur Spieler.
Sie haben ihre Abtritte und ihre Auftritte,
und jeder Mann in seiner Zeit spielt mehrere Rollen.“

Der zweite Teil war dem Volkslied gewidmet. In kurzen Moderationen erzählten die Sänger, von der Stückauswahl, die sowohl klassische Weisen aber auch moderne Arrangements enthielten.
Ensemblemitglied und Lokalmatador Lukas Lomtscher freute sich darüber, dass er, wegen des örtlich vorherrschenden Sprachcollorids, Lene Voigts „Loreley“ bedenkenlos rezitieren konnte, bevor das entsprechende Lied vorgetragen wurde.
Am Ende des zweiten Programmteils spendete das Publikum reichlich Applaus und die Sänger dankten für das „lang vermisste Geräusch“.

Wie bereits in den Roßweiner Nachrichten angekündigt, plante das Ensemble Nobiles die Gründung eines gemeinnützigen Vereins zur Schaffung eines Musikalischen Zentrums in der Villa Bauch.
Im Anschluss an das hochkarätige Konzert versammelten sich zwölf Interessierte und gründeten unter dem Vorsitz von Lukas Lomtscher den

„Villa Bauch e.V.“. Die Funktion des stellvertretenden Vorsitzenden übernahm Paul Heller, Schatzmeister wurde Sascha Hille, beide ebenfalls Ensemblemitglieder. Als weiteres Vorstandsmitglied wurde Peter Krause berufen. Seine Funktion besteht im Wesentlichen darin, die Verbindung zwischen dem Verein und der Stadt Roßwein zu übernehmen. Bei einem derart umfangreichen Projekt macht es sich erforderlich, dass die Stadt im Rahmen ihrer Möglichkeiten Unterstützung leistet. Die beschlossenen Mitgliedsbeiträge wurden auf 3 Euro pro Person und Monat festgelegt. Im begründeten Falle ist eine Beitragsreduzierung auf 1,50 Euro möglich. Für Unternehmen und Institutionen beträgt der Jahresbeitrag 200 Euro.
Weitere Informationen über die Satzung und das Projekt können Interessierte bei dem stellvertretenden Bürgermeister Peter Krause erhalten. Kontakt: E-Mail peter-krause@t-online.de, Tel. 01774337720.

Vereinsvorstand

v.l.n.r. : Paul Heller, Sascha Hille, Lukas Lomtscher, Peter Krause
Fotos: Susanne Röder

KIRCHENNACHRICHTEN

„Freiluftblasen immer montags“ – der Roßweiner Posaunenchor informiert:

Unter dem Motto „Freiluftblasen immer montags“ halten wir seit Juni 2021, allerdings nur bei schönem Wetter, unsere Posaunenchorproben an verschiedenen Stellen in unserer Stadt ab! Abstand und Desinfektion ermöglichen uns das Musizieren an der frischen Luft. Wenn uns anfangs auch eher wenige Zuhörer die Ehre gaben, so waren es am Weinberg und auf dem Kreuzplatz schon 10 bis 15 Passanten. So spielen wir, hoffentlich, zur Freude der Menschen und zur Ehre Gottes.
Ruben Grimme

Die nächsten Proben finden montags um 19.00 Uhr an folgenden Plätzen statt:
16. August 2021, 19.00 Uhr: Marktplatz | 23. August 2021, 19.00 Uhr: Spielplatz Karl-Marx-Straße | 30. August 2021, 19.00 Uhr: Brückenplatz

Der Kirchgemeindeteil Knobelsdorf-Otzdorf lädt herzlich ein

- **Sonntag, 08. August,** 09.00 Uhr, Otzdorf, Gottesdienst
- **Sonntag, 15. August,** 09.00 Uhr, Knobelsdorf, Sommergottesdienst Pfarrer Tietze
- **Sonntag, 15. August,** 20.00 Uhr, Knobelsdorf, Abendandacht & Benefiz-Lichtbilder-Vortrag „Geschichte der Kirchen von Otzdorf und Knobelsdorf mit ihren Orgeln“
  Referent: Michael Kreskowsky Eintritt frei — Spenden für die Orgel-Restaurierung erbeten!
- **Sonntag, 22. August,** 17.00 Uhr, Knobelsdorf, Benefiz-Orgelmusik-Andacht „Sommerliche Orgelmusik“
  Stahl-Truhenorgel: Elias Bixl Eintritt frei — Spenden für die Orgel-Restaurierung erbeten!
- **Sonntag, 05. September,** 09.00 Uhr, Otzdorf, Erntedankgottesdienst

Kontakt:
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Knobelsdorf – Otzdorf
Pfarramts- und Friedhofverwaltung
Pfarrer Richber
Telefon: 03 43 27/6 82 37
Weitere Informationen finden Sie unter:
http://www.kirchspiel-Waldheim-Geringswalde.de/

Sonntag, 22. Aug. | 17.00 Uhr
Kirche Knobelsdorf b. Waldheim

Benefiz-Orgelmusik-Andacht

„Sommerliche Orgelmusik“

Stahl-Truhenorgel: Elias Bixl

Eintritt frei — Spenden für die Orgel-Restaurierung erbeten!

Bitte beachten Sie die aktuellen Hygiene– und Abstands-Regeln. Vielen Dank!
Achtung! **Änderungen vorbehalten!** Informieren Sie sich bitte vorher in der Presse, im Schaukasten oder auf unserer Homepage: **www.kirche-waldheim-geringswalde.de**
Stand: 6. Mai 2021

INFORMATIONEN

Grünpaten gesucht

Die Stadt Roßwein sucht Einwohner, welche in ihrem Wohnumfeld die Patenschaft für kleine Grünanlagen übernehmen möchten. Dabei handelt es sich um Rasenmähen, die Pflege kleiner Blumenrabatten oder das Gießen der Pflanzen, das Aussäen von Blumensamen bzw. die Unkrautbeseitigung. Jede Unterstützung zur Verschönerung unserer Stadt und der Ortsteile wird benötigt und auf Wunsch auch mit dem schönen Roßweiner Grün-Patenschaftsschild und dem Namenszug des Paten für alle anderen Einwohner kenntlich gemacht.

Wer eine Grünpatenschaft übernehmen möchte, meldet sich bitte unter stadt@rosswein.de oder bei Bürgermeister Lindner unter 034322/46665.

INFORMATIONEN

Roßweiner Werkstätten gewinnen 1. Preis mit Müllsammelaktion an der Mulde

Seit 2013 schreibt die NAJU (Naturschutzjugend im NABU) jährlich Trashbusters-Aktionswochen aus. Kinder und Jugendliche aus ganz Deutschland beteiligen sich an dieser Kampagne und überlegen sich dazu Aktivitäten, bei denen sie mithelfen können, Müll aus der Umwelt zu entfernen und über Umwelt- und Naturschutz aufzuklären. In diesem Jahr haben sich im April die Teilnehmer*innen des Berufsbildungsbereiches der Roßweiner Werkstätten dem Thema „Rettet die Gewässer vor der Plastikflut“ gewidmet. Dazu haben sie zwei Ideen entwickelt. Zum einen wollten sie ganz praktisch innerhalb des Stadtgebietes die Muldenufer von Müll befreien, dabei fanden sie so viel Müll, dass sie nicht nur einmal Müll sammeln waren, sondern eine zweite Müllsammelaktion organisierten. Zum anderen planten sie, einen eigenen Stop-Motion-Film zu drehen. Dieser zeigt, wie der Plastikmüll durch die Flüsse in die Ozeane gelangt.

Fasst man die Ergebnisse der Aktion zusammen, dann sieht man, wie wichtig es ist, die Flüsse und Flussufer sauber zu halten, um eine Verschmutzung der Weltmeere zu verhindern.
Auf der Homepage der NAJU kann man weitere Details zum Projekt finden und sich den Film (siehe Quelle) ansehen.
(Quelle: https://www.trashbusters.de/trashbusters-awards/gewinner-innen-2021/, verfügbar am 06.07.2021)
Neben der Freude über die Anerkennung der Jury waren die Aktiven der Roßweiner Werkstätten auch stolz darauf, das Muldenufer in Roßwein vom Müll befreit zu haben.

Veranstaltungskalender der Stadt Roßwein – Änderungen vorbehalten *(Stand 30.06.2021)*

Hinweis:
Aufgrund der derzeitigen coronabedingten Einschränkungen werden Termine nur unter Vorbehalt veröffentlicht. Informieren Sie sich bitte beim Veranstalter, ob und unter welchen Umständen die Veranstaltung stattfindet. Die Kontakte finden Sie auf der Homepage der Stadt Roßwein unter:
https://www.rosswein.de/leben-in-rosswein/vereine/

Veranstaltung, Veranstalter, Veranstaltungsort

August 2021

14.08., 14.00 bis 17.00 Uhr
Museum und Schmiede geöffnet, Heimatverein Niederstriegis
Heimatmuseum Niederstriegis, Littdorf, An der Schnauder 21

14.08., 19.00 Uhr
SommerDreiklang, Deep in Moon, Stadt Roßwein
Parkplatz hinter dem Rathaus

21.08., 19.00 Uhr
SommerDreiklang
Frank & Fischer aus Bayern, Mittelsächsischer Jugend- und Kulturverein e. V., Stadt Roßwein, Parkplatz hinter dem Rathaus

25.08., 19.00 Uhr
Textilzirkel-Treff, Textilzirkel Gleisberg, Dorfgemeinschaftshaus

28.08., 1. Veranstaltung: 10.00 Uhr, 2. Veranstaltung: 14.00 Uhr-
Gedenkveranstaltung, Stadt Roßwein, Kirchgemeinde Roßwein-Niederstriegis, Stadtkirche

September 2021

08.09., 14.00 bis 16.00 Uhr
Gestalten von Glückwunschkarten und Einladungen aus Blüten und Blättern, Kräuterverein, Kräuterlehrgarten

11./12.09., 10.00 bis 17.00 Uhr
Tag des offenen Denkmals, Dampfmaschinenverein
Dampfmaschinenmuseum, Stadtbadstraße 40

12.09., 10.00 bis 17.00 Uhr
Tag des offenen Denkmals – Museum und Schmiede geöffnet
Heimatverein Niederstriegis, Heimatmuseum Niederstriegis, Littdorf, An der Schnauder 21

15.09., 14.00 bis 16.00 Uhr
Herstellen einer Blumenpresse – unter Anleitung, Kräuterverein, Kräuterlehrgarten

18.09., o.A.
Weinfest, Gewerbetreibende, Stadt Roßwein, Parkplatz hinterm Rathaus

19.09., 09.00 Uhr
Erntedankgottesdienst, Marienkirchgemeinde im Striegistal – Gleisberg, Gleisberger Kirche

24.09., o. A.
Ehrenamtstag Ralf Bärwolff & Jörg Leistner Stadt Roßwein – geschlossene Veranstaltung, Großer Rathaussaal

29.09., 19.00 Uhr
Textilzirkel-Treff, Textilzirkel Gleisberg
Dorfgemeinschaftshaus Gleisberg

o.A. – ohne Angabe

INFORMATIONEN

Buch und Musik im Roßweiner Rathaus

Mit Abstand war am 4. Juli endlich wieder eine Buchlesung im Rathaus möglich. Griseldis Wenner las aus der von ihr zusammengestellten Krimi-Sammlung „Das gefälschte Testament“ mit authentischen Fällen aus Mitteldeutschland einige wirklich schaurige Beispiele vor.
Die Tragik der Mondscheinsonate von Beethoven oder der Händel-Arie „Ombra Mai Fu“, interpretiert von Paul Heller am Klavier, trugen sehr zur gruseligen Stimmung bei. Der Solo-Sketch „Zwei ehemalige Mädchen in der Straßenbahn“ hat dann den Abend wunderbar aufgelockert und bei den zwei Chansons von Georg Kreisler „Tigerfest“ und „Bidla Buh“ konnte das Publikum über den lebhaften Vortrag von Lukas Lomtscher auch einmal schmunzeln, obwohl die Texte auch nicht ungefährlich waren.
Vielen Dank an die Stadtverwaltung für die unkomplizierte Zusammenarbeit sagen die Organisatorinnen Almut Bieber und Ute Lomtscher.

INFORMATIONEN | VEREINSNACHRICHTEN

Der Heimatverein Roßwein informiert:

Einladung zum Vortrag „Drauf geschissen“

Eine heitere und humorvolle Betrachtung zur Geschichte des Toilettenganges mit Michael Kreskowski.
Der Vortrag findet am **19. September 2021, 18.30 Uhr,** im Saal des Rathauses Roßwein statt. Der Eintritt beträgt 10 Euro pro Person, der Einlass beginnt ab 18.00 Uhr.
Um die Veranstaltung gut vorbereiten zu können, bittet der Heimatverein um Anmeldung bis zum **3. September 2021** unter der Telefonnummer 0151 70110151.

Zur Person:
Michael Kreskowski aus Grünlichtenberg, der schon im Alter von 14 Jahren das Heimatmuseum in Grünlichtenberg eröffnete, berichtet in humorvoller und bildreicher Art über die geschichtlichen Hintergründe des Toilettenganges.

Die Veranstaltung findet unter den dann gültigen Corona-Regelungen statt.

DRK Kreisverband Döbeln-Hainichen e.V. Soziale Dienste

Veranstaltungsplan August 2021

Es ist nie zu spät, so zu sein, wie man es gerne gewesen wäre.

Freitag, 13.08.2021	13.00 Uhr	Backen für Anfänger – mit Quark
Samstag, 14.08.2021	14.00 Uhr	Gitarrenspiel mit Frau Mehner
Sonntag, 15.08.2021	14.30 Uhr	Sonntagskaffee mit Ehrenamt
Montag, 16.08.2021	14.00 Uhr	Wissenswertes über Fußball
Dienstag, 17.08.2021	10.30 Uhr	Gemeinsames Frühstück (max. 8 Personen)
Mittwoch, 18.08.2021	14.00 Uhr	Unsere Lieblingsmusik und ihre Texte
Donnerstag, 19.08.2021	14.00 Uhr	Wissensquiz
Freitag, 20.08.2021	13.00 Uhr	Backen für Anfänger – Tassenkuchenrezept
Samstag, 21.08.2021	14.00 Uhr	Sommerputz
Sonntag, 22.08.2021	14.30 Uhr	Sonntagskaffee mit Ehrenamt
Montag, 23.08.2021	14.00 Uhr	Entspannungsmalerei
Dienstag, 24.08.2021	10.30 Uhr	Gemeinsames Frühstück (max. 8 Personen)
Mittwoch, 25.08.2021	14.00 Uhr	Sportnews
Donnerstag, 26.08.2021	13.00 Uhr	Aktuelles Zeitgeschehen
Freitag, 27.08.2021	13.00 Uhr	Backen für Anfänger
Samstag, 28.08.2021	14.00 Uhr	Ausblick – Seebühne-Kriebstein 2022: „Der Graf von Luxemburg“
Sonntag, 29.08.2021	14.30 Uhr	Sonntagskaffee mit Ehrenamt
Montag, 30.08.2021	11.00 Uhr	Reiseerlebnisse über den Harz erzählt
Dienstag, 31.08.2021	10.30 Uhr	Gemeinsames Frühstück (max. 8 Personen)

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH.

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag:	10.00 bis 18.00 Uhr
Samstag und Feiertage:	10.00 bis 18.00 Uhr
Sonntag (Kaffee-Ehrenamt)	14.00 bis 16.30 Uhr

Kontakt:
DRK Kreisverband Döbeln-Hainichen e.V. – Abteilung Soziale Dienste –
Feldstraße 6, 09661 Hainichen, Telefon: 037207 689-11
E-Mail: soziale-dienste@dl-hc.drk.de

Kontakt -und Beratungsstelle in Döbeln
Leisniger Straße 7, 04720 Döbeln, Telefon 03431 678794
➜ Bei Nichterreichbarkeit versuchen wir Sie zurückzurufen.

INFORMATIONEN | VEREINSNACHRICHTEN

Der Dampfmaschinenverein Roßwein e.V. informiert:

Als man zum Telefonieren noch in die Zelle ging

Oder, wie man eine ausgediente Telefonzelle einer neuen Nutzung zuführt! Dies dachten sich die Mitglieder des Dampfmaschinenvereins Roßwein und insbesondere ihr Vorsitzender Enrico Korth, als er die Telefonzelle erstmals 2020 in Augenschein nahm. Nach umfassender Restauration erstrahlt die Telefonzelle in neuem Glanz, selbstverständlich in den Farben Roßweins!
Als „Infopoint“ hält sie Informationsmaterial und Ausflugstipps für die touristischen Ziele in Roßweins Umgebung parat und hat – wie eine Telefonzelle auch – ganzjährig geöffnet.
Die Betreuung des Infopoints übernehmen die Mitglieder des Dampfmaschinenvereins. Zu finden ist die Zelle übrigens am Radweg, unweit des Labyrinths an der Mühlstraße, am ehemaligen Standort der Stadtmühle.
Laut Enrico Korth können Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste auch Nachrichten hinterlassen und nutzen dafür einfach die Adresse infobox@dampfmaschine-rosswein.de.

Maik Herbrig, DMVR e.V.

Restaurierung des Roßweiner Kriegerdenkmals abgeschlossen

Wer in der zweiten und dritten Juli-Woche an der Kirche entlanglief, konnte dort an manchen Tagen Reiner und Ekkehard Tischendorf dabei beobachten, wie sie sich am sogenannten Kriegerdenkmal zu schaffen machten. Einige blieben auch stehen und plauderten mit den beiden. Vor allem Reiner Tischendorf wurde oft in Gespräche verwickelt und das nicht nur wegen des Kriegerdenkmals, sondern weil der 74-Jährige fast genau am selben Ort seine Kindheit und Jugend verbrachte.
Eigentlich sollte ja im März 2020 die Eröffnung einer Ausstellung der gesamten Künstlerfamilie Tischendorf in der Rathausgalerie stattfinden, letztlich sorgte aber die Pandemie für eine Verschiebung ins Jahr 2022. Der gebürtige Roßweiner Reiner Tischendorf plant mit seiner Frau Sabine, seinem Sohn Ekkehard und seiner Tochter Uta eine Gemeinschaftsausstellung. Jedes Mitglied der Künstlerfamilie absolvierte ein Kunststudium und ist künstlerisch tätig.
Darüber hinaus genoss Reiner Tischendorf während seines Studiums auch eine Ausbildung in Wandmalerei und arbeitete bereits bei verschiedenen Restaurationsprojekten mit. Sein 45-jähriger Sohn Ekkehard, Absolvent der Hochschule für Grafik und Buchkunst, sammelte in den vergangenen Jahren Erfahrung im Bereich denkmalpflegerische Restauration. Die Beziehung zu Roßwein und ihre künstlerischen Kompetenzen führten nun beide hierher an das Kriegerdenkmal.
Jahrelang lagen die Teile des Kriegerdenkmals im Stadtbauhof. Das Denkmal war wegen Sanierungsarbeiten im Kirchenbereich abgebaut und eingelagert worden – fasst geriet es in Vergessenheit. Jahre später votierten die Bürgerinnen und Bürger im Rahmen einer Bürgerbefragung dafür, das Denkmal wieder an seinem alten Standplatz aufzustellen. Im Jahr 2016 wurden die Einzelteile des Denkmals in die Steinschmiede nach Döbeln verbracht. Aufgearbeitet und an den ersetzten Stellen farblich retuschiert, bauten die Mitarbeiter der Steinschmiede noch im selben Jahr das aus Sandstein gefertigte Denkmal an seinem historischen Standort wieder auf.
Finanzielle Mittel des Denkmalschutzes ermöglichten es nun, die Schriftzüge auf den vier eingelassen Marmorplatten zu restaurieren. Mit feinen Pinseln und Malstock machten sich Reiner und Ekkehard Tischendorf ans Werk und legten die Keilschrift dunkel aus. Dabei bemerkten die Künstler, dass zwar nicht die Schriftart aber die „Handschrift“ auf den Marmorplatten unterschiedlich ist. Dieser Umstand deutet darauf hin, dass verschiedene Personen die Tafeln bearbeiteten.
Weitere Angaben zur Historie des Roßweiner Kriegerdenkmals finden sich in den Aufzeichnungen des Roßweiner Fotografenmeisters und Heimatforschers Günther Hanisch. Gemeinsam mit seiner Frau forschte er zur Stadtgeschichte Roßweins und veröffentlichte ab den 90er Jahren dazu mehrere Bände der Reihe „Roßwein in alten Ansichten“. In dem Band 8 dieser Reihe finden sich zu dem Kriegerdenkmal neben der Kirche folgende Aufzeichnungen:
„Ein Zeuge der Geschichte ist der auf dem nördlichen Kirchenplatz stehende Obelisk, der zum Gedenken an die im deutsch-französischen Krieg von 1870/71 gefallenen Soldaten errichtet wurde. Am 27. Oktober 1872 fand die feierliche Einweihung statt. Der Vorsitzende des Festcomitees Moriz Schubart vom Freigut Troischau gedachte in seiner Festrede der im Krieg gefallenen 12 Roßweiner Soldaten und der 9 Ulanen der Roßweiner Garnison, die ihr Leben fürs Vaterland gaben. Er übergab das Denkmal dem Schutz der jetzigen und künftigen Generationen und den Behörden der Stadt, in deren Namen Bürgermeister Herrmann den Schutz desselben zusicherte. Gesangsvereine und Musikchöre umrahmten die Veranstaltung, durch Böllerschüsse schloss die erhebende Feier. (…) Jetzt ist es in schlechtem Zustand und eine Auffrischung seitens der Denkmalpflege würde ihm gut tun. Erfreulich, dass aus den früheren ‚Erbfeinden‘ Freunde und Partner in einem geeinten Europa wurden.“

(Günther und Roswitha Hanisch in „Roßwein in alten Ansichten Band 8“ Verlag: Europäische Bibliothek, Adresse: NL – 5300 AA Zaltbommel/ Niederlande, D ISBN: 90 288 6730 9)

INFORMATIONEN | VEREINSNACHRICHTEN

Das Jugendhaus Roßwein informiert:

Ferienprogramm im Jugendhaus Roßwein e.V.

10. August, ab 14:00 Uhr
Was verbindest du mit dem Jugendhaus?

Bunt, Konzerte, Basketball, Leute kennenlernen, Klettern? Was verbindet ihr mit dem Jugendhaus? Das wollen wir wissen und gemeinsam mit euch an eine der weißen Wände im Gebäude bringen. Die Altersgruppe lasse ich offen, denn es können sich natürlich auch diejenigen verewigen, die aus ihrer Jugend bereits rausgewachsen sind (oder sich so fühlen …). Auch die Laufzeit dieses Projektes ist nicht auf den 10.08. begrenzt.

17. August, ab 14:00 Uhr
DIY Shirts: Batik

Na, hast du irgendwo in den Tiefen deines Schrankes noch ein altes, helles T-Shirt gefunden? Lass es uns bunt färben! Am besten machen sich hier natürlich weiße Shirts (oder Hosen oder Pullis) aber andere, helle Farben gehen auch ganz gut. :-)

Wichtig: Bitte Erlaubnis der Eltern mitbringen, dass ihr eure Sachen auch wirklich färben dürft.

20. August, 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Flohmarkt

Wenn du beim Shirt suchen für's Batiken noch weitere Klamotten gefunden hast, die dir vielleicht nicht mehr so zusagen oder passen, dafür aber jemand anderes noch Freude damit haben könnte, dann pack alles zusammen und mach mit beim Flohmarkt für Jugendliche und junge Erwachsene!

Wichtig: Bitte vorher unbedingt anmelden! Ob ihr verkauft, verschenkt oder tauschen wollt, ist euch überlassen. Wer keine Klamotten aber dafür Bücher loswerden möchte: ja, das geht auch. Altersspanne ist 14 bis 27 Jahre. Keine Standgebühr.

24. August ab 13:00 Uhr
Wanderausflug mit Picknick

Wir wollen mit einer kleinen Gruppe von euch (maximal 10 Leute) einen Spaziergang entlang der Mulde machen & anschließend am Ziel ein Picknick genießen. Wenn das Wetter nicht so will, wie wir, dann gibt's halt auf dem Boot in unserem Garten ein Picknick. :-)

Wichtig: Auch hier bitte unbedingt vorher anmelden. Getränke sind selbst mitzubringen.

Und wie melde ich mich, beziehungsweise mein Kind an?

Ganz einfach: entweder persönlich in der Goldbornstraße zwischen 10:00 und 18:00 Uhr vorbeikommen, eine Mail an okja@jugendhaus-rosswein.de schicken oder in der eben angegebenen Zeit die 034322/44671 anrufen. Sollte keiner rangehen, einfach dem Anrufbeantworter eine kurze Nachricht hinterlassen.
Wir melden uns dann schnellstmöglich zurück. :-)

Die Handarbeitsfrauen aus Niederstriegis informieren:

Wir sind dabei!

Zum Tag des offenen Denkmals, am Sonntag, 12.09.2021, sind wir mit einem Stand im Heimatmuseum in Littdorf anzutreffen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.
Und nicht vergessen – bald ist Weihnachten!

Die Niederstriegiser Handarbeitsfrauen

Der Roßweiner Sportverein Abteilung Handball informiert:

Mannschaftsfoto E-Jugend

Aktuelle Trainingszeiten:

3 bis 5 Jahre:	Freitag	16:30 bis 17:30 Uhr	
6 bis 8 Jahre:	Donnerstag	15:30 bis 17:00 Uhr	
9 bis 10 Jahre:	Dienstag	16:00 bis 17:30 Uhr	
	Freitag	15:30 bis 17:00 Uhr	
11 bis 12 Jahre:	Mittwoch	15:30- bis 16:45 Uhr	(weiblich)
	Mittwoch	16:45 bis 18:00 Uhr	(männlich)
13 bis 16 Jahre:	Freitag	17:00 bis 18:30 Uhr	(männlich)

Bei Interesse an einem Schnuppertraining einfach eine E-Mail an handball.in.rosswein@web.de senden oder unter der Handy-Nummer 015253601038.

Ihr Anzeigen-Telefon
037208/876-100
Riedel – Verlag & Druck KG

NEUES AUS DEM BÜRGERHAUS ROSSWEIN

Das Bürgerhaus-Team informiert:

Auch im Bürgerhaus läuft endlich wieder das gemeinschaftliche Leben an. Der kurzfristig auf die Beine gestellte Familienflohmarkt am 10.07.2021 im Garten des Kirchgemeindehauses war für 80 % der teilnehmenden Familienstände ein voller Erfolg, ein nächster Termin wurde für den 11. September beim Dampfmaschinenverein ins Auge gefasst. Da hoffen wir natürlich auf noch mehr Stände mit kinder- und familienfreundlichen Angeboten.

Das **Spätstück** in trauter Runde findet nun 14tägig statt, jeden 2. Dienstag von 9 bis 11 Uhr. Alle sind willkommen, die mal in Geselligkeit frühstücken möchten und um die Tafel vielfältig zu decken, ist es schön, wenn auch alle etwas zum gemeinsamen Frühstück besteuern. Das **Nähcafé** findet derzeit wöchentlich immer freitags, ab 15 Uhr statt. Es gibt mehrere näherfahrene Frauen, welche den Anfänger*innen gern Anleitung geben. Ein paar Maschinen zum Ausleihen stehen auch bereit. Am Donnerstag, dem 19.08. können Sie ab 18 Uhr verschiedene **Naturkosmetikprodukte kennenlernen** und **selber herstellen**. Silvia Schirbel, kräutererfahrene Heilpraktikerin, köchelt und rührt gern mit Ihnen gemeinsam in den Abendstunden Peelings und Cremes zusammen. Sie ist es auch, die am Samstag, dem 21.08. in den Vormittagsstunden die Waldkräuterwanderung durch unsere Wälder begleitet. Start ist 09:30 Uhr am Bürgerhaus Roßwein.
Wir bitten zur besseren Planung immer um vorhergehende Anmeldung!

In den Ferien gibt es **verschiedene Kreativangebote** für Jung und Alt, nähere Information können Sie dazu aus dem Programm entnehmen und uns gern ansprechen, unsere Aushänge beachten oder sich über die bekannten Internetseiten informieren.

Auf zwei besondere Programmpunkte möchten wir Sie hier noch hinweisen:

▲ **10-Fingerschreiben am PC an nur einem Wochenende erlernen Wann: Samstag, 28.08.2021 von 9 bis 17 Uhr und Sonntag, 29.08.21 von 10 bis 16 Uhr, „Tippen Sie schon – oder suchen Sie noch?“**

Heute ist das Schreiben am Computer in allen Bereichen (beruflich, wie privat) zur Selbstverständlichkeit geworden! Es ist gar nicht mehr wegzudenken. Ganz besonders dann, wenn es wieder heißt: Home-Schooling/Home-Office und jeder über den PC nicht nur jegliche Kommunikation abhalten, sondern auch noch Leistung erbringen muss – Schüler*innen und Berufstätige gleichermaßen.
Wie mühselig und langsam ist doch die Eingabe von Wörtern, wenn man im „Adler-Such-System“ mit einem oder drei Fingern, ständigem Blickwechsel von Tastatur zu Bildschirm und Fehlerkorrekturen arbeitet! Dem soll jetzt abgeholfen werden!
In unserem Wochenendkurs lehrt uns Frau R. M. Baumgartner (zertifizierte Trainerin und Lerntherapeutin) anhand eines ganzheitlichen Lernkonzeptes, mit mentalem Ansatz und gleichzeitiger Aktivierung aller erforderlichen Sinne, das 10-Fingerschreiben am Computer spielerisch und mit viel Spass. Schüler*innen ab der 5. Klasse und Erwachsene mit nur wenigen Vorkenntnissen am PC und im Umgang mit der Maus können daran teilnehmen. Der Kurs findet am letzten Augustwochenende statt!

Weitere Information erhalten Sie im Bürgerhaus Roßwein persönlich oder unter der Telefonnummer 034322/581 431 oder über E-Mail: buergerhaus-rosswein@gmx.de. Eine Anmeldung ist erforderlich.

▲ **Info-Veranstaltung „Islam verstehen – Gundlagen, Strömungen und Kontroversen“ … eine Veranstaltung der Reihe „Politische Bildung“ der Volkshochschule Mittelsachsen in Kooperation mit dem Bürgerhaus Roßwein – Montag, 06.09.2021 im Rathaussaal Roßwein, 19:00 bis 20:30 Uhr**

Über den Islam wird derzeit vielerorts heftig diskutiert. Welche Richtungen sind zu unterscheiden? Wie ist die Situation in Deutschland und in Sachsen? Was braucht es für ein friedliches Zusammenleben? Diesen und mehr Fragen wird der Referent, Dr. Harald Lamprecht, Theologe und Beauftragter für Weltanschauung und Sektenfragen der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsen, an diesem Abend auf den Grund gehen.
Voranmeldung und nähere Informationen:
VHS Mittelsachsen/Geschäftsstelle Döbeln, Frau Irina Hesse: 03431-67 83 80 oder per E-Mail: i.hesse@vhs-mittelsachsen.de oder im Bürgerhaus Roßwein, 034322-581 431 oder 0179 42 32 722 oder per E-Mail: buergerhaus-rosswein@gmx.de

NEUES AUS DEM BÜRGERHAUS ROSSWEIN

Töpferfans aufgepasst!

Am Donnerstag, dem 26.08.2021 wird in der Zeit von 15.00 bis 17.00 Uhr in den Räumen des Bürgerhauses getöpfert. Dieses Mal zeigt uns die Marbacher Töpferin Heike Schreiter, wie wir aus Ton und Naturmaterialien eine Art Zierfliese mit einem Gräsermotiv herstellen können. Wir bitten Sie/Euch um vorhergehende Anmeldung!

Nachgereicht

Ab dem 6. September **mit Beginn des neuen Schuljahres** beginnnen auch wir wieder mit unseren Offenen Treffzeiten, wochentags in der Zeit von 12.00 bis 15.00 Uhr außer freitags (nur bis 14.00 Uhr). In der Vergangenheit wurde gerade diese Zeit von verschiedenen Schüler*innen der Ober- und Lernförderschule genutzt, um in unseren Räumen auf den Bus zu warten, zu basteln oder Tischkicker, Gesellschaftsspiele oder am PC zu spielen, einmal in der Woche ein gemeinsames Mittagessen zu kochen oder nur zu helfen, es mit zu vertilgen, Musik zu hören, das WLAN zu nutzen oder einfach nur abzuhängen oder zu quatschen. Kommt vorbei und sprecht uns gern an, wenn mal etwas Besonderes laufen soll oder wenn Ihr Hilfe in schwierigen Situationen oder nur mit den Hausaufgaben habt. Franziska und Astrid haben immer gern ein offenes Ohr für Euch im Bürgerhaus am Markt 8, im linken Seiteneingang.

Am Montag, dem 30.08.2021 bitten wir alle großen und kleinen Künstler zur **Mal-Werkstatt „Kunst im Haus“** ab 15.00 Uhr in das Bürgerhaus (bitte anmelden, wegen Teilnehmerbegrenzung). Wir haben jede Menge Papier und jede Menge Farbe und wollen mit verschiedenen Maltechniken kleine Kunstwerke schafen, womit wir unsere Bildergalerie erneuern können. Derzeit hängen noch die Ergebnisse des 1. Zeichenkurses mit Alexej Vancl aus und sollen nun langsam neuen Kunstprojekten weichen.

Am Samstag, dem 11. September ist das Bürgerhaus wieder beim **Dampfmaschinenverein** auf der Stadtbadstraße dabei (anlässlich des Denkmaltages) mit einem Angebot für Kinder und Familien. Ab 10.00 Uhr geht es los.
Wir freuen uns auf Euch/auf Sie.

Monatsprogramm August/September 2021

- **Donnerstag, 12. August 2021, 09:30 bis 11:00 Uhr:** Krabbelgruppe der AWO Döbeln
- **Freitag, 13. August 2021, 15:00 bis 17:30 Uhr:** Nähcafé
- **Montag, 16. August 2021, 15:00 bis 18:00 Uhr:** Theater-Schnupperkurs
- **Dienstag, 17. August 2021, 14:00 bis 17:00 Uhr:** Strick- und Basteltreff
- **Mittwoch, 18. August 2021, 14:00 Uhr:** „Kartenklatschen“
- **Donnerstag, 19. August 2021, 09:30 bis 11:00 Uhr:** Krabbelgruppe der AWO Döbeln
- **Donnerstag, 19. August 2021, 18:00 bis 20:00 Uhr:** Naturkosmetik selbst herstellen (natürliche Peelings, Salben und Heilmittel), Anmeldung erforderlich
- **Freitag, 20. August 2021, 15:00 bis 17:30 Uhr:** Nähcafé
- **Samstag, 21. August 2021, 09:30 Uhr:** Waldkräuterwanderung mit Silvia Schirbel, Anmeldung erforderlich
- **Montag, 23. August 2021, 10:00 bis 12:00 Uhr:** „Kreative Dose“ – Graffiti-Angebot, Markt
- **Dienstag, 24. August 2021, 09:00 bis 11:00 Uhr:** Spätstück – unser geselliges Mitbringfrühstück
- **Dienstag, 24. August 2021, ab 14:00 Uhr:** Strick- und Basteltreff
- **Donnerstag, 26. August 2021, 09:30 bis 11:00 Uhr:** Krabbelgruppe der AWO Döbeln
- **Donnerstag, 26. August 2021, 15:00 bis 17:00 Uhr:** Töpfern mit Naturmaterialien (Anmeldug erforderlich)
- **Freitag, 27. August 202, 15:00 bis 17:30 Uhr:** Nähcafé
- **Samstag/Sonntag, 28./29. August 2021, Samstag, 09:00 bis 17:00 Uhr, Sonntag, 10:00 bis 16:00 Uhr,:** 10-Finger-Computerschreiben lernen an nur einem Wochenende mit Rosa-Maria Baumgartner, Anmeldung erforderlich
- **Montag, 30. August 2021, 15:00 bis 18:00 Uhr:** Mal-Werkstatt „Kunst im Haus“
- **Dienstag, 31. August 2021, 14:00 bis 17:00 Uhr:** Strick- und Basteltreff
- **Mittwoch, 1. September 2021, 14:00 Uhr:** „Kartenklatschen“
- **Donnerstag, 2. September 2021, 09:30 bis 11:00 Uhr:** Krabbelgruppe der AWO Döbeln
- **Freitag, 3. September 2021, 15:00 bis 17:30 Uhr:** Nähcafé
- **Montag, 6. September 2021, 19:00 bis 20:30 Uhr:** Vortrag und Diskussion zum Thema „Islam verstehen“ mit Dr. Lamprecht im Großen Rathaussaal – in Kooperation mit Volkshochschule Mittelsachsen
- **Dienstag, 7. September 2021, 09:00 bis 11:00 Uhr:** Spätstück – unser geselliges Mitbringfrühstück
- **Dienstag, 7. September 2021, ab 14 Uhr:** Strick- und Basteltreff
- **Donnerstag, 9. September 2021, 09:30 bis 11:00 Uhr:** Krabbelgruppe der AWO Döbeln

INFORMATIONEN | VEREINSNACHRICHTEN

Willkommen im Grünen!

Wenn die Wohnung zu eng wird, bieten wir die Alternative.

Werden Sie Kleingärtner,

- hier kommen Sie der Natur ein Stückchen näher
- hier können Sie Ideen verwirklichen
- hier gibt's Erholung für die ganze Familie
- und das Schönste: Obst, Gemüse und Blumen aus eigener Ernte.

Ein Stück Erde, das man sich leisten kann – den Kleingarten auf Pacht!
Bei Interesse können Sie sich an folgende Vereine wenden:

- **Kleingartenverein „Wunderburg Roßwein" e.V.** – an der Wunderburg – Ansprechpartner: André Burkhardt, Tel.: 0173/8186306
- **Gartengruppe „Am Weinberg" e.V.** – Erholung im Neubaugebiet – Ansprechpartner: Klaus-Peter Hawerda, Tel.: 034322/43688, E-Mail: Klaus-Peter.Hawerda@t-online.de
- **Gartengruppe „Ost" Roßwein e.V.** – zwischen Hartenberg und Gersdorf – Ansprechpartner: Joachim Moche, Tel.: 034322/41232
- **Gartenverein Muldental e.V.** – im schönen Muldental – Ansprechpartner: Matthias Singer, Tel.: 034322/41251, 0174 6567709
- **Gartengruppe Seifersdorf e.V.** – an der ehemaligen Schule Seifersdorf – Ansprechpartner: Laszlo Mesics, Tel.: 034322/43105
- **Kleingartenverein „Waldfrieden" e.V.** – auf dem Hartenberg – Ansprechpartner: Niels Hoffmann, Tel.: 0152 56101169
- **Rassekaninchenzüchterverein S 464 Roßwein e.V.** – Gartenanlage in Troischau, Kleintierhaltung möglich – Ansprechpartnerin: Annett Prill, Tel.: 034322/45073, 0172 9287274

STUDIE DER MEDIZINISCHEN FAKULTÄT DER UNIVERSITÄT LEIPZIG ZU TRAUER UND VERLUST AB 60 JAHREN

Am Institut für Sozialmedizin, Arbeitsmedizin und Public Health (ISAP) der Universität Leipzig wird aktuell eine Studie zu Trauer und Verlust im höheren Lebensalter durchgeführt. Die Studie richtet sich an Personen ab dem 60. Lebensjahr, die den Verlust einer ihnen nahestehenden Person erlebt haben, der mindestens sechs Monate oder länger zurückliegt und die sich dadurch belastet fühlen. Im Rahmen der Studie sollen verschiedene Unterstützungsmöglichkeiten für Trauernde (Programm A: Online-Selbsthilfe, Programm B: Trauerratgeber) getestet werden.
Eine Studienteilnahme ist deutschlandweit möglich.
Teilnehmer*innen erhalten eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 30 €.

Trauer und Verlust

Der Verlust einer nahestehenden Person hinterlässt bei vielen Menschen eine große Lücke in ihrem Leben und es fällt schwer, sich an die neuen Umstände anzupassen. Trauer ist eine normale und gesunde Reaktion auf einen bedeutsamen Verlust. Dabei kann die Trauerreaktion von Person zu Person ganz unterschiedlich ausfallen. Hier gibt es kein richtiges oder falsches Trauern. Häufig ist das Trauererleben von Trennungsschmerz, Traurigkeit, Sehnsucht, Wut und Angst, aber auch durch positive Erinnerungen an die verstorbene Person geprägt. In vielen Fällen lässt die anfänglich intensive Trauerreaktion nach einer gewissen Zeit nach. Den Hinterbliebenen fällt es dann wieder leichter, sich den alltäglichen Aufgaben zuzuwenden.

Wenn die Trauer bleibt

Die Zeit nach einem einschneidenden Verlust gut zu bewältigen, ist bedeutsam für das eigene Wohlbefinden und die Gesundheit. In den meisten Fällen bedarf Trauer keiner professionellen Hilfe. Manche Menschen fühlen sich jedoch noch mehrere Monate oder Jahre nach dem Verlust durch die Trauer beeinträchtigt. Die Sehnsucht, Trauer und der Schmerz können dann so stark werden, dass bei den Betroffenen der Eindruck entsteht, nie wieder ein glückliches, zufriedenstellendes Leben führen zu können. Betroffene empfinden oft intensive Gefühle, das Nicht-Akzeptieren-Können des Verlustes, sowie andauernde Sorgen und Gedankenkreisen, z.B. ob man etwas hätte tun können. In manchen Fällen werden Orte, Situationen oder Gefühle, die an den verstorbenen Menschen erinnern, vermieden. Dies stellt eine starke Belastung für die Betroffenen dar und birgt ein erhöhtes Risiko für die Entwicklung psychischer Störungen, z. B. Depressionen oder Angststörungen, sowie körperlicher Beschwerden.
Falls Sie an einer Studienteilnahme interessiert sind oder weitere Informationen zur aktuellen Studie wünschen, wenden Sie sich bitte an das Institut für Sozialmedizin, Arbeitsmedizin und Public Health (ISAP): Institutsleitung: Prof. Dr. med. Steffi G. Riedel-Heller

Ansprechperson:

Frau Franziska Förster, M. A. Soz., Telefon: 0341-9715482,
E-Mail: trauerstudie@medizin.uni-leipzig.de

Landratsamt Mittelsachsen, Abteilung Soziales informiert:

Informationsveranstaltung zum Thema „Demenz"

Termin: 30. August 2021 | 17:00 bis 18:30 Uhr
Volkshaus Döbeln, Burgstraße 4, 04720 Döbeln

Im Freistaat Sachsen leben mehr als 103.000 Menschen mit der Diagnose Demenz. Hinter jedem einzelnen Menschen stehen Angehörige, Freunde, Nachbarn oder Kollegen. Aufgrund des demografischen Wandels werden diese Zahlen stetig steigen. Demenz geht uns alle an und ist eine Aufgabe, der gemeinsam am besten begegnet werden kann. Dabei ist Wissen für Betroffene der beste Ratgeber und Wegweiser. Mit diesem Hintergrund findet am 30.08.2021 in der Zeit von 17:00 bis 18:30 Uhr eine Informationsveranstaltung zum Thema „Demenz" im Volkshaus Döbeln statt.
Mitarbeitende der Landesinitiative Sachsen e. V. Alzheimergesellschaft werden Grundlegendes zum Erkennen einer Demenzerkrankung vermitteln, Hinweise zum Umgang mit Menschen mit Demenz geben und demenzspezifische Angebote zur Versorgung und Entlastung in der Region vorstellen. Anschließend bleibt Zeit für Fragen und einen gemeinsamen Austausch, für den auch die Pflegekoordinatorin des Landkreises Mittelsachsen sowie weitere regionale Partner zur Verfügung stehen. Seitens der Stadtverwaltung Döbeln wird die Veranstaltung von Oberbürgermeister Sven Liebhauser sowie dem Vorsitzenden des Seniorenbeirates Lothar Schmidt begleitet, welcher Initiativgeber des Themenabends ist.
Die Veranstaltung ist kostenfrei. Eine Anmeldung über das Beteiligungsportal Mittelsachsen ist erforderlich: https://mitdenken.sachsen.de/-vd856bX5
Telefonische Anmeldungen sind möglich unter 03731 799-6228.

INFORMATIONEN | VEREINSNACHRICHTEN

Die Katzeninitiative Roßwein (K-I-R)

Liebe Roßweiner Katzenfreund*innen,

allen die uns wieder gespendet haben, ein „Herzliches Dankeschön!“. Einen Dank auch an die Roßweiner Stadträte, die uns beim „Bürgerhaushalt 21“ mit einem Zuschuss bedachten. Wir wissen dies zu schätzen.
Wie wichtig die Gelder sind, zeigt uns die Tatsache, dass wir zur Zeit einen „Katzenkindergarten“ beherbergen. Neben Kätzchen „Mini“ sind drei weitere Kitten* eingetroffen. Der kleine Kater „Pieps“ und die Geschwister „Elsa und Roy“ teilen sich nun ein Zimmer.

Elsa

Roy

Alle drei waren stark verwurmt. Auch hatten sie beschlossen, eine Leidensgemeinschaft zu bilden und unseren Annäherungsversuchen 14 Tage lang zu trotzen, wobei „Pieps“ darin der Beste ist. Als erstes ließ sich Elsa auf uns ein. Die kleinste und mutigste Katze machte den Anfang. Bruder Roy schloss sich ihr an. Er lässt den Macho raushängen und faucht uns an. Mittlerweile legt er dieses Verhalten schon etwas ab. Er ist der ängstlichste von den Dreien.
Der Entschluss Mini mit zu vergesellschaften, zeigt Wirkung. Sie ist auf Frau Filla geprägt, gibt den anderen Sicherheit und zeigt ihnen, der Mensch ist eigentlich nicht so schlimm.
Für Elsa gibt es bereits eine Interessentin. Bis wir sie vermitteln können dauert es jedoch noch etwas. Wer Interesse hat, meldet sich einfach bei uns (Telefon: 034322/41792).

Ihre K-I-R

* *Kitten sind Katzen bis zu einem Alter von ca. sechs Monaten, mit dem Eintreten der Geschlechtsreife bis zum 12. Lebensmonat werden sie dann Jungkatzen genannt.*

Information des Mittelsächsischen Theaters

Spielplan

- **Freitag, 13. August; Samstag, 14. August, – jeweils 21:00 Uhr**

  Sonntag, 15. August; Dienstag, 17. August; Samstag, 21. August, Sonntag, 22. August – jeweils 20:00 Uhr

Ein Sommernachtstraum, Schauspiel von William Shakespeare, Schauspiel, „Alte Elisabeth“ Freiberg

- **Sonntag, 12. September, Spielzeiteröffnung, Musiktheater, Bühne Freiberg**

- **Weitere Hinweise und Informationen**
  Bei Fragen, die nicht den Ticketverkauf umfassen, wenden Sie sich bitte per E-Mail an service@mittelsaechsisches-theater.de

  Besucherservice Döbeln, Telefon: 03431 7152-65
  E-Mail: tickets@mittelsaechsisches-theater.de

  Theater Döbeln, Theaterstraße 7, 04720 Döbeln

TREIBHAUS E.V. DÖBELN

Spektrum3000
Medienbildung für Oschatz, Riesa und Döbeln

Der Treibhaus e.V. in Döbeln startet in die professionelle Medienkompetenzvermittlung. Seit dem 01.07.2021 versorgt das Projekt „Spektrum3000“ die Regionen Döbeln-Oschatz-Riesa mit medienpädagogischen Angeboten für Erwachsene. Dazu werden Veranstaltungen in den Räumlichkeiten des Vereins und auch bei Kooperationspartner*innen vor Ort geplant und durchgeführt. Das Angebot richtet sich von jungen Erwachsenen bis Senior*innen an alle, die Interesse daran haben, sich mit der vielfältigen Welt der „alten“ und „neuen“ Medien auseinander zu setzen. Vorträge, Workshoptage oder Beratung für Eltern sind vorstellbar, gleichzeitig sind individuelle Aktivitäten – je nach Bedarf – in Absprache mit dem Treibhaus Verein möglich.
Das Projekt wird von der Sächsischen Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien (SLM) gefördert. Zwei medienpädagogische Fachkräfte verstärken seit 01. Juli den gemeinnützigen Verein, der sich im Frühjahr um die Trägerschaft beworben hatte. In den nächsten zweieinhalb Jahren sind Johannes Gersten und Johannes Fischer in der Region aktiv, halten Vorträge, Workshops und realisieren weitere Veranstaltungsformate. Inhaltlich wird ein breites Spektrum abgedeckt. So sollen Teilnehmer*innen Wissen über das deutsche Mediensystem erhalten und darin gestärkt werden, Medien kritisch hinterfragen zu können. Darüber hinaus sollen die Angebote Teilnehmer*innen befähigen, selbst mit Medien aktiv zu werden und die Medienlandschaft mit zu gestalten. Im Mittelpunkt steht dabei die Förderung der sogenannten „Nachrichten- und Informationskompetenz“. Gerade in Zeiten von Fake News und Hate-Speech wollen Fischer und Gersten so auch einen Beitrag zur Prävention und Aufklärung leisten. „Wir müssen wieder miteinander reden, uns gegenseitig zuhören, aber auch verstehen wie Medien funktionieren.“, fasst Johannes Gersten die Motivation des neuen Projekts Spektrum3000 zusammen.
Für Anfragen können sich alle Interessierten und Organisationen oder auch Schulen an spektrum3000@treibhaus-döbeln.de wenden.
➜ **Weitere Informationen finden Sie auf www.treibhaus-doebeln.de**

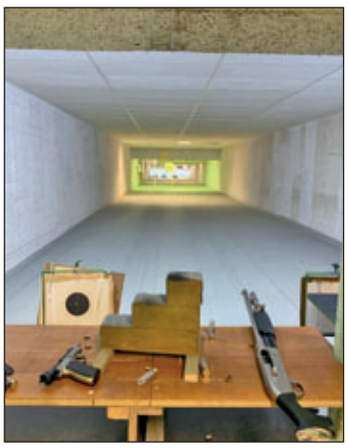
INFORMATIONEN | VEREINSNACHRICHTEN

Der Roßweiner Schützenverein e.V. informiert:

Tag der offenen Tür 2021

Die Mitglieder des Schützenvereins Roßwein öffnen am 11.09.2021 für alle Neugierigen und Interessierten ihr Vereinsgebäude. Ab 14.00 Uhr bis 20.00 Uhr können sich die Kleinen und Großen in Einzel- und Mannschaftsdisziplinen messen, wobei die jeweils Erst- bis Drittplatzierten mit leckeren Preisen prämiert werden.
Zudem wird es eine Waffenausstellung geben, wo alle Fragen durch sachkundige Vereinsmitglieder beantwortet werden können und auch die eine oder andere Waffe bei Volljährigkeit ausprobiert werden kann.
Neben dem leiblichen Wohl, steht für die kleineren Gäste eine Bastel- und Spielecke, sowie Kinderschminken bereit.

Die Mitglieder vom Schützenverein Roßwein freuen sich auf Ihr Kommen!



INFORMATIONEN | VEREINSNACHRICHTEN

Hängegerüst am Haltepunkt Schwarzenberg als Azubi-Projekt

Roßweiner Gemeinhardt Service GmbH mit eigener Azubi-Kolonne am Start

Sie gehen anderen meist einen oder mehrere Schritte voraus: Walter Stuber und Dirk Eckart, Geschäftsführer der Roßweiner „Gemeinhardt Service GmbH“. Erst vor wenigen Tagen erhielten sie erneut eine Auszeichnung für ihre Arbeit: Beim Unternehmerpreis Sachsen zählten sie zu den fünf besten Unternehmen im Freistaat Sachsen.

Ausbildung steht seit Jahren vornean. So lernen die Nachwuchs-Gerüstbauer in den ersten beiden Jahren in einer eigenen Azubi-Kolonne, um unter Anleitung ihre eigenen Projekte durchzuführen. Dazu gehört auch die Errichtung eines Hängegerüstes am Haltepunkt Schwarzenberg. Die BUG Verkehrsbau SE in Chemnitz, langjähriger Partner der Gemeinhardt Service GmbH, fragte an, ob an einer Mauer nahe des Haltepunkts Schwarzenberg ein Hängegerüst errichtet werden kann. „Unterhalb der Mauer hatte sich im Laufe vieler Jahre auf über zwei Meter Schutt und Erde angesammelt“, verrät Stuber. „Normalerweise hätte alles erstmal beräumt werden müssen, was aber eine Reise ins Unbekannte gewesen wäre, da keiner weiß, was und wieviel dort eigentlich liegt. So lag es auf der Hand, in die Mauer unterhalb der Bahnstrecke Schwarzenberg-Johanngeorgenstadt ein Hängegerüst einzubauen, das den Bauarbeitern ermöglicht, die Mauerkrone zu erhöhen, um so zu vermeiden, dass etwas aus dem Schotterbett nach unten fallen kann.“

v.l.n.r. Auszubildender Anton Klose, Gemeinhardt-Service-Geschäftsführer Walter Stuber und Schwarzenbergs Oberbürgermeister Ruben Gehart vor dem Hängegerüst der Gemeinhardt-Azubis nahe des Haltepunkts Schwarzenberg

Die Ausbildungskolonne des Roßweiner Spezialgerüstbauers hatte für den Aufbau zwei Wochen Zeit, ein für sie wieder neues Verfahren kennenzulernen und dann das Gerüst unter Anleitung des Ausbilders auf 70 Metern Länge ohne Bodenkontakt direkt in der Mauer zu verankern. „Es macht schon Spaß, zu sehen, wie alles wächst“, sagt Anton Klose, Auszubildender im ersten Lehrjahr. Er selbst kommt aus Freiberg, fährt jeden Tag 45 Minuten nach Roßwein zu den Gemeinhardts, um von dort die Projekte der Region gemeinsam mit den anderen Auszubildenden anzugehen. „Als Erzgebirger ist es natürlich besonders toll, auch eine solche Baustelle in der Heimat einrüsten zu dürfen. Es kommt da schon ein bisschen Stolz in mir auf, wenn man sieht, wie Fahrzeuge anderer Gerüstbauunternehmen langsam an der Baustelle vorbeifahren, um zu schauen, was wir da gerade so machen.“

Auch Ruben Gehart, Oberbürgermeister der Stadt Schwarzenberg, ließ es sich nicht nehmen, die Baustelle zu besuchen. „Die Strecke nach Johanngeorgenstadt und auch weiter Richtung Karlsbad ist insbesondere für unser Tourismusgeschäft wichtig. Umso mehr freut es mich, dass die Erzgebirgsbahn eine große Summe in die Hand nimmt, um die Strecke zu ertüchtigen“, freut sich Oberbürgermeister Gehart. Noch zu DDR-Zeiten erlernte er in Schwarzenberg den Beruf des Baufacharbeiters, so dass es ihn besonders interessierte, was da an der Mauer so gearbeitet wird. „Es ist schön zu sehen, wie hier das Roßweiner Unternehmen seinen Auszubildenden die Möglichkeit gibt, außerhalb des ‚Normalen‘ die Grundlagen des Gerüstbaugeschäftes zu erlernen. Und wenn ich das Ergebnis sehe, dann weiß ich auch, dass Anton stolz auf ‚sein‘ Gerüst sein darf.“

„Nachhaltigkeit ist für uns das A und O. Was nützt es uns, heute die Azubis ohne Ende zu verheizen und uns dann morgen über Fachkräftemangel zu beklagen? Für uns ist es wichtiger, langfristig zu agieren, dem Nachwuchs Chancen zu geben und sie damit zu animieren, bis zur Rente dann auch bei uns zu arbeiten“, so Stuber abschließend.

➜ **Weitere Infos: www.gemeinhardt-service.de**

Hängegerüst der Gemeinhardt-Azubis nahe des Haltepunkts Schwarzenberg

INFORMATIONEN | VEREINSNACHRICHTEN

Pressemitteilung des Verkehrsverbund Mittelsachsen GmbH
Fahrgast-Offensive im VMS

Chemnitz – Mit vielen Vorteilsaktionen startet der VMS gemeinsam…

… mit den Verkehrsunternehmen im Verbund sowie dem VDV eine Offensive zur Rückgewinnung von Fahrgästen nach der Corona-Pandemie. In einem Pressegespräch gab es dazu alle wichtigen Informationen.

VMS-Dankeschön-Aktion

Von der „Dankeschön-Aktion“ des VMS profitieren alle Abonnenten, die eine Abo-Monatskarte zum Normaltarif, eine 9-Uhr-Abo-Monatskarte oder ein Jobticket nutzen, denn während der gesamten sächsischen Sommerferien können diese – unabhängig von der in ihrem Abonnement genutzten Anzahl Tarifzonen – ganztägig den kompletten Verbundraum nutzen. Zu ihm gehören die Landkreise Mittelsachsen und Zwickau, der Erzgebirgskreis und die kreisfreie Stadt Chemnitz. Die Abonnenten, die bereits die Preisstufe Verbundraum besitzen, können im Aktionszeitraum montags bis freitags eine weitere Person kostenfrei mitnehmen.

Erzgebirgsbahn in Scharfenstein *(Foto: VMS/Pastierovic)*

Die Aktion gilt noch **bis 3. September 2021.** „Wir möchten uns damit bei unseren Abo-Kunden bedanken, dass sie uns über die schwierige Zeit die Treue gehalten haben.“ sagt VMS-Verkehrschef Mathias Korda. Auch die bekannte Möglichkeit zur Mitnahme von vier weiteren Personen an Wochenenden wird auf den gesamten VMS ausgeweitet.
Mathias Korda: „Inzwischen sind die Verkehrsmittel im VMS im Schnitt wieder zu 70 Prozent ausgelastet und die Lage erholt sich langsam. Das macht uns sehr hoffnungsvoll für die Sommerferien und wir wünschen allen ÖPNV-Nutzern viele schöne gemeinsame Ausflüge in Bus und Bahn.“

VDV-Abo-Aktionswochen

Auch an den Abo-Aktionswochen des Verbandes Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV), die für den Zeitraum vom **13. bis 26. September 2021** geplant sind, wird sich der VMS beteiligen. VMS-Teamleiter Jens Müller: „Bei der VDV-Aktion können Abonnenten in den teilnehmenden Verbünden ebenfalls verbundweit alle Busse und Bahnen des Nahverkehrs nutzen. Zusätzlich werden auch die Züge des Nahverkehrs und weitere Verkehrsunternehmen außerhalb von Verbünden die Aktion unterstützen. Gültig ist die Aktion für alle Abonnenten und Jobticketinhaber, auch für die ermäßigten Abos und unsere VMS-Angebote JungeLeuteTicket, BildungsTicket, SchülerVerbundKarte und die Seniorentickets. “
An den bundesweit einmaligen VDV-Abo-Aktionswochen, die einen Teil der bereits seit vergangenem Jahr laufenden „#besserweiter“-Kampagne bilden, beteiligen sich zahlreiche Verkehrs- und Tarifverbünde aus ganz Deutschland. Um die Freifahrt während der Aktionswochen zu nutzen, ist für die Abonnenten die Registrierung auf einer zentralen Webseite notwendig.
Details zu den VDV-Abo-Aktionswochen werden aktuell endabgestimmt

Mitteldeutsche Regiobahn in Chemnitz *(Foto: VMS/Pastierovic)*

und rechtzeitig durch VMS, VDV und beteiligte Verkehrsunternehmen bekanntgegeben. Infos zur Aktion und Kampagne gibt es unter www.vdv.de.

Ganztägig gültige Ländertickets der DB

Ein weiterer Vorteil erwartet bereits seit 1. Juli 2021 alle Nutzer der Ländertickets der Deutschen Bahn AG. Mit den Tageskarten kann für gewöhnlich wochentags ab 09:00 Uhr der gesamte Nahverkehr in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen genutzt werden. Diese „Zeitschranke“ wurde nun bis zum 30. September 2021 aufgehoben und die Tickets gelten für diesen Aktionszeitraum auch an Wochentagen ganztägig, also von 00:00 Uhr bis 03:00 Uhr des Folgetages. Die Ländertickets gelten im VMS auch für die Fahrt mit Bussen und Straßenbahnen. Infos zur Aktion und den Ländertickets unter www.bahn.de/laendertickets.
Plus-Bus des Regionalverkehr Westsachsen in Chemnitz

(Foto: VMS/Brumm)

INFORMATIONEN | VEREINSNACHRICHTEN

Veranstaltungen im Kloster Buch

▲ 14.08.2021, 09:00 Uhr: Bauernmarkt
Von 09:00 Uhr bis 15:00 Uhr bieten zum Bauernmarkt im Kloster Buch ca. 100 Direktvermarkter und Händler frische Erzeugnisse aus eigenem Anbau, eigener Aufzucht und Herstellung sowie handwerkliche und kunsthandwerkliche Produkte an. Um 10:00 Uhr und 14:00 Uhr finden Führungen durch die Klosteranlage statt.
Der Treffpunkt ist vor dem Abthaus.

▲ 14.08.2021, 10:30 Uhr: Turmuhrführung mit Dr. Bert Meister
Um 10.30 Uhr beginnt eine Turmuhrführung mit Dr. Bert Meister. Den Teilnehmern bietet sich die seltene Gelegenheit zur Besteigung der Gutskapelle. Dabei gibt es u.a. interessante Einblicke in Funktionsweise und Innenleben der Turmuhr.

▲ 19.08. bis 28.08.2021, 17:00 Uhr: Eine runde Kräuterstunde – Kräuterbuschen
Kräuterfachfrau Undine Myja lädt im Rahmen ihrer „Runden Kräuterstunde“ zum Kräuterbuschen binden ins Kloster Buch ein.
„Im Spätsommer und Herbst ist die Ernte in vollem Gange. Jetzt ist die richtige Zeit, um sich einen Wintervorrat anzuschaffen. Duftende Kräutersträuße und Samenstände werden zu Buschen gebunden.“ *(Undine Myja)*, Anmeldungen unter Telefon: 0178/4357889 bzw. per E-Mail: undine.myja@gmx.de

▲ 22.08.2021: Kultursonntag im Kloster Buch
Zum Kultursonntag im Kloster Buch gibt es u.a. wieder Live-Musik und Ausstellungen. Ausführliche Informationen zum Programm und den Künstlern gibt es zeitnah auf unserer Internetseite www.klosterbuch.de sowie über die Presse & auf Plakaten.

▲ 23.08.2021, ab 10:00 Uhr: Kreativer Ferientag
Zu unseren Angeboten für diesen kreativen Ferientag zählen u.a. das Papierschöpfen, die Herstellung einer Schriftrolle im Scriptorium und das Basteln in der Kräuterwerkstatt. Eine Führung durch die Klosteranlage gibt Einblicke in den Alltag der früheren Klosterbewohner.
Anmeldungen unter Telefon: 034321/68592 oder per E-Mail: KlosterBuch@t-online.de

▲ 28.08.2021: Konzert der JUNGEN BLÄSERPHILHARMONIE SACHSEN
„Jede Musik war zum Zeitpunkt ihrer Entstehung neu, oft unerhört und manchmal umstritten. Vor allem aber macht sie neugierig. Dies gilt nicht nur aber besonders für die klassische Musik. Entgegen vielen Vorstellungen blüht diese Musik aber nach wie vor, ist nichts Gestriges, sondern vielmehr überzeitlich und will stets neu erkundet werden.
Wenn dann noch junge Menschen einzig aus Freude und mit viel Talent solcher Musik nachspüren, ist ein besonderer Konzertgenuss garantiert. Ein solches Orchester ist die JUNGE BLÄSERPHILHARMONIE SACHSEN. Musikerinnen und Musiker aus ganz Sachsen kommen neben ihren schulischen oder beruflichen Verpflichtungen zweimal im Jahr zusammen und erarbeiten aufregende Konzertprogramme…“
(Text: Sächsischer Blasmusikverband e.V.)

▲ 29.08.2021, 14:00 Uhr: Ausstellungseröffnung: Dieter Ladewig (Maler, Grafiker und Bildhauer)
Am 29.08.2021 wird um 14:00 Uhr eine Ausstellung mit Arbeiten des Malers, Grafikers und Bildhauers Dieter Ladewig im Kapitelhaus des Klosters eröffnet.
„Schon die Arbeiten der ausgehenden 1970er Jahre sind ganz von einem expressiven Gestus bestimmt, der die menschliche Figur als Existenzzeichen setzt. Insbesondere die 1980er Jahre kennzeichnen sehr unterschiedliche künstlerische Experimente.[3] Neben Malereien wie „Tierschädel“ (1979) steht das Arbeiten mit Siebdruck und Radierung, in diesen Techniken entstehen einige selbst verlegte Künstlerbücher und Beiträge zu originalgrafischen Zeitschriften der „anderen Kultur“ in der DDR. Ebenso beschäftigt er sich seit 1980 mit plastischen Arbeiten, was von selbst gegossenen Metallplastiken, über Holz und Sandstein bis zu Objekten aus Sanitärkeramik reicht. Wiederholt nimmt er seit dieser Zeit an Holzbildhauer- und anderen Symposien teil. Eine Erweiterung des Tafelbildes erprobt Ladewig in den frühen 1980er Jahren mit Malereien auf Faltrollos, als deren Entdecker er gilt. In Kombination mit seinen Malereien werden ganze Installationen geschaffen, so etwa „Desastres de la Guerra“ zur Ausstellung „Vorgänge I“ 1984 in Magdeburg. Ende der 1980er Jahre entsteht ein Wandrelief aus eingefärbtem Holz im Rathaus Schönebeck. Nach 1990 lösen sich in seinen Bildern die gegenständlichen Andeutungen mehr und mehr auf. Was sich zunächst als existentielle Zuspitzung äußert, wie in der Arbeit „Selbstgericht“ (1992), führt allmählich zum sich befreienden gestischen Schwung. Zunehmend sucht der Künstler nach Gewissheit in der Farbe selbst, durch Setzungen und Verläufe entstehen seelische Farbräume: Stimmungsbilder wie „An der Sache“ (2014). Ladewig arbeitet in Öl, Eitempera und jüngst auch mit Acryl.“ *(Quelle: Wikipedia)*

Arbeiten befinden sich in öffentlichem Besitz, u. a. im Kunstmuseum Kloster Unser Lieben Frauen in Magdeburg, im Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus und in der Sächsischen Landesbibliothek Dresden…
Ausstellungszeitraum: 29.08.2021 bis 31.10.2021

▲ 29.08.2021, 15:00 Uhr: Klosterführung
Während einer Führung durch die Klosteranlage können die Besucher hinter die Mauern der noch erhaltenen historischen Gebäude sehen und dabei Interessantes aber vielleicht auch Überraschendes über das Leben und Wirken der Zisterzienser erfahren.
Der Treffpunkt ist vor dem Abthaus.

29.08.2021, 15:00 Uhr: Kultursonntag – Konzert: Kees Schipper
Freunde von Live-Musik dürfen sich in diesem Jahr auf ein Konzert im Kloster Buch freuen. Nach einer ab 15:00 Uhr spielenden Vorband wird von 16:00 bis 18:00 Uhr Kees Schipper auftreten.
Kees Schippers Interesse am Singen und Gitarre spielen reicht bereits in seine Kindheit zurück.
Besonders Blues-orientierte Musik hatte es ihm angetan. Im Laufe seiner Karriere hat sich sein Stil u.a. auf Blues-Rock, Rhythm & Blues und Country erweitert, wobei Blues „seine erste Liebe“ geblieben ist.

Über die Jahrzehnte spielte er in und mit verschiedenen Bands und trat mit zahlreichen anderen Künstlern auf. Seine Musik führte ihn in alle Teile der Welt, doch vielen in der Region dürfte er vor allem von seinen Auftritten zum Blues & Rock-Festival im Kloster Altzella bekannt sein.

Änderungen vorbehalten.

INFORMATIONEN | VEREINSNACHRICHTEN

Retter auf vier Pfoten – DLRG Mittelsachsen beginnt mit Mantrailing

Die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) Mittelsachsen stellt ab sofort in Zusammenarbeit mit der Rettungshunde- und Sanitätsgruppe Chemnitz eine gemeinsame Einsatzgruppe aus Mantrailern. „Wir hoffen auf eine gute Zusammenarbeit in allen Einsatzlagen“, wie Rettungshunde-Einsatzleiter Florian Maurer bekräftigt. Ein Mantrailer hat die Aufgabe, vermisste Personen zu finden oder mögliche Hinwendungsorte ausfindig zu machen. Mantrailing (aus dem Englischen man für „Mensch“ und trail für „Weg/verfolgen“) ist die Personensuche unter Einsatz von Geruchshunden, die Mantrailer oder Personensuchhunde genannt werden. Dabei wird der hervorragende Geruchssinn der Hunde genutzt. Sie kommen immer dann zum Einsatz, wenn Personen vermisst werden und Ansätze für den Aufenthaltsort fehlen.

Am 18.07.2021 wurde in Chemnitz der erste Rettungshund der DLRG Mittelsachsen mit dem Namen „Roland jr. Böhm“ (Deutscher Schäferhund) zusammen mit seiner Hundeführerin Victoria Bergner in Chemnitz geprüft. Er legte eine Begleithundeprüfung, wo auf Gehorsam geschaut wurde, sowie eine Prüfung zum Mantrailer ab. Dabei musste er eine fremde Person suchen und anzeigen, wenn er diese findet. Victoria Bergner lief mit Roland die über 20 Stunden alte Spur ab und fand die mit einer Decke getarnte Person in einem kleinen bewaldeten Gebiet an einem Stamm eines umgefallenen Baumes. Die Freude war groß, dass Roland die Person zusammen mit seiner Hundeführerin und Helferin Lisette Sommer fand: „Immer am ‚Ball‘ bleiben – Fleiß zahlt sich immer aus“, so Victoria Bergner. Roland bestand mit dem Auffinden der Person die Prüfung zum Mantrailer.

Mantrailer können bei der Suche verschiedene menschliche Gerüche voneinander unterscheiden und suchen ausschließlich den Individualgeruch der vermissten Person.

Hundeführerin Victoria Bergner mit DLRG-Rettungshund Roland jr. Böhm und Teamhelferin Lisette Sommer (v.l.) nach der bestandenen Prüfung. Foto: DLRG Mit-telsachsen/Erik Frank Hoffmann

Derzeit sind sechs Hunde der Rettungshundestaffel bestehend aus DLRG Mittelsachsen und Rettungshunde- und Sanitätsgruppe Chemnitz einsatzbereit. Der Vorsitzende der DLRG Mittelsachsen begrüßt es, dass ein weiterer Bereich neben der Schwimmausbildung und dem Rettungsschwimmen einsatzfähig ist. „Der Vorstand freut sich über die bestandene Prüfung und die Einsatzfähigkeit des Suchhundeteams“, wie Ulf Hoffmann erklärte.

Die Suchhunde der DLRG Mittelsachsen können sachsenweit rund um die Uhr unter der Nummer 0176/55411451 angefordert werden. „Vom Bürger bis zur Behörde kann sich jeder bei einem Notfall melden. Wo ein Mensch vermisst wird, sind wir zur Stelle“, so Florian Maurer. Die Vorbereitungszeit der Mantrailer wird so gering wie möglich gehalten und die Hundeführer begeben sich, soweit es berufliche Verpflichtungen zulassen auf Anfahrt. Genaue Einsatzzeiten sowie eventuelle Einsatzkosten können bei der Alarmierung beziffert werden.

Mit freundlichen Grüßen,
Erik Frank Hoffmann, Öffentlichkeitsbeauftragter